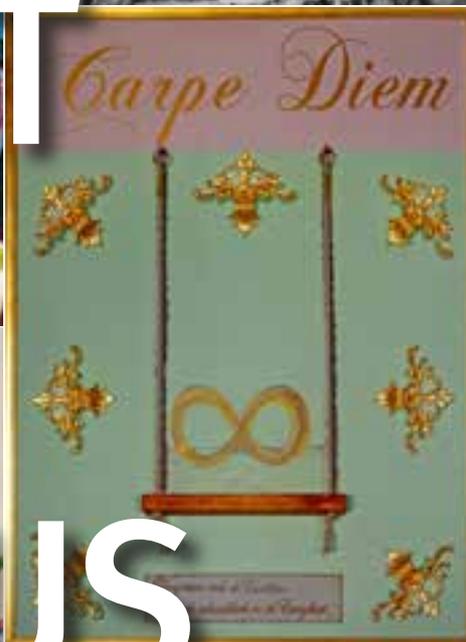
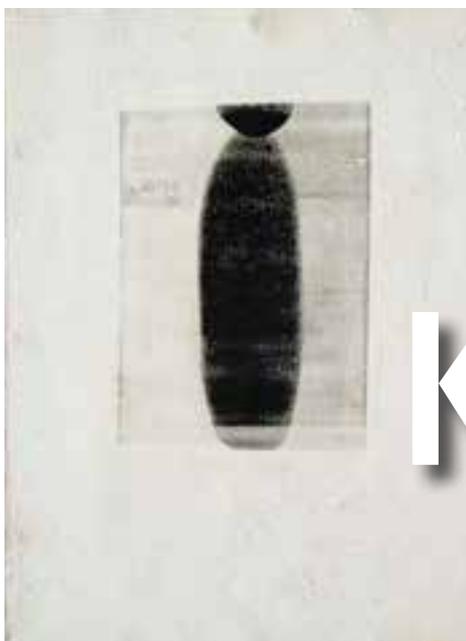




GEMEINDEBLATT

INFORMATIONSSCHRIFT DER MARKTGEMEINDE NATURNS

KUNST IM RATHAUS



Fotos: Manuela Trenkwalder

Neues Internetportal der Gemeinde

App Gem2Go und Social Media

15 Jahre im Dienste aller

Kurzfilme Seniorenwohnheim-Sprengel-Kitas

Servizi demografici

Certificati ora online

Volksbank-Versicherungen: Der richtige Weg.

Volksbank – schon immer Ihre Bank, jetzt auch Ihre Versicherung.



Hoffnung und Betroffenheit

Es ist ein Wechselbad der Gefühle, das wir gerade durchleben. Spüren wir einerseits Erleichterung durch die Verbesserung der Situation in der Covid19-Pandemie und die Hoffnung auf deutliche und spürbare Öffnungen im wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Leben ab anfangs April, so erschrecken uns die Bilder des Krieges in der Ukraine zutiefst. Denn wohl niemand hätte es für möglich gehalten, dass es in Europa Krieg geben könnte, gar nicht so weit weg von uns. Besonders betroffen sind wir, wenn wir Menschen aus der Ukraine auch persönlich kennen, die teils seit vielen Jahren bei uns arbeiten und leben. Betroffen macht uns auch der Ruf nach Hilfe für die flüchtenden Menschen, so unfassbar ist für uns, dass es Kriegsflüchtlinge in der heutigen Zeit in Europa geben muss. Einmal mehr erleben wir eine unglaubliche Solidarität und Hilfsbereitschaft in

unserer Gesellschaft. Wir sammeln ganze Lastwagen voller Hilfsgüter und nehmen die Menschen bei uns auf, die in ihrer Heimat alles verlieren. Dies gibt uns die Hoffnung, dass die Menschlichkeit über das Ungeheuer des Krieges obsiegen wird. Wir sollten kurz innehalten vor der Kunstinstallation am Gefallenendenkmal am Naturnser Lindenplatz mit der wichtigen Botschaft „Nie wieder Krieg“, im Moment ist dieser Aufruf wohl zeitaktueller denn je. Gleichzeitig kehrt in unserer Dorfgemeinschaft mit dem Frühling wieder Leben ein, wie die Vielzahl an Berichten und Veranstaltungsankündigungen in diesem Gemeindeblatt eindrucksvoll beweisen. Das sind positive Zeichen, die in uns allen Optimismus und die Hoffnung auf die Rückkehr zur Normalität wecken. In diesem Frühling in der Demut der Erkenntnis, dass unser ge-



wohntes Leben in Frieden und Wohlstand alles andere als selbstverständlich ist.

Astrid Pichler
Gemeindefereferentin

GEMEINDE

- 4 Die Seite des Bürgermeisters
- 4 Andreas Hofer – Gedenkfeier „NIE WIEDER KRIEG“
- 5 25-Jahre Mitglied im Klima-Bündnis
- 6 Deutliche Verkehrsreduzierung durch Einbahnstraße
- 7 Aus der Gemeindestube
- 8 Schuldensituation der Gemeinde Naturns bessert sich
- 12 Das Meldeamt informiert - Bescheinigungen jetzt auch online
- 12 Langjährige Gemeindefachkräfte verabschiedet
- 12 Durchgang Mühlgasse/Gustav-Flora-Str.
- 13 Neuer Auftritt: die Gemeinde Naturns im Internet
- 13 Ehrentafel der Gemeinde Naturns
- 14 Kunst im Rathaus
- 14 Neues Baumhaus auf dem Tschirlander Spielplatz
- 15 Naturns sagt NEIN zu Gewalt an Frauen
- 15 Gemeindeämter bleiben geschlossen
- 16 Hausmüll gehört nicht in öffentliche Mülleimer
- 16 Allgemeine Informationen zur Müllentsorgung
- 16 Kompostieranlage „Hilbertal“
- 17 Müllsammelaktion am 21. Mai 2022

JUGEND

- 17 JuNwa – Junge Naturnser wollen anpacken

SCHULE – KULTUR

- 19 Erlesenes aus der Bibliothek Naturns
- 20 In Erinnerung an den verstorbenen Naturnser Künstler Walter P. Auer

- 20 Bildungsausschuss Naturns
- 22 Der Prokulus Kulturverein blickt zurück und schaut voraus
- 22 Die St. Prokulus Kirche und das Museum öffnen wieder
- 23 Daniel Sailer (1887-1958)
- 24 Kindergarten Naturns

FAMILIE – SOZIALES – GESUNDHEIT

- 25 Vollversammlung des Eltern Kind Zentrums Naturns/Martell
- 25 Gruppen für Angehörige und Freunde von alkoholabhängigen Personen
- 26 FamilyPlus – Familienfreundlichkeit in Naturns
- 27 15 Jahre gemeinsam - Kurzfilm

SPORT

- 27 SSV Naturns Raiffeisen – Sektion Fußball Industriepool
- 28 SSV Naturns Raiffeisen – Sektion Bahngolf
- 28 SSV Naturns Raiffeisen – Sektion Tennis

VEREINE UND VERBÄNDE

- 30 Verein Freunde der Eisenbahn
- 31 Südtiroler Bauernjugend – Ortsgruppe Naturns/Plaus
- 32 Freiwillige Feuerwehr Naturns
- 34 Schützenkompanie Naturns
- 35 Fischerverein Seeforelle VFG zeigt Herz für die Umwelt
- 36 Heimatpflegeverein Naturns-Plaus
- 37 Nikolaus-Dank 2021
- 38 Musikkapelle Naturns
- 40 AUCH DU bist Teil des Weißen Kreuzes
- 40 Weißes Kreuz sucht Verstärkung

AUS DER PFARREI ZUM HL. ZENO

- 18 Katholische Frauenbewegung Naturns

VERANSTALTUNGEN

- 41 Sommer-Theaterwochen der Volksbühne Naturns
- 42 Tourismusgenossenschaft Naturns

VERSCHIEDENES

- 44 Begehrte Auszeichnungen für Naturns
- 44 Gelungene Weihnachtsaktion im Naturnser Kellerbachviertel
- 46 Mit Mehrwert für unser Essen gegen die Lebensmittelverschwendung
- 46 Aktion unVERZICHTbar 2022
- 47 Hilfe für Bürgerinnen und Bürger aus der Ukraine
- 48 Neues von der Amtstierärztin

INFORMAZIONI IN BREVE

- 15 Gli uffici comunali rimarranno chiusi
- 47 Aiuto per i cittadini dell'Ucraina
- 48 Dalla pagina del sindaco

Für Inhalt und Form der Texte sind ausschließlich die jeweils angeführten Autorinnen und Autoren verantwortlich. Soweit möglich wurde in den Texten eine geschlechtsneutrale Formulierung gewählt.

Herausgeber: Herausgeber Marktgemeinde Naturns
Rathausstr. 1 - 39025 Naturns
Verantw. Direktor: Josef Laner
Druck: Unionprint, Meran
Fotomaterial: © Gemeinde Naturns, Fotostudio 2000 oder wie angegeben
Ermächtigung: Landesgericht Bozen 21. 6. 1974 Tr. 6/74
Autoren: zc = Zeno Christianell, mg = Michael Ganthaler,
ap = Astrid Pichler, hm = Helmut Müller,
fg = Florian Gruber, bw = Barbara Wieser Pratzner,
kg = Dr. Katja Götsch, ga = Gemeindefereferentin,
ari = Arianna Polverino, ot = Oskar Telfser.

Die Seite des Bürgermeisters

Andreas Hofer – Gedenkfeier „NIE WIEDER KRIEG“

Die Andreas Hofer - Gedenkfeier fand in Naturns am Sonntag, 20. Februar statt. Nach der Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Naturns gingen zahlreich Bürgerinnen und Bürger zum Gefallenemahnmal. Im Rahmen der Feier hielt Bürgermeister Zeno Christanell folgende Gedenkrede.

„NIE WIEDER KRIEG – MAI PIÙ GUERRA – NO MORE WAR

Unter diesem Titel und vor allem mit dieser Botschaft wurde Mitte Mai 2021 an unserem Gefallenemahnmal am Lindenplatz eine mehrteilige Kunstinstallation angebracht.

Zum einen war es dem Heimatpflegeverein Naturns Plaus ein Anliegen, den Bürgerinnen und Bürgern die Bedeutung und den geschichtlichen Werdegang des heutigen Lindenplatzes näher zu bringen. Wie wurde aus dem ehemaligen Platz mit der Bezeichnung „Hohes Kreuz“ der so genannte Jubiläumsplatz und schließlich der heutige Lindenplatz?

Der Naturnser Historiker Michael Lochmann stellte eine umfangreiche Recherche darüber an – diese findet sich auf den angebrachten Informationstafeln. Tatsächlich wurden im Jahr 1908, anlässlich des 60jährigen Regierungsjubiläums von Franz Joseph I, Kaiser von Österreich-Ungarn, an dieser Stelle sechs Lindenbäume gepflanzt.

Den Vertretern der Schützenkompanie Naturns war es ein Anliegen, die Namen am Gefallenemahnmal durch jene der Naturnser Gefallenen aus den Koalitionskriegen um 1796 bzw. 1809 zu ergänzen. Im Zuge des Projektes konnte auch dies umgesetzt werden – die Namen wurden auf einer Marmortafel angebracht.

Schließlich waren es zwei Naturnser Jugendliche, nämlich Jana Unterholzner und Loris Gitterle, welche die graphische und künstlerische Gestaltung sowohl für die Schautafel als auch für alle anderen Elemente lieferten.

Handwerklich umgesetzt wurde dieser Entwurf durch den Schnalser Steinmetz Harald Rainer, unterstützt vom Naturnser Schlosser Dietmar Hell.

Die Botschaft „Nie wieder Krieg“ mag im ersten Moment naiv klingen – doch ist es bei aller Einfachheit genau das, um was es geht.

Zurück zu Andreas Hofer – schließlich ist seine Figur mit den beschriebenen Elementen stark verwoben: dem Kaisertum, natürlich mit den Tiroler Freiheitskämpfen und eben mit dem Krieg.

Da ist also zum einen Andreas Hofer als historische Person und seine sicher auch romantisierte Bedeutung für unsere Geschichte. Ich denke, dass unbeschadet davon die Geschichte unseres Landes eine große Triebfeder für das kulturelle und soziale Leben in Südtirol ist. Andreas Hofer ist Teil dieser Geschichte. Natürlich haben wir heute eine gewisse Distanz zum so genannten Heldentum, natürlich kennen wir heute auch die menschlichen Seiten mit allen Stärken und Schwächen.

Dabei möchte ich ebenso klar sagen, dass ein Krieg immer grausam und brutal ist – und unter allen Umständen vermieden werden muss. Auch wenn es sich um einen Freiheitskampf – möglicherweise einen gerechten Krieg handelt – wie ihn Thomas von Arquin erklärt oder heute die Charta der Vereinten Nationen definiert.

„Haltet auch die andere Wange hin“, haben wir im heutigen Evangelium gehört – das ist der radikale Gegenentwurf.

Kriege bringen stets Leid und Tod mit sich – das sollten wir an dieser Stelle – hier beim Denkmal an die Gefallenen dreier Kriege – deutlich spüren. Besonders heute wissend um die aktuelle Kriegsgefahr in Europa!

Und trotzdem finde ich es eine falsche Schlussfolgerung, wenn deshalb gesagt wird, dass eine Andreas Hofer Gedenkfeier in unserer Zeit keinen Platz mehr hat. Natürlich darf es aber nicht um die Verherrlichung von Gewalt gehen oder um ein daraus falsch verstandenes Heldentum.

Damit möchte ich zu einem zweiten Aspekt kommen: Was bedeutet dann Andreas Hofer für uns heute – für welche Werte könnte er stehen. Ich lehne mich dabei an die Aussagen von Albin Pixner an, der 25 Jahre lang Obmann des Andreas Hofer Museums in Passeier war:

Ehrlichkeit: Andreas Hofer meinte es mit seinen Gefolgsleuten und seinem Land immer ehrlich. Er hat mit bestem Wissen und Gewissen seinen Beitrag für die Freiheit und für die damaligen Rechte unserer Heimat geleistet, auch wenn ihn die Verantwortung schlussendlich überforderte. Nehmen wir uns



daran ein Beispiel: Wie oft gerät man in Versuchung, aus persönlichem Profitdenken die Solidarität auf der Strecke zu lassen. Wie oft drücken wir ein oder zwei Augen zu, nur um einen persönlichen Vorteil zu haben. Dabei ist besonders in der aktuellen Pandemiezeit der Zusammenhalt besonders gefragt.

Heimatliebe: Der Sandwirt liebte seine Heimat so sehr, dass er dafür in letzter Konsequenz sein Leben gab. Wenn wir heute von Heimatliebe sprechen, darf darunter nicht ein extremer Patriotismus verstanden werden, der sonst nichts kennt. Heimatliebe bedeutet nicht, dass ausgegrenzt werden soll. Heimatliebe bedeutet vielmehr, dass aus einer gestärkten Identität heraus Offenheit anderen Kulturen gegenüber, keine Angst macht. Nicht zuletzt meint Heimatliebe den Erhalt der Kulturlandschaft, sowie den Schutz unserer Umwelt – ganz nach dem Motto: Everyday for future.

Überzeugungen: Andreas Hofer war mit Sicherheit überwiegend ein Optimist. Er glaubte daran etwas verändern und verbessern zu können. Er redete nichts schlecht, sondern versuchte aus der jeweiligen Lage das Beste zu machen. Leider gibt es heute viele, die Pessimismus und Angst schüren. In eigenen Welten mit eigenen Wahrheiten – vor allem in den sozialen Netzwerken. Ich glaube, dass aus einer pessimistischen Weltanschauung selten etwas Gutes entsteht. Ein gesunder und realistischer Optimismus hingegen kann sehr viel bewegen.

Einsatz: Zu guter Letzt war Hofer augenscheinlich jemand, der lieber selbst die Initiative ergriff, statt abzuwarten. Auch heute lebt unsere Gesellschaft davon, dass sehr viele – so wie ihr – ehrenamtlich in kulturellen, sozialen und sportlichen Bereichen aktiv sind.

Hofer war dabei vor allem ein politischer Mensch. Natürlich ziehen wir nicht mehr mit Schwertern und Pistolen in den Kampf, sondern mit den Waffen unseres Geistes, unseres verbrieften Rechtes – der Autonomie. Diese ist nicht selbstverständlich, sondern muss immer wieder verteidigt werden – gewaltfrei mit den Mitteln der Diplomatie und in einem europäischen Geist. Das ist das Wesen der Südtiroler Erfolgsgeschichte der letzten Jahrzehnte – stellvertretend nenne ich Silvius Magnago, der Gewalt immer ablehnte, aber in der Sache unglaublich hartnäckig und auch geduldig war. Möglicherweise ein Modell für die Ukraine

Damit schließe ich den Kreis.

Die Figur des Andreas Hofer ist sowohl als Teil unserer Landesgeschichte, als auch in der Vielschichtigkeit seiner Per-



Bürgermeister Zeno Christanell hält vor dem Gefallenenmahnmal die Andreas Hofer – Gedenkrede und appelliert „Nie wieder Krieg“.

sönlichkeit aktuell – wenn wir die richtigen Schlüsse ziehen. Einer davon sollte sein: **NO MORE WAR – MAI PIÙ GUERRA – NIE WIEDER KRIEG.**“

Ein Dank für die Organisation und Gestaltung gilt der Pfarre, der SVP Orts-

gruppe Naturns, der Schützenkompanie Naturns, dem Kriegsoffer- und Frontkämpferverband Naturns, der Bläsergruppe der Musikkapelle Naturns, dem Kirchenchor und dem Heimatpflegeverein Naturns-Plaus. (zc)

25-Jahre Mitglied im Klima-Bündnis

Naturns ist seit 1997 Mitglied im Klima-Bündnis und steht damit für globale Klimagerechtigkeit und den lokalen Klimaschutz. Für dieses langjährige Engagement wurde Naturns jetzt vom Klima-Bündnis eine Urkunde zur 25-jährigen Mitgliedschaft überreicht.

Das Klima-Bündnis feierte vor zwei Jahren Jubiläum: Seit 30 Jahren versammeln sich unter seinem Dach Städte, Kreise und Gemeinden sowie Bundesländer und Provinzen, Nichtregierungsorganisationen (NGOs) und andere Organisationen, um lokale Maßnahmen für den globalen Klimaschutz zu ergreifen. Besonderes Augenmerk liegt dabei an der partnerschaftlichen Zusammenarbeit mit indigenen Völkern der Regenwälder. Denn deren Existenz ist durch die Ausbeutung der Natur und dem damit einhergehenden Klimawandel stark bedroht.

In diesem Jahr feiert nun auch die Gemeinde Naturns ein Jubiläum. Seit 1997 ist sie Mitglied im Klima-Bündnis. Dafür wurde sie ausgezeichnet: Naturns steht für „25 Jahre lokaler Klimaschutz und globale Klimagerechtigkeit“.



25 Jahre Einsatz für lokalen Klimaschutz und globale Klimagerechtigkeit.

„Wir freuen uns natürlich sehr, seit 25 Jahren Teil des größten europäischen Städtenetzwerks zu sein, das sich dem Klimaschutz verschrieben hat“, unterstreicht Bürgermeister Zeno Christanell. Man wolle sich jedoch nicht auf den Lor-



Gemeindereferent Florian Gruber und Bürgermeister Zeno Christanell präsentieren die Auszeichnung.

beeren ausruhen – ganz im Gegenteil „Es gibt viel zu tun. Aus diesem Grund wurde auch das Klima-Energieteam Naturns wieder aktiviert“. Zum Nachhaltigkeitsbeauftragten wurde Umweltreferent Florian Gruber ernannt. (zc)

Deutliche Verkehrsreduzierung durch Einbahnstraße

Die Arbeitsgruppe des Gemeinderates, welche die Auswirkungen der Einbahnregelung in der Bahnhofstraße analysiert, konnte eine eindeutig positive Bilanz ziehen. Die Maßnahme schafft mehr Sicherheit und reduziert Lärm- und Luftemissionen.

Beim großen Partizipationsprozess „Vision 2030+“ war die Reduzierung der motorisierten Mobilität ein Hauptpunkt. Zudem sollte vor allem im Dorfzentrum mehr Sicherheit geschaffen werden. Eine konkrete Maßnahme wurde von den Naturnerinnen und Naturnern in das Abschlussdokument geschrieben: die Einbahnregelung in der Bahnhofstraße. Der Gemeinderat setzte diese im Frühjahr 2021 um, mit der Zusage, dass die Auswirkungen nach einem Jahr evaluiert werden sollen. Dazu wurde eine eigene Arbeitsgruppe eingesetzt. Nun – nach erfolgter Verkehrszählung – konnte die AG ein sehr positives Resümee ziehen. An allen Zählstellen hat sich der Verkehr deutlich reduziert. Die Erkenntnisse der Analyse wurden von Martin Spechtenhauser folgendermaßen zusammengefasst: Reduzierung des Gesamtverkehrs um 20 ~ 30 %, Umstieg von PKW auf Fahrrad, Erhöhung der Sicherheit für Fußgänger und Radfahrer, Entlastung Kreuzungsbereich Hauptstraße, positive Rückmeldung zu den Parkplätzen Gritsch und Edison sowie Steigerung der Attraktivität Parkplatz Bahnhofstraße. Somit kann die Maßnahme als sehr zielführend angesehen werden. Nun wird der Gemeinderat entscheiden, welche weitere Optimierungen und Gestaltungen es noch geben soll. (zc)



Die Arbeitsgruppe konnte sich von der erfolgreichen Umsetzung der Maßnahme überzeugen.

Standort 1 Beginn Bahnhofstraße – Fahrtrichtung Zentrum:

DTV 2020: 1.520 Fahrzeuge

DTV 2021: 283 Fahrzeuge



An allen Zählstellen gab es deutliche Rückgänge des Gesamtverkehrs.

Standort Nr.	Beschreibung	2020		
		Fahrzeuge - → Bahnhof	Fahrzeuge - → Zentrum	Summe
1	Bahnhofstraße, Höhe Ausfahrt Parkplatz Kreuzwirt	1950	1520	3470
2	Bahnhofstraße, Höhe Ausfahrt Gerberweg	1580	1402	2982
3	Bahnhofstraße, Höhe Salon Carmen	1534	1396	2930
4	Bahnhofstraße, Höhe Spielplatz	1424	1403	2827
		2016		
		Fahrzeuge - → Bahnhof	Fahrzeuge - → Zentrum	Summe
5	Gustav – Flora - Straße, Höhe Zufahrt Camping Adler	1949	1900	3849
6	Hauptstraße, Höhe Einfahrt Wiesenheim	4055	4023	8078

Aus der Gemeindestube

Beschilderung für die Materialseilbahnen

Laut Landesgesetz ist es vorgeschrieben, dass auf straßenüberquerende Materialseilbahnen hinzuweisen ist. Aus diesem Grund hat der Gemeindeausschuss die Lieferung und Montage der Beschilderung für die Materialseilbahnen im Gemeindegebiet von Naturns in Auftrag gegeben. In Absprache mit der Ortspolizei, der Forstbehörde und den Betreibern werden die betroffenen Straßen in Zukunft zeitweise gesperrt werden.

Geförderter Wohnbau Staben vor Abschluss

Der Gemeindeausschuss hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, das geförderte Bauland der Erweiterungszone „Staben“ in Naturns endgültig an die Bewerber, welche die Voraussetzungen für die Zuweisung geförderten Baulandes in der Gemeinde besitzen, zuzuweisen. Die Bauarbeiten stehen mittlerweile kurz vor dem Abschluss. „Wir freuen uns, dass schon bald sieben Familien ihr neues Zuhause in Staben beziehen können“, unterstreicht Bürgermeister Zeno Christanell.

Fuß- und Radweg beim Zivilschutzzentrum wieder geöffnet

Aufgrund der Bauarbeiten beim Projekt „Betreuten Wohnen“ musste aus Sicherheitsgründen der Fuß- und Radweg beim Zivilschutzzentrum geschlossen

werden. „Nun ist es in guter Absprache mit dem Weißen Kreuz gelungen, eine Lösung zu finden, welche den Durchgang an der Südseite wieder ermöglicht“, freut sich der zuständige Gemeindereferent Florian Gruber.

EasyPark auf allen öffentlichen Parkplätzen aktiviert

Schluss mit Park-Stress: Jede*r kann sich ab jetzt die App EasyPark auf das Handy laden und die Parkzeiten ge-

nau eingeben oder spontan einfach verlängern. Diese Anwendung ist nun für alle bewirtschafteten öffentlichen Parkplätze im Gemeindegebiet aktiviert. „In der Regel zahlen Fahrer 30% zu viel, wenn sie parken. Mit EasyPark wird nur für die tatsächliche Parkzeit bezahlt“, führt Bürgermeister Zeno Christanell aus. Verfügbar ist die App für iOS und Android unter: <https://easypark.de>.

30.000 Euro für neue LED-Lampen

Der Gemeinderat hat bei seiner letzten Sitzung eine Bilanzänderung genehmigt. Unter anderem werden dabei 30.000.- Euro für den Ankauf von neuen LED-Lampen vorgesehen. „Es ist geplant in den kommenden Jahren entsprechende dem Lichtplan die öffentliche Beleuchtung auf moderne Lampen umzustellen“, meint die zuständige Gemeindereferentin Barbara Pratzner. Das trage zum Umweltschutz bei, führe zu mehr Aufenthaltsqualität und Sicherheit – zudem spart die Gemeinde Stromkosten.

Das Erlebnisbad zukunftsfit machen

Das Erlebnisbad Naturns ist eine wichtige Infrastruktur für die Bevölkerung und für die Gäste und soll daher zukunftsfit gemacht werden. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat eine überparteiliche Arbeitsgruppe eingesetzt, die sich in den nächsten Wochen mit Szenarien für mögliche Führungs- und Finanzierungskonzepten befasst. „Wir sind auf einem guten Weg und werden sicher einen guten Mix von Maßnahmen finden“, gibt sich die zuständige Gemeindereferentin Astrid Pichler zuversichtlich.

Genehmigung des Durchführungsplanes für die neue Wohnbauzone „Lahn“

Der Gemeindeausschuss hat die Abänderung des Durchführungsplanes der Wohnbauzone A1 – Historischer Ortskern Naturns genehmigt. „Damit werden die Voraussetzungen für die Realisierung der neuen Wohnbauzone und des dort angestrebten leistbaren Wohnens geschaffen. Der Baubeginn ist für



Die Parkplatz-App EasyPark ist nun für alle öffentlichen Parkplätzen aktiviert. Damit wird nur die tatsächliche Parkzeit bezahlt.

2021			Reduzierung in %
Fahrzeuge - > Bahnhof	Fahrzeuge - > Zentrum	Summe	
1800	283	2083	39,97%
2102	215	2317	22,30%
1800	194	1994	31,95%
1895	325	2220	21,47%

2021			Reduzierung in %
Fahrzeuge - > Bahnhof	Fahrzeuge - > Zentrum	Summe	
1261	2587	3848	0,03%
3724	3899	7623	5,63%

Herbst 2022 geplant“, erklärt Bürgermeister Zeno Christanell. Nähere Infos gibt es im Baumt der Gemeinde Naturns.

Kanalisation Sonnenberg wird 2022 umgesetzt

Die Ausschreibungen der Arbeiten für den Bau einer Kanalisation für die Höfe am Naturnser Sonnenberg – Abschnitt Patleidegg wurden erfolgreich durchgeführt. Die Arbeiten werden

2022 umgesetzt. „Folgende Höfe werden dabei im Sinne eines nachhaltigen Umweltschutzes an das öffentliche Kanalisationsnetz angeschlossen: Überbichl, Lint, Patleid, Höfl, Außerunterstell und Farnell“, erklärt der zuständige Gemeindeferent Helmut Müller.

Projekt „Begleitetes Wohnen“ schreitet voran

Die Gemeinde startet die Ausschrei-

bung für die Lieferung und Montage der Fenster und Verschattungen für Begleitetes Wohnen für Senioren – Trainingswohnungen für Menschen mit Beeinträchtigung – Tagespflegeheim für Senioren in Naturns mittels Verhandlungsverfahren. Das Ausmaß der Leistungen beträgt insgesamt € 305.188,47. Zudem hat der Gemeindeausschuss das Ausführungsprojekt für die Einrichtung mit einem Gesamtbetrag von € 459.928,94 genehmigt. „Das Projekt schreitet gut voran“, freut sich Sozialreferent Florian Gruber. (zc)

Schuldensituation der Gemeinde Naturns bessert sich

Im Rahmen seiner letzten Sitzung des Jahres 2021, am 20. Dezember, diskutierte und genehmigte der Naturnser Gemeinderat das einheitliche Strategiedokument. Es handelt sich dabei um den strategischen Leitfaden, in dem die Zielvorgaben der Verwaltung auf der Grundlage des programmatischen Dokuments des Bürgermeisters festgehalten sind und mit dem der Haushaltsplan 2022-2024 abgestimmt wird.

Der Haushaltsvoranschlag 2022 beläuft sich auf 20,3 Millionen Euro, der Anteil der Investitionen beträgt rund 7,6 Millionen Euro.

Bei der Budgeterstellung für das laufende Jahr musste die Verwaltung, wie auch in den vergangenen Jahren, zum Haushaltsausgleich einen Betrag von 250.000 Euro an Erschließungsgebühren umbuchen. Dabei führt die Verwaltung den in den letzten Amtsperioden eingeleiteten Sparkurs rigoros weiter. Der Schuldenstand wurde inzwischen stark reduziert und wird sich zum 31.12.2022 auf rund 3.133.000 Euro einpendeln. Das ergibt eine Pro-Kopf-Verschuldung von ca. 719 Euro.

Während die Müll- und Abwassergebühr weiterhin unverändert bleiben, gibt es beim Trinkwasser eine Steigerung, weil 10 Cent pro Kubikmeter an das Land für Wasserleitungen in den Berggebieten abzuführen sind. Dank einer Einsparungsmöglichkeit steigt der Trinkwassertarif aber nun doch nur um 13,5 Prozent. Für einen 4-Personenhaushalt sind das 17 Euro mehr pro Jahr. Ein Großteil der laufenden Ausgaben ist dem Personal geschuldet. Mit rund 50 Angestellten in Voll- und Teilzeit ist die Gemeinde ein wichtiger Arbeitgeber und Wirtschaftsfaktor in Naturns.

Budget des Landes für Investitionen gibt Planungssicherheit

Dank des vom Land finanzierten Investitionsfonds können diverse Projekte im Betrag von 7,6 Mio. Euro ohne Neuverschuldung realisiert werden. „Der Bau des Fernheizwerkes und der Umbau des Erlebnisbades sind aufgrund fehlender Gelder zurzeit trotzdem kein Thema“ führt die Haushaltskommission in ihrem Bericht aus. Als Schwerpunkte werden eine sparsame und von Weitsicht geprägte Verwaltungsausrichtung gefordert. Generell wird betont, dass der Haushaltsvoranschlag eine Reihe von guten Ansätzen, aber auch Verbesserungspotentiale aufweist. Aufgrund der vielfältigen Ange-

bote werde die Gemeinde Naturns auch weiterhin eine wirtschaftsstarke Gemeinde bleiben.

Kritik gab es u. a. zur Beteiligung an der Selfin GmbH. Natascha Santer Zöschg bemängelte, dass die Selfin-Dividenden für die Gemeinde nur mit 55.000 Euro veranschlagt sind, die Finanzierungskosten jedoch bei 89.000 Euro liegen.

Der Haushaltsvoranschlag der Gemeinde mit nachstehend angeführten Ergebnissen wurde bei 17 anwesenden Mitgliedern mit 14 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen (Michael Lochmann, Dietmar Rainer, Natascha Santer Zöschg) genehmigt. Mit demselben Abstimmungsergebnis wurde auch das einheitliche Strategiedokument 2022 – 2024 genehmigt.

Einnahmen 2022

Titel I	Laufende Einnahmen aus Steuern, Beiträgen und Ausgleichen	3.176.100,00
Titel II	Laufende Zuweisungen	2.464.180,00
Titel III	Außersteuerliche Einnahmen	3.379.152,00
Titel IV	Einnahmen auf Kapitalkonto	8.481.394,01
Titel VI	Aufnahme von Schulden	0,00
Titel VII	Schatzmeistervorschüsse	1.000.000,00
TITEL IX	Durchlaufposten	1.819.000,00
Summe der Einnahmen		20.319.826,01

Ausgaben 2022

Titel I	Laufende Ausgaben	8.635.767,00
Titel II	Investitionsausgaben	7.620.614,01
Titel III	Ausgaben Erhöhung Finanzanlagen	88.600,00
Titel IV	Rückzahlung von Darlehen	1.155.845,00
Titel V	Rückzahlung Schatzmeistervorschüsse	1.000.000,00
Titel VII	Durchlaufposten	1.819.000,00
Summe der Ausgaben		20.319.826,01



Über 40 Jahre bei der Schnalstaler Gletscherbahnen AG

Eineinhalb Jahre nachdem unser langjähriger Mitarbeiter Otto Rainer in Pension gegangen ist, haben wir mit ihm ein Interview geführt. Er erzählt uns über seine Erlebnisse und Erfahrungen während seiner 43-jährigen Karriere bei der Schnalstaler Gletscherbahnen AG.

Erzähl mir kurz eppas ibr di.. (wenn bisch gebourn, aufgwogsn..)

Gebourn bin i.. sel lisch long schun her.. (lacht) 1960 in Schlonders. Volkschual bin i in Unser Frau gongn, Kindergortn hots zu meiner Zeit nou kuan gebn. Noch dr Mittelschual in Naturns bin i moll kurz Hondelsschual in Schlonders gongn, obr lei a Johr. 1977 bin i wegn gesundheitliche Probleme ausgstiegen.

Was hosch du vorher beruflich gmocht und wia bisch du zur Schnolstoler Gletscherbounh kemmen?

Vor i ba dr Schnolser Gletscherbounh ounkep hon, hon i a kurze Zeit in Gostgewerbe gorbatet, drnoch hon i mi als Baggerfohrer ba di Roblond Werke beworbm. Mit 1. Juli 1977 hon i sem gwellt ounheim ober so weit isches nia kemmen. Drweil hot mi dr Leo Gurschler umbeding als „Liftboy“ gebraucht. Und nor sein aus 14 Tog – über 40 Johr gwortn.

In welche Positionen hosch du gorbatet und was hot dr am Bestn gepasst?

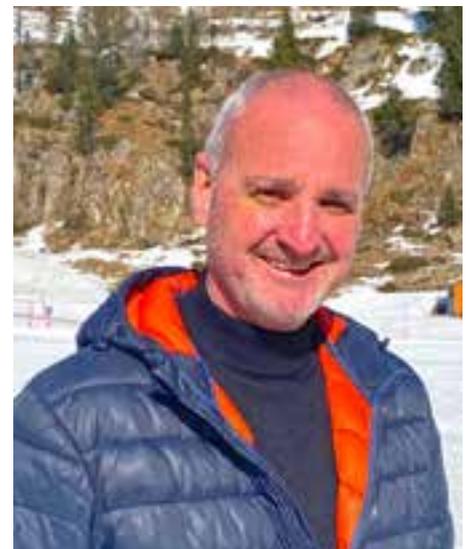
Gorbatet hon i in olle meiglichen Positionen. Mein erstn Tog woas i nu gonz genau. Zuständig wor i sem ban Grawondlift, nu ban oltn Schlepplift mit die 2-er Holzbiegl (lacht). Die Maschinistnprüfungen hon i a bold amoll drauf gmocht. Drnoch hon i a weil als Tournant gorbatet, sel hoast i hon 5 Tog gorbatet und 1 Tog frei kop. Do hot mi jedn Tog eppas anders erwortet: als Kabinenbegleiter, in Skiverleih oder als Liftwart wor i ingetoalt. Bis i gsundheitliche Probleme krieg hon, wor i 1. Maschinist ban damals „nuien“ Grawond 4-er Sessellift. 1991 bin i nor Maschinist fan Lazaun Lift gworten, weil i di Heach nimmr drlitten hon. Bold amoll drauf hobn si jemand ba dr Kasse gsuacht, wo i nor bis zr Rente gebliebm bin.

Wia hosch du in Wandel der Zeit von der Gletscherbounh mitkriag?

Durchn extremen technischen Fortschritt hot sich ba dr Orbat einiges geändert. Was man friaher mit schwarer körperlicher Orbat tian hot gmiaht geat heint durch die technische Entwicklung viel uanfocher. In dr Pionierzeit mit Leo Gurschler hot Schnols an brutalen Aufschwung erleb. Drnoch hots olm wiedr a auf und a ob gebm. Und iatz seit a poor Johr merkt man wiedr in Aufschwung. Ins stian nu viele tolle Projekte bevor und sel braucht es Schnolstol und vor ollem Kurzras a.

Wieso sollat sich a junger Mensch ba ins bewerben?

I verstea sowieso nit, wieso sich nit nu mea ba dr Gletscherbounh beworbm.



Bessern Orbatsplotz findet man in dr Umgebung kaum. Jeder will olm Wochnende frei, obr i hon a a Familie, Haus baut und olls getoun was i gwellt hon. Man isch in dr frischn Luft und man hot olm die Meiglichkeit sich weiterzuentwickeln und sich zu ändern.

Wia isches in Rente? Vermissch dein olten Orbatsplotz und deine Orbatskollegen?

In Rente isches gonz fein, i verbring viel Zeit mit mein Enkele, sel isch mr gonz wichtig. Mit meine oltn Orbatskollegn triff i mi a oft af an Ratscher. Man interessiert sich af jednfolll nu firn Betrieb und Skifohrn gea i a gonz gern. Zun Schluss mechat i mi numoll bei olle bedonkn fir die spannenden 40 Johr ba dr Gletscherbounh.

Im Namen des gesamten Teams der Schnalstaler Gletscherbahnen AG möchten wir uns bei dir, lieber Otto, für deinen Einsatz und Mühe bedanken.

Weitere Beschlüsse

Der technische Entwurf des Gefahrenzonenplanes der Gemeinde Naturns liegt vor. Nach der Landesraumordnungskommission hat auch der Gemeinderat am 20. Dezember 2021 den Entwurf genehmigt. Bürgermeister Zeno Christanell präziserte bei der Diskussion, dass dies der erste Schritt sei, um die formelle Veröffentlichung starten zu können.

Bei der Entscheidung sprachen sich bei 16 anwesenden Mitgliedern 13 Rätinnen und Räte bei drei Enthaltungen (Michael Lochmann, Dietmar Rainer, Natascha Santer Zöschg) für die Einleitung des Verfahrens zur Genehmigung des Gefahrenzonenplanes (GZP) für die Gemeinde Naturns und für die Genehmigung des von der Bietergemeinschaft Plan Team GmbH, Passer & Partner Ziviltechniker GmbH, Pfeifer Planung GmbH sowie Geoproject ausgearbeiteten Entwurfes des Gefahrenzonenplanes vom Dezember 2021 aus.

Nach der einstimmigen Genehmigung des Haushaltsvoranschlags der vier Freiwilligen Feuerwehren: Naturns, Staben, Tabland und Tschirland diskutierten und befassten sich die Ratsmitglieder mit der vorzeitigen Tilgung von Darlehen bei der Investitionsbank Trentino Südtirol AG. Die 16 anwesenden Gemeinderätinnen und Räte beschlossen nach kurzer Diskussion die laufenden Darlehen mit einer Resttilgungssumme zum 31.12.2021 in der Höhe von insgesamt 269.111,46 Euro vorzeitig zu tilgen.

Abbruch und Neubau des Kindergartens genehmigt

Der Gemeinderat beschließt mit 17 Ja-Stimmen bei 17 anwesenden Mitgliedern das Projekt über die technische und wirtschaftliche Machbarkeit für den Abbruch und Wiederaufbau des Kindergartens Naturns, ausgearbeitet von der Bietergemeinschaft KUP ARCH, Dr. Ing. Philipp Gamper, Martin Zuech, Cotza Gianluca – GEOLOGIC, NiRA Consulting des Ramoser Nikolaus mit einem Gesamtbetrag von € 4.554.934,72.

Einstimmig genehmigte der Gemeinderat eine Änderung des Gemeindeplans für Raum und Landschaft (GPlan-RL) für die Gemeinde Naturns. Konkret handelt es sich um die Umwidmung von Landwirtschaftsgebiet mit einer

Ergänzung zu den Investitionsausgaben; Gesamtsumme: 7.620.614,01

Mission 1 - Institutionelle Dienste, Verwaltung und Gebarung	Euro
Außerordentliche Instandhaltung: Bürger- und Rathaus	35.000
Zwischengemeindliche Zusammenarbeit	22.000
Beauftragung Freiberufler	10.000
Mission 4 - Unterrichtswesen und Recht auf Bildung	
Kindergarten Neubau - Aussiedlung	850.000
Neubau des Kindergartens	2.740.000
Außerordentliche Instandhaltung Grundschule Naturns	13.000
Mission 5 - Schutz u. Aufwertung kultureller Güter u. Tätigkeiten	
Kunstwerk „Der Schaukler“	30.000
Kapitalbeitrag für die Sanierung des Widums (für das Jahr 2022)	50.000
Kapitalbetrag Sanierung Kulturelle Güter	10.000
Mission 6: Jugend – Sport – Freizeit	
Sportanlagen: Austausch LED-Flutlichtanlage	33.000
Erlebnisbad: Technische Investitionen	45.000
Erlebnisbad: Beitrag für Investitionen	50.000
JuZe – Beitrag Ankauf auf E-Auto	14.000
Mission 7 - Fremdenverkehr	
Tourismusverein – Kapitalbeitrag	60.000
Mission 9 – Nachhaltige Entwicklung und Schutz des Territoriums und der Umwelt	
Sanierung Wertstoffhof	1.450.000
Trinkwassernetz	40.000
Oberflächenentwässerung	20.000
Abwassernetz – außerordentliche Instandhaltung	10.000
Kapitalbeitrag Berggebiet Sonnenberg	35.000
Mission 10 Transport und Recht auf Mobilitätsförderung	
Bauhof- Außerordentliche Wartung der Maschinen und Fahrzeuge	32.000
Einrichtung Spielplätze	15.000
Asphaltierungen	32.000
Straßenwesen außerordentliche Instandhaltungen	50.000
Asphaltierungen Teil zu Lasten der Gemeinde für Thermalleitung	12.500
Öffentliche Beleuchtung	10.000
Straßenwesen - Ampelanlage Dammstrasse	20.000
Straßenmarkierung und Beschilderung	15.000
Mission 11 - Rettungswesen	
Kapitalbeiträge an die Feuerwehren	15.000
Mission 12 – Soziale Rechte und Familienpolitik	
betreutes/begleitetes Wohnen Einrichtung	413.014
betreutes/begleitetes Wohnen Bau	477.950
Mission - Wirtschaftliche Entwicklung und Wettbewerbsfähigkeit	
Investitionen Fahrradfreundlichkeit (inkl. 5.000 für Ankauf E-Bike)	11.000
Energie und Diversifikation der Energiequellen	
Fernheizwerk	15.000

Fläche von 2253 m² in Zone für öffentliche Einrichtungen für die Erweiterung und Anpassung des bestehenden Recyclinghofes Naturns an die gesetzlichen Bestimmungen.

Im Rahmen der Diskussion zur „Abänderung des Beschlusses des Gemeinderates Nr.30 vom 05.07.2021“ plädierte das Ratsmitglied Michael Lochmann für Vertagung dieses Punktes. Dieser Antrag wurde mehrheitlich (13 Neinstimmen, 4 Jastimmen (Michael Lochmann,

Dietmar Rainer, Natascha Santer Zöschg und Ana Maria de Castro) abgelehnt. Konkret handelt es sich dabei um die „Genehmigung der Detailregelung zur Wiederherstellung des Straßenbelags von öffentlich zugänglichen Straßen (Art. 28 der Gemeindebauordnung)“

Mit 13 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung (Ana Maria de Castro) und 3 Nein-Stimmen (Michael Lochmann, Dietmar Rainer, Natscha Santer Zöschg) beschloss der Rat bei 17 anwesenden Mitgliedern, eine Abänderung der Detailregelung

für die Wiederherstellung des Straßenbelags.

Einstimmig beschloss der Gemeinderat folgende Personen als technische Vertreter der Gemeinde Naturns für landschaftsrechtliche Genehmigungen laut Art. 69 LGLR zu ernennen: Dietmar Rainer, Mitarbeiter des Bauamtes der Gemeinde – effektives Mitglied, Geom. Norbert Barbolini, beauftragter Gemeindetechniker – Ersatzmitglied.

Ebenfalls einstimmig erfolgte auch die Ernennung von Ing. Günther Rauch als Ersatzmitglied bzw. als Sachverständige/r für Landschaft für die Gemeindekommission für Raum und Landschaft.

Die Ratssitzung vom 14. Februar 2022

In der Ratssitzung vom 14. Februar behandelte der Gemeinderat 7 Tagesordnungspunkte. Neben den Berichten

des Bürgermeisters und der Referenten beantworteten die Verwalter Fragen der Gemeinderäte.

Die 1. Haushaltsänderung des Vorschlags 2022 – 2024 wurde ausführlich abgehandelt, ebenso die Annullierung des Gemeinderatsbeschlusses betreffend die Ersetzung eines Mitgliedes der Gemeindewahlkommission.

Die wichtigsten Punkte waren dann die Vorstellung von sieben möglichen Zukunftsszenarien durch den Verwaltungsrat der Naturns Kultur und Freizeit GmbH und die Diskussion zur Finanzierungssicherung des Erlebnisbades.

Beschlüsse wurden keine gefasst, die Ratsmitglieder einigten sich auf die Einsetzung einer Arbeitsgruppe, bestehend aus den Mitgliedern des Verwaltungsrates der NKF und Vertretern aller politischen Ratsfraktionen zwecks Ausarbeitung von Lösungsvorschlägen über die zukünftige Ausrichtung des Erlebnisbades. Die endgültige Entscheidung soll im ersten Halbjahr 2022 fallen. (ot)



FRÜHLINGSERWACHEN BEI GRABER BETTWÄSCHE ZUM TRÄUMEN UND WOHLFÜHLEN...



Schlanders - A.-Hofer-Str. 28
Telefon + 39 0473 730 231

www.bettenhaus.it

GRABER
BETT - BAD - WÄSCHE

Das Meldeamt informiert - Bescheinigungen jetzt auch online

Seit dem 15. November ist es möglich, Meldeamtsbescheinigungen für sich oder für ein Mitglied der meldeamtlichen Familie online herunterzuladen, ohne sich zum Schalter zu begeben.

Der neue Dienst des Nationalen Registers der ansässigen Bevölkerung (ANPR) des Innenministeriums ermöglicht es, die folgenden Bescheinigungen vom eigenen Computer aus herunterzuladen:

- Wohnsitzbescheinigung
- Familienbogen (auch mit Verwandtschaftsverhältnis)
- Staatsbürgerschaftsbescheinigung
- Lebensbescheinigung
- Meldeamtlicher Trauschein
- Meldeamtliche Bescheinigung einge-

- tragene Partnerschaft
- Ledigenschein
- Meldeamtlicher Geburtsschein
- Meldeamtliche Zivilstandsbescheinigung

Wenn hingegen eine historische Bescheinigung oder eine Bescheinigung für dritte Personen benötigt wird, müssen sich die Bürger an den Schalter der Gemeinde wenden. Die Bescheinigungen am Schalter werden im Sinne der Art. 1 und 2 der Tab. „A“ des D.P.R. 642/72, auf Stempelpapier (16 + 0,52 Euro in bar für Sekretariatsgebühren) ausgestellt. Die online heruntergeladenen Bescheinigungen aus ANPR sind derzeit von der Stempelsteuer befreit. Der Zugang zum Portal www.anagra-

fenazionale.interno.it/servizi-al-cittadino/ erfolgt über die digitale Identität: Spid, Elektronische Identitätskarte (CIE) oder aktivierte Bürgerkarte mit Lesegerät (CNS). Es wird eine Liste der Familienmitglieder angezeigt, für welche es möglich ist, eine Bescheinigung zu beantragen. Der Dienst ermöglicht es außerdem, eine Vorschau des Dokuments zu bekommen, um die Richtigkeit der Daten zu kontrollieren und das Dokument im PDF-Format herunterzuladen oder per E-Mail zu erhalten. Die Bescheinigungen können zweisprachig beantragt werden, haben eine Gültigkeit von drei Monaten und enthalten einen QR-Code, der die Echtheit bestätigt. (kg, fs)

Langjährige Gemeindemitarbeiter verabschiedet

Vor kurzem hat die Gemeindeverwaltung drei langjährige Mitarbeiter verabschiedet: Karl Zöschg (Meldeamt) ging nach 31 Jahren in den verdienten Ruhestand. Ebenso verabschiedete sich Oswald Oberhofer (Bauhof) nach 27 Jahre aus dem Gemeindedienst. Auch Walter Neumair (Koch im Kindergarten) trat nach 29 Jahren aus dem Dienst aus. Ihnen allen gilt unser Dank für so viele Jahre Einsatz für die Gemeinde. (zc)

Bürgermeister Zeno Christanell mit Karl Zöschg und seinem Nachfolger im Meldeamt Florian Semenzato (links) sowie Oswald Oberhofer und seinem Nachfolger beim Bauhof Hannes Höllrigl (rechts).



Durchgang Mühlgasse/Gustav-Flora-Straße

Wie bekannt, musste im Zuge des Neubaus „Betreutes Wohnen“ der Durchgang Mühlgasse/Gustav-Flora-Straße aus Sicherheitsgründen gesperrt werden.

Gemeinsam ist es nun gelungen diesen wichtigen Durchgang für die innerörtliche Mobilität wieder zu öffnen und gleichzeitig noch sicherer zu gestalten. Alle Bürgerinnen und Bürger werden ersucht den ausgewiesenen Weg zu benutzen um Konflikte (Baustelle, Ausfahrt Weißes Kreuz und Feuerwehr) zu vermeiden. (fg)



Neuer Auftritt: die Gemeinde Naturns im Internet

Homepage neu gestaltet und zeitaktuelle Social media

Die Gemeindehomepage hat ein neues Layout erhalten. Im neuen modernen Design ist die Seite übersichtlicher als die Vorgängerversion, die verschlankte Menüstruktur macht wichtige Informationen schneller auffindbar. Die Webseite wurde in Zusammenarbeit mit dem Südtiroler Gemeindenverband und der beauftragten Nordtiroler Firma Kufgem erstellt.

Das Design ist „responsive“, das heißt, die Seite passt sich automatisch an das benutzte Gerät und die Displaygröße an. Zudem wurden bei der grafischen Gestaltung die staatlichen Bestimmungen für Webseiten der öffentlichen Verwaltung (design.italia.it) berücksichtigt.

Vereine und Wirtschaftstreibende haben die Möglichkeit, ihre Kontaktinformationen auf der neuen Homepage selbst laufend zu aktualisieren und Veranstaltungen zu veröffentlichen.

Auf dem smartphone sofort informiert: die App Gem2Go

Für die schnelle Kommunikation mit den Bürger*innen gibt es auch die Gemein-



Screenshot des neuen web-Auftritts der Gemeinde Naturns.

de-App Gem2Go, welche ebenfalls mit neuen Inhalten aufwartet. Interessierte können jederzeit mit dieser App über Push Meldungen informiert werden, sowie direkt Meldungen an die Gemeinde senden. Die App wird ganz einfach über die Startseite der Gemeinde www.naturns.eu auf das eigene smartphone heruntergeladen.

Neuer Auftritt in den Social media

Pünktlich zum Jahresbeginn 2022 hat die Gemeinde Naturns zwei neue Auftritte in den Social media gestartet: auf Facebook und auf Instagram. Mehrmals wöchentlich werden kurze Mitteilungen zu aktuellen Neuigkeiten aus der Gemeindeverwaltung oder dem Gemeindeleben online gestellt. (ap)

Ehrentafel der Gemeinde Naturns

Zu Jahresbeginn wurde im Stiegenhaus des Rathauses eine so genannte Ehrentafel angebracht. Auf dieser finden sich Metallplaketten mit den Namen all jener Persönlichkeiten, welche im Laufe der letzten hundert Jahre entweder zu Ehrenbürgern oder zu Trägern des Ehrenringes der Gemeinde Naturns ernannt wurden.

Zu den Ehrenbürgern der Gemeinde Naturns gehören folgende Persönlichkeiten (in zeitlicher Reihenfolge der Verleihung):

Anton Lintner, Peter Plaikner, Gottlieb Hueber, Gustav Flora, Johannes Schlögl, Josef Gruber, Zeno Kristanell, Walter Weiss, Georg Peer und Andreas Heidegger.

Träger des Ehrenringes der Gemeinde Naturns sind bis heute **Anton Bauer, Helmuth Rechenmacher, Josef Pircher,**



Helmuth Pircher, Marianna Holzeisen Bauer und Valentin Stocker.

Es ist der Gemeindeverwaltung wichtig,

diese verdienten Mitbürger hier sichtbar werden zu lassen. (mg)

Kunst im Rathaus

Die Titelseite dieser Ausgabe bildet eine Collage mit den Abbildungen verschiedener Kunstgegenstände und Kunstwerke, die sich in und um unserem Rathaus befinden.

Im Laufe der letzten Jahrzehnte konnten von der jeweiligen Gemeindeverwaltung immer wieder ausgewählte Stücke von namhaften akademischen Naturner Künstlern erworben werden. Andere wurden der Gemeinde als Geschenk dauerhaft übergeben oder als Leihgabe zur Verfügung gestellt.

Wir finden in unserem Rathaus Werke von Erich Stecher, Toni Hanny, Werner

Gasser, Gregor Schaller, Walter Paul Auer, Elfi Widmoser, Adelheid Walcher und Franco Frenademez, an der Außenfassade eine Kunstinstallation von Angelo Plessas.

Außerdem stehen hier die Siegerobjekte der Kunsthandwerkswettbewerbe anlässlich der Keramikmärkte der letzten Jahre von Christiane Wilhelm, Susanne Altzweig, Elfi Somnavilla, Cristina Rizzato, Giorgio Ricciardi, Gabi Ehrminger, Nika Stupica.

Die Kunst im Rathaus wurde in den letzten Wochen sorgsam erhoben und für alle sichtbar beschriftet. (mg)



Neues Baumhaus auf dem Tschirlander Spielplatz

In Tschirland konnte ein neues Baumhaus für unsere Kleinen errichtet werden. Es bietet Möglichkeiten zum Klettern, hat zwei Ebenen und eine etwas andere Art wieder hinunterzurutschen.

Auch wurden die Nester der Prozessionsspinner entfernt und somit kann dieser schöne Zwillingbaum erhalten werden. Vielen Dank an die FF Naturns. Alljährlich werden die gesamten Spielplätze gemeinsam mit dem VKE und

Mitarbeitern vom Bauhof besichtigt, Mängel aufgenommen und behoben, neue Geräte angeschafft und Verbesserungen durchgeführt. Dafür gilt allen ein großer Dank.

Wie uns stets durch einen externen Gutachter bestätigt wird, kennt dieser nur wenige Gemeinden, die über eine große Anzahl solcher toller Spielplätze verfügt! Schön, dies von kompetenter Seite zu hören. (fg)



Wöchentlicher Gemüsegruß für die Saison 2022

1 Gemüsebox pro Woche immer am Freitag entweder ab Hof (15€/Kiste) oder geliefert (18€/Kiste; Gemeinde Naturns bis Gemeinde Latsch)

Regionales, saisonales, absolut frisches und natürlich angebautes Gemüse höchster Qualität direkt vom Feld in Deine Küche. Frischer geht es nicht.

25 Wochen lang von Ende April/Anfang Mai (je nach Witterung) bis Mitte Oktober.

Für mehr Info:

info@kartheingut.it · Tel. 320 96 48 070

www.kartheingut.it/gemuesegruss



karthein.gut
natürlich gut



Naturns sagt NEIN zu Gewalt an Frauen

Die Rote Bank als Ausrufezeichen im öffentlichen Raum

Gewalt an Frauen ist eine traurige Realität auch in unserem Land. Jedes Jahr werden Frauen Opfer von Gewalt, zu meist sind die Täter ihre aktuellen oder ehemaligen Partner oder Ehemänner. Naturns hat mit einer „Roten Bank“ anlässlich des Internationalen Tages gegen Gewalt an Frauen am 25. November 2021 mitten im Dorfzentrum am „Brunnenplatz“ an der Hauptstraße zum Kampf gegen Gewalt aufgerufen.

In Italien wird jeden dritten Tag eine Frau ermordet, im Jahr 2021 waren bis November bereits 103 Femizide zu verzeichnen. In Südtirol suchen jährlich um die 600 Frauen die Beratungsstellen oder Frauenhäuser auf. Und dies ist nur die Spitze des Eisbergs, zumal es hier um ein sehr sensibles Thema geht, das vielfach mit Angst, Scham oder auch dem unterdrückten Selbstwertgefühl der betroffenen Frauen einher geht. Wie viele andere Städte und Gemeinden möchte auch Naturns mit dieser „Roten Bank“ an die Gewaltakte erinnern und alle Männer dazu aufrufen, in Konfliktsituationen keine Gewalt anzuwenden. Die Initiatorin Wally Alber dankte gemeinsam mit Gemeindeferentin Astrid Pichler der Gemeindeverwaltung und dem Bauhof, dem Bildungsausschuss und vor allem den Sponsoren Tischlerei Oswald Haller und Schlosserei Josef Spiess für die Realisierung der sehenswerten und ins Auge fallenden roten Bank. Die beiden Sponsoren haben die Bank gänzlich auf eigene Kosten für diese wichtige Fraueninitiative handwerklich produziert. Ein besonderer Dank ging an den Naturnser Künstler Erich Kofler Fuchsberg für



Gemeinsamer Einsatz gegen Gewalt an Frauen: vorne v.l. Referentin Astrid Pichler, Initiatorin Wally Alber und die Vertreterin des Vereins „Es geat di a un“ Marion Flarer, hinten v.l. Bürgermeister Zeno Christanell und der Künstler Erich Kofler Fuchsberg.

die Idee und Gestaltung. Es sei Aufgabe der Kunst, im öffentlichen Raum gestalterisch auf zeitaktuelle Themen hinzuweisen. Mit diesem besonderen und ungewöhnlichen Sitzmöbel wird Aufmerksamkeit für den Kampf gegen Gewalt an Frauen erreicht, so beschrieb der Künstler sein Konzept. An der Bank ist eine von Idea Werbegrafik gesponsorte Beschilderung mit einem QR-Code angebracht, der auf das Internetportal der Gemeinde Naturns mit einigen Hintergrundinformationen zu Zahlen, Daten und Fakten zur Gewalt an Frauen verweist.

Die Installation der Roten Bank gegen Gewalt wurde begleitet von Bürgermeister Zeno Christanell, den Gemeindeferent*innen Barbara Wieser Pratzner, Florian Gruber und Michael Ganthaler und Vertreterinnen verschiedener Frauenorganisationen. (ap)



Künstler Erich Kofler Fuchsberg enthüllt die Bank.



Die Rote Bank in Naturns.

Nationale Kontaktnummern für den Gewalt-Notfall: 112 oder 1522

Informationen und Beratung: Gegen Gewalt an Frauen | Landesverwaltung | Autonome Provinz Bozen - Südtirol

Wichtige Mitteilung

Mit Gemeindefestsetzung Nr. 18 vom 11.01.2022 wurde die Festsetzung der Pflichturlaubstage 2022 beschlossen.

Somit bleiben an folgenden Tagen die Gemeindeämter geschlossen: Montag, 31.10.2022 und Freitag, 09.12.2022. (kg)

Notizia importante

Con delibera no. 18 del 11.01.2022 la Giunta comunale ha stabilito la determinazione delle giornate di congedo ordinario obbligatorio per l'anno 2022.

Così i giorni: lunedì 31.10.2022 e venerdì 09.12.2022 gli uffici comunali rimarranno chiusi. (kg)

Hausmüll gehört nicht in öffentliche Mülleimer

Die Gemeinde Naturns unterhält zahlreiche öffentliche Abfallbehälter, die wöchentlich geleert werden. In letzter Zeit wird vermehrt festgestellt, dass diese Behälter mit Hausmüll vollgestopft sind und volle Mülltüten, Flaschen oder Kartons einfach davor abgelegt werden.

Aus aktuellem Anlass weisen wir darauf hin, dass die öffentlich aufgestellten Müllbehälter etwa an Spazierwegen, Spielplätzen, Haltestellen oder Parkplätzen der Entsorgung des unterwegs anfallenden Mülls dienen.

Dabei wird üblicherweise von kleineren Mengen Abfall ausgegangen: z.B. ein

Papiertaschentuch, ein Kaugummi oder Verpackungen von unterwegs verzehrten Speisen oder Getränken.

Es ist nicht erlaubt, Hausmüll in öffentlichen Müllbehältern zu entsorgen!

Das Entsorgen von Hausmüll in oder neben öffentlichen Abfalleimern gilt als Ordnungswidrigkeit und kann ein Bußgeld nach sich ziehen! Dasselbe gilt für die illegale Ablagerung von Abfällen an den Sammelstellen. Die Sammelstellen sind ausschließlich für die Entleerung der bereitgestellten Müllcontainer vorgesehen.

Für die Entsorgung des im Haushalt angefallenen Abfalls ist ausschließlich

das von der Gemeinde angebotene Entsorgungssystem zu nutzen.

Für den Müllentsorgungsdienst stellt die Gemeinde automatisch jedem Bürger die Müllgebühren in Rechnung. Diese setzen sich aus einer Grundgebühr und einer Gebühr für eine Mindestmenge an Restmüll (240 Liter pro Person) zusammen. Diese Summe ist in jedem Fall geschuldet. Wer glaubt, Geld zu sparen, indem er seinen Abfall durch die Gegend transportiert und auf unerlaubte Weise irgendwo entsorgt, schadet letztlich sich selbst: Durch die illegale Müllentsorgung steigt der Arbeitsaufwand für die Gemeindeverwaltung und das schlägt sich auf die Müllgebühren nieder. (hm)

Allgemeine Informationen zur Müllentsorgung

Küchenabfälle brauner Eimer	Die Sammlung erfolgt ganzjährig immer dienstags. Es wird empfohlen, Papiersäcke zu verwenden, damit die Abfälle nicht an den Innenwänden des Eimers klebenbleiben oder anfrieren. Aber Achtung: Es sind nur Säcke aus Papier erlaubt!
Restmüll schwarze Tonne	Die Sammlung erfolgt ganzjährig immer freitags.
Gartenabfälle grüne Tonne	Die Sammlung erfolgt vom 3. März bis einschl. 24. November 2022 immer donnerstags.
Kompostieranlage „Hilbertal“	Geöffnet vom 2. März bis 25. November 2022 immer mittwochs von 09.00 – 11.00 Uhr und freitags von 16.00 – 18.00 Uhr. Abgabe gegen Gebühr.
Recyclinghof Naturns	Öffnungszeiten: ganzjährig Montag und Mittwoch von 13.30 - 17.30 Uhr und jeden ersten und letzten Samstag im Monat von 08.30 - 11.30 Uhr. Angenommen werden: Papier, Karton, Verpackungen aus Glas, Metall und Kunststoff (Plastikflaschen bis zu 5 Liter), Altkleider und Metalle. Die Abgabe ist kostenlos.
Mobile Schadstoffsammlung am Recyclinghof Naturns	Die Sammlung erfolgt jeweils am zweiten Mittwoch im Monat von 14.00 - 16.00 Uhr und am letzten Samstag im Monat von 09.00 - 11.00 Uhr. Nächste Sammeltermine 2022: Mittwoch 13.04., Samstag 30.04., Mittwoch 11.05., Samstag 28.05., Mittwoch 08.06. usw. Angenommen werden: Schadstoffe, wie Altöl, Farben und Lacke, Spraydosen, Batterien, Medikamente, Neonröhren, Elektrogeräte usw. Die Abgabe ist kostenlos.
Fa. Erdbau (privates Recyclingcenter beim Kreisverkehr Ost)	Hier kann Sperrmüll, Bauschutt, Holz u.a. abgegeben werden. Öffnungszeiten: Montag – Freitag von 07.25 - 11.50 und 12.55 - 17.25 Uhr, jeden ersten Samstag im Monat von 08.25 - 11.25 Uhr. Abgabe gegen Bezahlung.

Ideal für alle Landwirte, Gärtnereien und Hobbygärtner

Bei der Kompostieranlage „Hilbertal“ wird hochwertiger Kompost produziert. Er kann zu einem Preis von € 10,33/m³ während der normalen Öffnungszeiten abgeholt werden. Den Bürgern der Gemeinde Naturns und der Partnergemeinden steht je 1 m³ im Jahr kostenlos zu. (hm)

Müllsammelaktion am 21. Mai 2022

Für eine saubere Umwelt und ein sauberes Dorf

Nach der großen Beteiligung vieler Mitbürger*innen und zahlreicher Vereine im vergangenen Jahr, möchte die Gemeinde Naturns diese Aktion auch heuer fortführen.

Gemeinsam machen wir uns wieder auf den Weg, um das Gemeindegebiet von

Unrat und Müll zu befreien. Anschließend treffen wir uns bei einer gemütlichen Jause.

Die Aktion findet heuer am Samstag, 21. Mai statt. Nähere Infos folgen noch rechtzeitig. Jede/r ist herzlich willkommen!

Ein Dankeschön gilt dem Fischereiverein „Seeforelle“, der die Patenschaft für den Besinnungsweg übernommen hat und die Müllsammelaktion in diesem Jahr bereits durchgeführt hat. Vergelt's Gott! (fg)

JUGEND

JuNwa – Junge Naturnser wollen anpacken

Das Sommerbeschäftigungsprojekt für Jugendliche findet auch 2022 unter der Trägerschaft des JuZe statt.

Das Projekt bietet den Jugendlichen die Möglichkeit ganz ohne Druck ihre ersten Erfahrungen in der Arbeitswelt zu machen und den Wert von gemeinnützigem Einsatz zu erfahren.

Durch ihre Mithilfe lernen die jungen Helfer*innen die unterschiedlichen Arbeitsfelder und Berufsbilder kennen und können dabei ihre Fähigkeiten weiterentwickeln oder neue entdecken und erlernen. Die teilnehmenden Einrichtungen freuen sich auch dieses Jahr wieder auf viele helfende Hände. Für den freiwilligen Einsatz erhalten die Jugendlichen als Dankeschön verschiedene Preise in Form von Gutscheinen, die sie beim gemeinsamen Abschlussfest im September erhalten.

Der Erfolg dieses Projektes beruht darauf, dass es von ALLEN Beteiligten getragen wird. Ohne die Einrichtungen, die es möglich machen, dass Jugendliche praktische Erfahrungen sammeln können – ohne die vielen Unterstützer im Dorf, die ihre Gutscheine teilweise gänzlich spenden und ohne die Kooperationspartner – die finanzielle und moralische Unterstützung sind – wäre so ein Projekt nicht zu stemmen.

Ein großer Dank gilt daher den Projektpartnern Sozialsprenkel und Sprengelrat Naturns, Jugendparlament JuPa, Gemeinde Naturns, Jugenddienst Naturns, Gemeinde Plaus und den vorher erwähnten Beteiligten für die Unterstützung. (Evelyn Spechtenhauser)

Junge Naturnser wollen anpacken

Eckdaten für 2022

06. Mai - 16. Mai	Anmeldeformular und Einverständniserklärung ausfüllen und abgeben
27. Mai	Du erhältst via Whatsapp - SMS das Ok zum Mitmachen
27. Mai - 07. Juni	Wähle auf dem Flyer die Einrichtungen aus, wo du mithelfen möchtest
07. Juni - 17. Juni	Melde dich am angegebenen Datum bei deinen Wunscheinrichtungen
04. Juli - 03. September	Viel Spaß beim Mithelfen in den Einrichtungen

Alle Infos und Unterlagen erhältst du ab 06.05. hier:
www.juze-naturns.it • eve@juze-naturns.it
 oder direkt bei uns im JuZe oder Kosmo

Aus der Pfarrei zum Hl. Zeno in Naturns

Katholische Frauenbewegung Naturns



Zu Beginn des Arbeitsjahres lädt die Kath. Frauenbewegung zum Gottesdienst an Maria Lichtmess mit Kerzenweihe ein.

Auch heuer sind viele Frauen des Dorfes dieser Tradition gefolgt. Bereits zum 2. Mal fand die Kindersegnung der Taufkinder des vergangenen Jahres aufgrund der andauernden Pandemie am darauffolgenden Samstagvormittag in der Pfarrkirche statt. Wir hoffen sehr, dass es im kommenden Jahr wieder möglich sein wird, anschließend an die Feier in gemütlicher Runde zusammensitzen.

Wortgottesfeier zum Weltgebets-tag der Frauen

Ein Gebet wandert über 24 Stunden lang um den Erdball und verbindet. Teil

dieser Gemeinschaft zu sein, durften wir am Weltgebetsstag der Frauen, am 1. Freitag im März, bei der Wortgottesfeier in der Pfarrkirche spüren. Unser Dank gilt der WGF-Leiterin Ingrid Raffener, welche die Gebete und Texte der Frauen aus England, Wales und Nordirland zum Thema „Zukunftsplan: Hoffnung“ für die Feier zusammengestellt hat und den Sängerinnen und Sängern für die musikalische Umrahmung. Ein herzliches Vergelt's Gott auch allen Teilnehmenden für die großzügigen Spenden, welche die 13 verschiedenen Projekte weltweit, konkret Frauen in aller Welt, unterstützen.

Wir sind uns der Kraft des Gebetes bewusst und laden auch heuer wieder zu den Kreuzweg- und den Maiandachten ein. Die Gruppe der Frauenliturgie bie-



Wortgottesfeier zum Weltgebetsstag der Frauen. (Foto: privat)

tet Frauen die Möglichkeit, sich vom Wort Gottes ansprechen zu lassen im Angebot „Spiritualität in der Fastenzeit“ – miteinander Schritt für Schritt Ostern entgegen. Die jeweiligen Termine werden in den Pfarrnachrichten bekannt gegeben. (Verena Spechtenhauser Trafoier)

Versicherung für Langzeitpflege

Im Falle einer Pflegebedürftigkeit, sichern Sie sich bis zu 2.500€ monatlich, **ein ganzes Leben lang**

PROTECTION
Leben



Werbemitteilung zur Verkaufsförderung: Vor Zeichnung das Informationsset aufmerksam lesen, das in den Filialen der Südtiroler Sparkasse AG und auf www.netinsurance.it verfügbar ist.



Sicher an Ihrer Seite.



SPARKASSE
CASSA DI RISPARMIO

SCHULE - KULTUR

Erlesenes aus der Bibliothek Naturns



Neue Angebote für Familien

SAMI – Dein Lesebär

Seit einigen Wochen verleihen wir SAMI - dein Lesebär und die passenden Bücher dazu. Mit SAMI können Kinder ab 3 Jahre eigenständig in die Welt der Bücher eintauchen und sich zahlreiche Geschichten unendlich oft erzählen lassen. Im Starterpaket enthalten: Einen SAMI und ein spannendes SAMI-Abenteuer.

Einfach ans Buch gesteckt, liest SAMI die Geschichte vor, während das Kind durch das Buch blättert. Dabei erkennt SAMI genau, auf welcher Seite sich das

Kind befindet. Auf diese Weise kann man frei im Buch vor- und zurückblättern und seine Lieblingsgeschichten beliebig oft anhören. So fördert SAMI die Selbstbeschäftigung und regt die Fantasie der Kinder an.

SAMI kann verschiedene Bücher zu den unterschiedlichsten Themengebieten vorlesen: Neben wichtigen Themen aus dem Kinderalltag (z.B. Freundschaft, Streit), gibt es auch witzige Abenteuer und spannende Geschichten mit den Helden aus Filmen und Serien.



SAMI der Lesebär.

Die Tonies – Die Hörbuchfiguren

Die Toniebox ist ein Audiosystem, mit dem Kinder selbstbestimmt Geschichten, Lieder und vieles mehr erleben können. Die Toniebox ist sehr robust, dabei weich gepolstert und kann überall mitgenommen werden. So ist der Hör-Spiel-Spaß immer dabei.

NEU! Wir verleihen nun auch unsere TONIE-BOX. Mit der Toniebox erleben Kinder Geschichten viel intensiver, da sie nur zuhören müssen und dabei nicht von einem Bildschirm abgelenkt werden. Selbstbestimmt entdecken sie neue Fantasiewelten und tauchen tiefer in die Welt ihrer Lieblingsfiguren ein.



Tonie-Box.

Die Kamishibais – Das Erzähltheater

Kamishibai – wörtlich übersetzt „Papiertheater“ – stammt ursprünglich aus Japan. Das Bildertheater hat hier eine lange Tradition und ist heute so lebendig wie nie. Kamishibai besteht aus einem transportablen Holzrahmen mit Klapptüren, in den Bildtafeln eingeschoben werden.

Damit die Bilderbuchbetrachtung einen entsprechenden Effekt hat, müssen alle Kinder sehr konzentriert sein und die einzelnen Bilder genau in Augenschein nehmen. So fördern Sie ganz nebenbei die Aufmerksamkeit sowie die Fähigkeit, auch komplexe Bilder schnell zu erfassen. Durch die Bildunterstützung können die Kinder das Erzählte wirklich begreifen,



Kamishibai.

ihre Fantasie wird angeregt und sie entwickeln Lust auf eigene Geschichten. Das Kamishibai ist also ein einfaches und geniales Format, Kinder spielerisch sprachlich zu fördern und sie gleichzei-



Kamishibai.

tig für Sprache zu begeistern.

Wir verleihen die Kamishibais aus Holz und die passenden Bildkarten. Mittlerweile haben wir 135 Kamishibai-Geschichten im Angebot.

Unsere Medien sind online

Seit einiger Zeit bieten wir allen Kunden der Bibliothek Naturns den Service an, bequem von zu Hause aus in unserem Medienbestand zu stöbern. Von unserer Homepage ausgehend in den Bereich „Katalog“ einsteigen. Man hat ein-

mal die Möglichkeit im Bestand der Bibliothek Naturns zu recherchieren und zweitens ins persönliche Leserkonto einzusteigen. Einstieg ist dabei „anmelden“ rechts oben und die Nummer des Leserausweises (152....) mit dem Pass-

wort, welches das Geburtsdatum ist (z.B. 13.12.1998). Es bietet sich an, selbst Medien zu verlängern oder ausgeliehene Bücher, Filme... vorzumerken. Ihre Ausweisnummer und weitere Informationen erhalten Sie in der Bibliothek

In Erinnerung an den verstorbenen Naturnser Künstler Walter P. Auer



Walter P. Auer. (Foto: Manuela Trenkwalder)

ART & Friends - In memoriam Walter P. Auer

Ein Leben in Farbe - Bildende Kunst / Film / Dialog / Musik / Kulinarisches
Rathausgalerie Naturns am Freitag, 13. Mai 2022 - 19.00 Uhr

Malen als Lebensspur

Vernissage der Kunstausstellung von Walter P. Auer
 Malerei & Objekte

Bibliothek Naturns am Freitag, 20. Mai 2022 - 19.00 Uhr

Ein Leben in Farbe

Vernissage der Kunstausstellung von Walter P. Auer
 Malerei & Objekte

ART & Film von Karl Prossliner

Rahmenprogramm mit Live- Musik & Kulinarisches
 Eine Veranstaltungsreihe von KULTUR Naturns & Bibliothek Naturns.

Für die Abhaltung der Veranstaltung gelten die aktuellen Corona Bestimmungen.

Naturns. Mit dem Leserausweis der Bibliothek können Sie auch die biblio24, Südtirols kostenlose Online-Bibliothek nutzen. Einfach einloggen und rund um die Uhr digitale Medien wie eBooks, ePapers, Hörbücher bequem und kos-

tenlos ausleihen und herunterladen. Für weitere Auskünfte stehen wir gerne zur Verfügung! (Gabi Hofer)

Unsere Öffnungszeiten

Dienstag, Mittwoch und Freitag von

14.00 – 18.00 Uhr und Dienstag und Mittwoch und Freitag von 09.00 – 11.30 Uhr.

Tel: 0473 667057, Mail: bibliothek.naturns@rolmail.net, Web-Site: www.bibliothek-naturns.it & facebook.

Funken sprühend ins neue Jahr

Der Bildungsausschuss Naturns beschließt sein Jubiläumsjahr mit Licht und Wärme

„**Naturns macht ein Kompliment**“ – unter diesem Motto stand das Jahr 2021 für den Bildungsausschuss Naturns. Es war ein besonderes Jahr, das nicht nur die Naturnserinnen und Naturnser vor viele Herausforderungen stellte. Für den Bildungsausschuss war es zudem ein rundes Jubiläum: Vor dreißig Jahren wurde er begründet. Zu diesem Anlass gab es das ganze Jahr über zahlreiche kleine und große Aktionen, die dazu einladen, ein Zeichen der Wertschätzung von Mensch zu Mensch zu senden – 2021 wohl wichtiger als je zuvor.

Die Initiative fand breite Resonanz: Bei der Geschenktaschen-Aktion im Frühjahr, mit den künstlerisch gestalteten Postkarten im Juni, bei der Jubiläumsfeier im Juli, bei der Erntedankaktion mit den Naturnser und Tablander Bäuerinnen und den Lesewochen der Grundschule Naturns im Herbst und das ganze Jahr über mit Komplimente-Botschaften auf der Facebook-Seite des Bildungsausschusses und Fotos an der Selfie-Wand am Burggräflerplatz. Zahlreiche Vereine und Einzelpersonen, Kinder und Erwachsene beteiligten sich an den diversen Veranstaltungen und schickten



Abschluss des Jubiläumsjahres v.l. Werner Höllrigl, Stephan Prieth, Hartmann Raffener und Astrid Pichler.

Komplimentebotschaften. Diese von so vielen ausgedrückte Wertschätzung für die Nächsten ist das schönste Lob für diese etwas andere Gestaltung eines Jubiläums. Die Ideen für die einzelnen Aktionen kamen von den Mitgliedern des Bildungsausschusses Naturns Gaby Hofer, Werner Höllrigl, Astrid Pichler, Stephan Prieth, Hartmann Raffener und Veronika Stocker Mair und wurden von Selma Mahlkecht (Text) und Maria Gapp (Grafik) kreativ umgesetzt. Am 30. Dezember gab es eine letzte Aktion, um den positiven Funken der vielen herzlichen Komplimente ins nächste



Die Zündhölzer zum Jubiläum – damit der Funke überspringt ins Jahr 2022.

Jahr weiterspringen zu lassen: im Zentrum von Naturns verteilten die Mitglieder des Bildungsausschusses Zündholzschachteln und Glücksschweinchen, als Zeichen für ein gutes Miteinander, aber zudem als Wunsch, Licht und Wärme auch im neuen Jahr weiterzugeben – von mir zu dir!

Der Gesamtbericht zum Jubiläumsjahr 2021 mit vielen tollen Bildern und Eindrücken der Aktionen kann auf dem Gemeindeportal nachgelesen werden unter www.naturns.eu/schule_und_bildung (ap)



ivoclar

Ivoclar feiert 60 Jahre in Naturns

Wir lieben was wir tun und inspirieren andere. Ob fachlich oder menschlich, wir unterstützen Zahnärzte, Zahntechniker und Dentalhygieniker bei ihrem Anspruch und ihrer Passion: den Menschen heute wie morgen die bestmögliche Mundgesundheit und Lebensqualität zu sichern.

Die Ivoclar Gruppe mit Hauptsitz in Schaan, Liechtenstein, gehört weltweit zu den führenden Anbietern von integrierten Lösungen für qualitativ hochwertige dentale Anwendungen. Mit 47 Tochtergesellschaften und Zweigniederlassungen liefert die Unternehmensgruppe Produkte in rund 130 Länder und beschäftigt weltweit rund 3500 Mitarbeitende.

In Naturns ist Ivoclar nun bereits seit 60 Jahren aktiv. 1962 wurde ein Grundstück mit einem Wohnhaus neben der Etschbrücke angekauft. Ein Jahr später begann die Produktion, mit zehn Arbeitskräften. Schon fünf Jahre später, 1967, wurde das neu errichtete Fabrikgebäude in Betrieb genommen, bereits mit 70 Mitarbeitenden. Ivoclar war und ist eine Erfolgsgeschichte: in den nächsten zwanzig Jahren wuchs die Zahl der Mitarbeitenden stetig

an, 1988 arbeiteten 340 Menschen für Ivoclar. Die weiße Schürze der meist weiblichen Produktionsmitarbeiterinnen wurde zu einem Markenzeichen in und um Naturns.

Zu Beginn stand die Produktion von standardisierten Kunststoffzähnen für die Totalprothetik und der Vertrieb in Italien im Vordergrund. Um den Marktanforderungen gerecht zu werden, ist der Fokus auf Innovation und Technologie immer im Mittelpunkt der strategischen Entwicklung gestanden. Der Ausbau des Produktionsstandortes Naturns wurde in den letzten Jahren konsequent weiterverfolgt und Bereiche erweitert. So werden mittlerweile verschiedenste Kunststoffmaterialien und CAD/CAM-gefertigte Produkte hergestellt. Auch der Maschinenbau für Produktionsanlagen der gesamten Ivoclar Gruppe bildet mittlerweile ein wichtiges Standbein. Heute arbeiten bei Ivoclar in Naturns 260 Mitarbeitende.

Der Mensch und somit der Kunde und Patient steht bei Ivoclar im Mittelpunkt. Um den Aufbruch in ein kundenorientiertes, modernes und innovatives Zeitalter auch visuell zu unterstreichen, startete Ivoclar



Ein Foto aus alten Tagen: Ivoclar 1962.

mit einem frischen Erscheinungsbild und angepasstem Logo ins Jahr 2022. Stärkste Auffälligkeit ist die Reduzierung des Markennamens auf seinen wesentlichen Bestandteil: aus „Ivoclar Vivadent“ wird „Ivoclar“. Auch hier zeigt sich die konsequente Ausrichtung am Kunden, denn viele Geschäftspartner von Ivoclar bezeichnen uns seit jeher im täglichen Sprachgebrauch einfach als „Ivoclar“, ohne den Zusatz „Vivadent“.

Nach 99 Jahren Ivoclar Gruppe und 60 Jahren Ivoclar Naturns gilt mehr denn je: **Ein Team. Eine Mission. – Making People Smile!**



Wollen auch Sie Menschen zum **Lächeln** bringen?
Dann werden Sie jetzt Teil unseres **Teams!**

Offene Stellen:

- **SPS Programmierer/Automatisierungstechniker**
- **JAVA - Anwendungsentwickler**
- **Wissenschaftlicher Mitarbeiter**
- **Mitarbeiter Pulvermischerei**
- **Mitarbeiter Herstellung Rohzähne**
- **Instandhalter Produktionsanlagen**
- **Praktikant Arbeitssicherheit, Umwelt und Notfallmanagement**

Making
People
Smile



Googeln Sie jetzt nach „**ivoclar jobs in naturns**“ und bewerben Sie sich direkt online auf unserer Webseite oder per Mail an jobs.it@ivoclar.com. Wir freuen uns auf Sie!

Der Prokulus Kulturverein blickt zurück und schaut voraus

Mit dem beginnenden Frühling hoffen wir nun wieder langsam auf ein reguläres Jahr unserer Vereinstätigkeit. In der Vollversammlung des Prokulus Kulturvereins am Mittwoch, 27. April um 19.00 Uhr schauen wir zunächst auf das abgelaufene Jahr 2021 und blicken dann auf das neue Tätigkeitsjahr 2022.

Bei der diesjährigen Vollversammlung stehen Neuwahlen für den Vorstand des Vereines an. Schon aus diesem Grund hoffen wir auf eine zahlreiche Beteiligung der Vereinsmitglieder. Die Einladung zur Vollversammlung erhalten Sie noch persönlich.

Direkt im Anschluss an die Vollversammlung wird uns am Mittwoch, 27. April um 20.00 Uhr Franz Gurschler, der langjährige Hausherr von Schloss Hochnatures, über die Bedeutung von August Kleeberg für die Prokulus Kirche bestimmt viel Interessantes erzählen.

Nachdem die Saison für die Besucher*innen der Prokulus Kirche und des Museums am 5. April beginnt, gibt es den alljährlichen Fixpunkt Internationalen Museumstag am Sonntag, 15. Mai mit der schon zur Tradition gewordenen Schatzsuche für Kinder und einer Erzählstunde mit Heike Vigl.

Am Freitag, 10. Juni wird sich der Verein wieder an der Aktion Lange Nacht der Kirchen beteiligen und die Prokulus Kirche für Interessierte bis in den späten Abend zugänglich machen.

Als Verein, der sich für die Belange rund um die Prokulus Kirche und das Museum einsetzt, möchten wir alle Naturnser*innen zu einer Kandidatur für den neuen Vorstand im Prokulus Kulturverein ermutigen und herzlich zur Mitarbeit einladen.

Bestimmt ist vielen im Dorf der Wert dieses einmaligen Kunstschatzes be-



Eingang zum Museum.



Prokuluskirche.

wusst und somit auch ein Herzensanliegen, wie es damit in Zukunft bestellt ist. Wenn dem so ist, melden Sie sich bitte bei unserer Vorsitzenden Frau Maria Th. Kreidl unter prokulusverein@rolmail.net. (Sabine Kuppelwieser)

Die Termine für die Prokulus Kirche und das Museum im Frühjahr 2022 kurzgefasst:

5. April: Das Prokulus Museum und die Kirche sind wieder geöffnet

27. April: Mitgliedervollversammlung des Prokulus Kulturvereins Beginn: 19.00 Uhr

27. April: Referat zu August Kleeberg



Schaukler mit 3er Gruppe.



Zuschauergruppe.

von Franz Gurschler (Schloss Hochnatures) Beginn: 20.00 Uhr

15. Mai: Internationaler Museumstag mit Schatzsuche von 13.30 bis 15.30 Uhr Erzählstunde mit Heike Vigl Beginn: 16.00 Uhr

10. Juni: Lange Nacht der Kirchen mit nächtlicher Kirchenführung und Vortrag

Die St. Prokulus Kirche und das Museum öffnen wieder

Die Winterpause endet schon bald und interessierte Besucher können ab 5. April wieder die St.-Prokulus-Kirche und das dazugehörige Museum entdecken.

Wie gewohnt, können Besucher aller Altersgruppen in 1.500 Jahre Geschichte eintauchen und diese auf einer spannenden Zeitreise durch den multimedia-

len Museumsparcours entdecken. Wer sich noch intensiver mit den Wandmalereien der kleinen St.-Prokulus-Kirche beschäftigen möchte, kann dies bei den öffentlichen Führungen, die an den Öffnungstagen (außer feiertags) jeweils um 10.30 Uhr und 15.00 Uhr kostenlos in der Kirche angeboten werden (um 11.30 und 16.00 Uhr in italienischer Sprache), tun.

Wir sind Dienstag, Donnerstag, Sonntag und feiertags von 10.00-12.30 Uhr und von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet.

Auch dieses Jahr gilt: freier Eintritt für die Bürgerinnen und Bürger von Naturns.

In der ersten Jahreshälfte findet ein Highlight des jährlichen Veranstaltungsprogramms statt. Der Internationale Museumstag 2022 wird in Südtirol am

Sonntag, 15. Mai stattfinden. Das von Icom - International Council of Museums ausgerufene Motto für die Ausgabe 2022 lautet „The Power of Museums“ - Die Kraft der Museen, denn Museen und Sammlungen haben die Macht, die Welt um uns herum zu verändern.

Wir widmen den Nachmittag unseren kleinen Gästen. Von 13.30 bis 15.30 Uhr bietet der Prokulus Kulturverein eine Schatzsuche an und um 16.00 Uhr laden wir zu einer Kinderführung mit Heike Vigl ein. Heike Vigl wird die Prokulus-Geschichte einmal ganz anders in-

terpretieren. Da heißt es dann: Es war einmal... und schon geht die Reise los und wir tauchen ein in die Zeit von Damals mit Geschichten, Fakten und Kuriositäten. Treffpunkt vor dem Prokulus Museum.

Die St. Prokulus Kirche und das Museum sind am internationalen Museumstag durchgehend von 10.00-17.30 Uhr geöffnet.

Aktuelle Infos finden Sie jederzeit unter: www.prokulus.org oder auf Facebook unter „St. Prokulus Kirche und Museum“. (Tanja Flarer)



Daniel Sailer (1887-1958)

Halb Sterzinger, halb Naturnser, Lehrer, Reform- und Heilpädagoge, Logopäde, Poet, Begründer der Nordtiroler Schule für lernschwache, hör-, stimm- und sprachgestörte Kinder - dort verehrt als „Tiroler Pestalozzi“.

Geboren ist er 1887 in Meran, verstorben 1958 in Hall. Sein Vater Daniel (1848 - 1899) und der Großvater Franz Sailer (1814-1871) waren Musiker und Lehrer in Sterzing, bzw. in Meran, seine Mutter (1861-1946) war eine Tochter des Naturnser Bauern Zeno Kristanell (1819-1871), also Schwester von dessen Sohn Zeno, dem dichtenden Bauern; Vetter Adolf war Jurist und Poet („Bismarck und Josefa“), Vetter Hermann Musiker - alle Kristanell vom Naturnser Dorfmaier-Hof.

Leben und pädagogisches Wirken Sailers

Volksschule und Untergymnasium in Meran, das er 1902 abbricht, da es ihm ähnlich ergangen sein soll wie später seinem Großneffen, unserem Naturnser Freund und Literaten Roland Kristanell („er, der Lehrer, versteht mich nicht“, R.K.); anschließend Ausbildung zum Lehrer in Bozen.

1906 erste Stelle in der Volksschule St. Felix am Nonsberg (einklassig mit achtzig Schülern!), dann Tanas im Vinschgau, Nauders, Bozen, Aldein, Telfs, Mühlau und Innsbruck, wo er in der Zwischenkriegszeit die erste Sonderschule für lernschwache Kinder aufbauen und leiten wird. Er bleibt Österreicher auch nach der Teilung Tirols (hier im faschistischen „Alto Adige“ hätte er selbst als „Daniele Cordari oder Cristianelli“ o.ä. nicht die berufliche Karriere gemacht). Neben eigener Fortbildung in Wien, Graz, Salzburg, Zürich, Frankreich, unterhält er private Lehr- und Pfl egetätigkeit mit Sprachgestörten und Epileptikern. Zum

Beispiel nimmt er sich als Therapeut in väterlicher Zuneigung des arg stotternen Jungen Anton Tiefenthaler aus Hall an, der dann zu einer bedeutenden Malerpersönlichkeit wird, Studienfreund übrigens unseres Hans Ebersperger. Auch arbeitet Sailer in der Ausbildung von Sonderschullehrern, oft tage- und nächtelang, und unentgeltlich.

So großzügig er allen Benachteiligten gegenüber ist, so franziskanisch bescheiden lebt er selber, unbehaust, introvertiert - auch verletztlich.

1929 wegen eines Magenleidens und seelischer Krise vorläufig pensioniert, folgt nach erneuter Motivation als nunmehr international anerkannter Heilpädagoge seine Berufung zu Sprachheilkursen nach Vorarlberg, dann zum Leiter der Heil- und Pflegeanstalt für hörschwache Kinder nach Hall u.ä.

Von 1942 bis 1945 von Gauleiter Hofer zur Führung des Haller Heimes für schwer erziehbare Jugendliche verpflichtet, bringen ihn seine zwar erfolgreichen, den Nazis aber zu sanften Erziehungsmethoden in schwierige Situationen.

Sailer ist von beiden Eltern her musisch begabt, seine Berufung aber gilt der Pflege und Ausbildung behinderter Kinder, dabei stets auf deren jeweilige Eigenart bauend, in der Methode anschaulich, ganzheitlich. Und kompromisslos gegen versteinerte Konventionen und Behördenbürokratie. So soll ihm unterwegs in Tirol „mehr Schwachsinn an den Pulten als in den Lehrbänken“ begegnet sein. Er hätte Thomas Bernhard gut verstanden, der da klagte, er habe „jeden Tag erbarmungsloser in den Netzen der Schule, in den Fängen der Lehrer zappeln“ müssen.

Sailers literarisches Werk

Seine beinahe einzige Publikation, das



Daniel Sailer.

Stück „Indikativ und Konjunktiv oder Kunz von der Rosen“, ist 1925 im „Brenner“ seines Freundes Ludwig von Ficker erschienen, es ist eine gesellschaftskritische Grotteske, in der Hauptrolle der „scheinbar närrische Weise“ Kunz, und sein einfältiges Gegenüber namens Teufel; eine Metapher zu Sein und Schein, zu Wirklichkeit und Möglichkeit; der historische Rahmen ist Maximilians Kaiserhof in Brügge.

Sailers hymnische Naturlyrik fand nicht die erwartete Resonanz angesichts einer Avantgarde, die sich schon 1910 im und um den „Brenner“-Kreis gebildet hatte, mit Georg Trakl, dem Freigeist Carl Dallago, Ferdinand Ebner, Josef Leitgeb, Karl Kraus.

Sailers Fachbeiträge zeichnen ihn aber als profunden Psychologen, Pragmatiker und eben als begnadeten Pädagogen aus.

Sein Motto: „Die einzig wirkliche Schulreform ist die Liebe zu den Kindern“.

(Paul Preims)

Kindergarten Naturns

St. Martin im Kindergarten

Am Donnerstag, 11. November war es wieder so weit, und im Kindergarten wurde das Fest zu Ehren des heiligen Martin gefeiert. Bereits in den Wochen vor den Ferien und in der Woche danach haben sich die Kindergartenkinder darauf vorbereitet. Sie haben St. Martin kennengelernt und gehört, was er Besonderes getan hat.

Nach der ganzheitlichen, religionspädagogischen Methode gestalteten die Kinder ein Bodenbild und stellten so die Legende bildlich dar.

In angeleiteten Rollenspielen durften die Kinder abwechselnd in die Rolle des hl. Martin, des Bettlers, des Pferdes, des Stadttors und der Mauer schlüpfen und die bekannteste Geschichte des Mantelteilens nachspielen und nachempfinden.

Zudem wurden Bilderbücher und Bilderbuchkinos angeschaut und Martinslieder gesungen.

Am Martinstag haben sich die Kinder und Fachkräfte nach der Eintrittszeit mit den selbstgebastelten Laternen auf den Weg gemacht.

Singend zog der Martinszug durch den Garten und weiter bis zur Freilichtbüh-



ne. Im großen Kreis wurden Martinslieder gesungen und die Größten der Gruppe haben einen Laternentanz aufgeführt. Anschließend war der Tisch bereits für die Martinsjause gedeckt und im Sinne des Heiligen Martin wurde das Brot geteilt.

Aufgrund der anhaltenden Covid-19

Bestimmungen konnte das zweite Jahr in Folge der Martinsumzug nicht in altbekannter Weise abgehalten werden. Trotzdem mussten die Kinder nicht auf diese Tradition verzichten, sie wurde auf neuen Wegen beibehalten und weitergeführt. (Vera Anna Kuppelwieser)

Advent im Kindergarten

Die Adventszeit haben wir im Kindergarten als ruhige stimmungsvolle Zeit erlebt: wir haben die Räume weihnachtlich geschmückt und den Adventskranz mit frischen Tannenzweigen gewunden, gemeinsam haben wir gesungen und gebastelt und es duftete nach Tannen, Zimt und Orangen.

Ein Tannenbaum hat uns durch diese Zeit des Wartens auf Weihnachten begleitet: täglich durften die Kinder selbstgebastelte Sterne an den Baum hängen und bis Weihnachten erstrahlte der Baum in vollem Glanz. Die Kinder durften bei kleinen täglichen Adventstündchen dabei sein, Geschichten, Bilderbücher und Erzählungen rund um die Weihnachtsgeschichte hören und miterleben.

Auch das Fest des Hl. Nikolaus fällt in diese Zeit, welches wir mit den Kindern in besonderer Weise erlebbar machen wollten, um Gemeinschaftsgefühl und Zusammengehörigkeit zu stärken.

Das Fest des hl. Nikolaus haben wir mit den Kindern vorbereitet und gefeiert:



Die Kinder haben Nikolauslieder und Gedichte gelernt, gezeichnet und gemalt, Bilderbücher und Geschichten von Bischof Nikolaus gehört. Im Stegreifspiel haben die Kinder die Legende „Nikolaus und die goldenen Kugeln“ nachgespielt. Am Tag vor Nikolausabend

stellten wir zwei Körbe auf und die Freude der Kinder war groß, als sie die Körbe am Nikolaustag mit süßen Gaben gefüllt vorfanden. Gemeinsam haben wir die Gaben des Nikolaus bei der Jause miteinander geteilt und verzehrt. (Gertrud Ganthaler)

FAMILIE - SOZIALES - GESUNDHEIT

Vollversammlung des Eltern Kind Zentrums Naturns/Martell

Ende Februar lud das Eltern Kind Zentrum Naturns Martell zu seiner jährlichen Vollversammlung ein. Das Elki wächst kontinuierlich und zählte im Jahr 2021 insgesamt 196 Mitgliederfamilien.

Auch das zweite Pandemiejahr hatte im Elki einiges durcheinandergebracht. Veranstaltungen mussten abgesagt oder verschoben werden. Nichts desto trotz wurden wieder viele Kurse, wie das Babyschwimmen, Bastelnachmittage, Bilderbuchkino und vieles mehr für Kinder und Familien abgehalten. Auch der Offene Treff konnte nach einer zweimonatigen Schließung seine Tore wieder öffnen. Das Elki bietet Eltern einen Ort des Austausches und Kennenlernens, während die Kinder spielen und Erfahrungen mit anderen Kindern machen. Die betreute Spielgruppe am Montag- und Mittwochvormittag für Kinder ab 18 Monaten wurde seitens der Eltern gut angenommen. Dort konnten die Kinder erste Erfahrungen ohne ihre Eltern machen. Die Sommerspielgruppe fand zum ersten Mal auf dem Waldfestplatz statt. 24 Kinder konnten drei Wochen lang das großzügige Areal mit den verschiedenen Spielmöglichkeiten nut-

zen. Das Projekt Family Support, das seit 2019 vom Elki umgesetzt wird, konnte 2021 einigen Familien den Babyalltag erleichtern.

Die Planung für das Programm ab Herbst 2022 ist in vollem Gange. Die Mitglieder erwarten wieder ein abwechslungsreiches Kursangebot. Weitere Informationen findet man unter www.elki.bz.it, auf der Facebookseite, sowie auf Instagram.

Neuer Vorstand des Eltern Kind Zentrums

Im Rahmen der Vollversammlung wurde auch ein neuer Vorstand gewählt, welcher sich wie folgt zusammensetzt: Sibylle Mazoll, Melanie Volpe, Renate Tappeiner, Nadin Zöschg, Martina Leitner, Marika Gurschler und Karin Menghin. Ein großer Dank gilt den scheidenden Vorstandsmitgliedern Karin Zöschg, Sarah Gögele, Veronika Ladurner, Heidi Gamper und Carmen Etzthaler. Letztere hat als Präsidentin das Elki in den letzten neun Jahren mit großem Einsatz aufgebaut. Auch die Gemeindereferentin Astrid Pichler fand lobende Worte für den scheidenden Vorstand. Sie würdigte Carmen Etzthaler für ihren Taten-



Die scheidende Präsidentin Carmen Etzthaler.

drang und bedankte sich für die gute Zusammenarbeit, den neuen Vorstand hieß sie herzlich willkommen. (Stefanie Fliri)

Gruppen für Angehörige und Freunde von alkoholabhängigen Personen

Allzu oft gilt die ganze Aufmerksamkeit nur jener Person mit dem Alkoholproblem, wobei aber das Leid, die Wut, die Einsamkeit und die Hilflosigkeit der Angehörigen vergessen wird.

Der Verein Hands bietet zweisprachige Gruppen für Familienangehörige und Freunde an, in denen die Teilnehmer die Möglichkeit erhalten, unter professioneller Begleitung ihre Emotionen zu teilen, Erfahrungen auszutauschen, als auch zu experimentieren was zuhören und kommunizieren bedeutet. Die Gruppentreffen finden alternierend

in Anwesenheit oder Online statt. Sie werden jeden ersten und dritten Freitag im Monat abgehalten. Uhrzeit: um 14.00 Uhr, Ort: Treffpunkt und Beratung Sitz Hands, Meran, Kuperionstr. 8, (Untermaier Handwerkerzone oberhalb Bar Covi). Die Teilnahme ist kostenlos.

Für nähere Auskünfte rufen Sie bitte folgende Telefonnummern an:

Dr.in Giulia Zanvettor 0473 221793 (Treffpunkt und Beratung Hands) – 344 2664854 oder Dr.in Eva Zadra 0473 550620 (Trainings-Werkstatt Handswork). (Giulia Zanvettor, Eva Zadra)



FamilyPlus – Familienfreundlichkeit in Naturns

Audit zur Stärkung der Wohn- und Lebensqualität in unserer Gemeinde



Mit dem neuen Audit „FamilyPlus – Familie leben, vivere la famiglia“ kann eine Gemeinde ihre Kinder-, Jugend-, Senioren- und Familienfreundlichkeit sichtbar machen und noch besser gestalten.

Naturns ist im Herbst 2021 mit sechs weiteren Südtiroler Gemeinden in die Pilotphase gestartet, nachdem der Gemeinderat die Projektteilnahme im September einstimmig genehmigt hat.

In Themenworkshops werden neun Handlungsfelder analysiert, für die ein FamilyPlus-Team eingesetzt wird, das mit Vertreter*innen aller Organisationen und Vereine besetzt ist, die zu den Handlungsfeldern eine ausgewiesene Expertise besitzen. Gemeinsam mit ihnen wird die Ist-Situation als Grundlage für das Audit erhoben, gleichzeitig werden aber auch Verbesserungsvorschläge gesammelt, damit eine konkrete

Handlungsanleitung für die kommenden Jahre entsteht.

Positive Rückmeldungen in den ersten Workshops

Naturns wird im Audit-Prozess von der externen Gemeindebegleiterin Gerlinde Haller bei der Standortbestimmung und der anschließenden Soll-Planung begleitet. In drei Themenworkshops wurden die aktuellen Angebote in Naturns bereits analysiert und die Dokumentation gesammelt: Zum Miteinander der Generationen, der Gemeinde als Arbeitgeberin und Dienstleisterin, zu Information und Öffentlichkeitsarbeit und Gesundheit und Soziales. Im April geht es mit Wohnen und Lebensraum weiter, bis Ende Mai folgen die Handlungsfelder Freizeit und Kultur, Mobilität und Nahversorgung, Zuwanderung und Zusam-

menleben sowie Bildung, Arbeit und Vereinbarkeit Familie und Beruf. Festgehalten wird dabei alles im Prozesshandbuch, einem zentralen Werkzeug im gesamten FamilyPlus-Auditierungsverfahren.

Durch das Audit soll die Familienfreundlichkeit – wobei Familie verstanden wird vom Kleinkind bis zum ältesten Familienmitglied - stärker in den öffentlichen Fokus gerückt und damit unter anderem die Gemeinde als attraktiver Wohn- und Arbeitsort für Familien gestärkt und gefestigt werden. Wichtige Säulen für das bereits bestehende gute Angebot in Naturns sind unsere Vereine und Organisationen, die sich seit teils vielen Jahren für die Familien einsetzen. Ziel der ersten Phase des Projektes ist es, das Zertifikat „Familienfreundliche Gemeinde FamilyPlus“ für Naturns im Herbst 2022 zu erreichen. (ap)



In unserer Lieblingsfiliale in Naturns:

**Echte Handarbeit
und viel Liebe, auch
sonntags!**

Brötchen, extra hot, hot, hot und extra fresh, fresh, fresh. Jeden Tag, 7 mal die Woche in unserer Filiale Naturns ... und auch auf deinem Frühstückstisch!

📍 📱 🐦 www.meinbeck.it

15 Jahre gemeinsam - Kurzfilm

Anlässlich des 15-jährigen Bestehens des Gesundheits- und Sozialsprengels, der Kitas und des Seniorenwohnheimes, wurde ein gemeinsamer Kurzfilm erstellt.

Im Film werden alle Dienste kurz vorgestellt, sodass die Bürger einen Eindruck über die angebotenen Tätigkeiten erhalten. Der Film kann über den abgebildeten QR-Code abgerufen werden. (Tobias Götsch)



SPORT

SSV Naturns Raiffeisen – Sektion Fußball Industriepool

Fußball vs. Corona

Die letzten zwei Saisonen unserer Landesligamannschaft mussten wegen der Corona-Pandemie vorzeitig abgesagt werden. Eine schwierige Zeit für den Verein, aber vor allem für die jungen Spieler, die viel Spielpraxis verloren haben. Die Saison 2021/22 scheint aber nun doch regulär ausgetragen werden zu können.

Im Sommer konnte der Verein sich mit namhaften Spielern verstärken. So konnten wir uns die Dienste der beiden allseits bekannten Ex-Profis Hannes Kiem und Michael Cia sichern. Ebenfalls dazu gekommen ist Fabian Menghin. Der Spieler Jahrgang 1998 konnte bereits einige Auslandserfahrung sammeln und spielte in den letzten drei Saisonen bei Virtus Bozen in der Serie D. Mit Christian Pixner ist auch die Trainerpersonalie neu. Im Herbst ist er mit seinem Bruder Walter als Co-Trainer gestartet, mittlerweile hat diese Rolle Bernd Muther übernommen.

Die gute Jugendarbeit im Verein zeigt, wie viele Spieler sich in der 1. Mannschaft heuer etabliert haben bzw. zu ihren ersten Einsätzen gekommen sind. Die Ziele der heurigen Saison hat die Sektionsleitung vorgegeben: die junge Mannschaft gepaart mit Erfahrung zu einer soliden Meisterschaft zu führen. Das hat in der Hinrunde hervorragend funktioniert. Mit 33 Punkten aus 17 Spielen kann man sehr zufrieden sein. Die Qualität der Mannschaft stetig zu verbessern, gehört zu den gesteckten Aufgaben und mit Hilfe von einigen er-



Mannschaftsfoto.

fahrenen Spielern und dem Willen der Jungen sollte dies auch gelingen.

Leider stellte die Corona Pandemie den Verein auch heuer wieder vor große Herausforderungen. Die Angst, die Saison abermals frühzeitig beenden zu müssen, war groß. Der Verband hat jedoch alles darangesetzt, die Meisterschaften regulär zu Ende zu spielen und so ist die Rückrunde leicht verspätet gestartet. Auch Zuschauer sind unter Einhaltung der Corona-Bestimmungen erlaubt.

Nach Auswärtssiegen im Nachtragspiel der Hinrunde gegen Bruneck und zum Start der Rückrunde gegen Miland, konnte die Mannschaft beim Heimspiel gegen Freienfeld nicht zu



Die Neuzugänge beim SSV: Michael Cia, Hannes Kiem und Fabian Menghin.

hundert Prozent überzeugen und spielte o – o unentschieden. Ziel bleibt es bis zuletzt vorne mitzumischen. (Werner „Boban“ Spechtenhauser)

SSV Naturns Raiffeisen – Sektion Bahnengolf

Eröffnung Minigolfanlage und Vorschau Turniere

Die Minigolfanlage wird vom Sonntag, den 10. April bis zum Montag, den 31. Oktober geöffnet sein. Freitags ist Ruhetag. Vom 15. Juli bis 2. September ist kein Ruhetag.

Wir laden die einheimische Bevölkerung herzlich zu einem unterhaltsamen und geselligen Minigolfspiel in unserem Minigolfpark ein.

Das Betriebe- und Vereineturnier findet am Samstag, 9. Juli oder 16. Juli um 15.00 Uhr im Minigolfpark Naturns statt.

Sofern es die derzeitige Pandemie zulässt, ist im Frühjahr ein SSV-Tag geplant. Dies wird ein Tag der offenen Tür für alle Mitglieder des SSV Naturns/Raiffeisen sein. Der genaue Zeitpunkt wird noch mitgeteilt.

Komm auch du zum Minigolf-Jugendtraining sowie zum Anfängertraining für Jung und Alt!

Beide Veranstaltungen (Jugendtraining sowie Anfängertraining für Jung und Alt) finden jeden Donnerstag im Juli und August statt. Beginn ist Donnerstag, der 7. Juli um 19 Uhr.

Anmeldung: Tel. 3401591553 oder 3403220644.

Teilnahmeberechtigt ist jeder, der Lust dazu hat, mit den Profibällen und Profischlägern zu spielen. Vielleicht hat der eine oder andere Zeit und Lust, unseren Verein zu besuchen und sich dabei beim Minigolfspiel auszuprobieren.

Auf Eure Teilnahme freut sich der SSV Naturns Raiffeisen Sektion Bahnengolf.

Sportliche Höhepunkte

Ein absoluter Höhepunkt wird die diesjährige Weltmeisterschaft der Junioren

sein, denn diese wird in Murnau (D) ausgetragen, und zwar vom 9. bis 13. August. Die Europameisterschaft der Allgemeinen Klasse in Voitsberg (Österreich) wird vom 24. bis 27. August gespielt.

Außerdem werden wir wieder an verschiedenen nationalen und internationalen Turnieren teilnehmen. Geplant sind auch eine Vereinsmeisterschaft sowie das Wahlfach der Volksschule im April und Mai (jeden Montag) und jenes der Mittelschule Naturns im April und Mai (jeden Donnerstag).

Miniaturgolfherbst

Der traditionelle Südtiroler Miniaturgolfherbst wird auch in diesem Jahr mit der 40. Auflage der St.-Prokulus-Trophäe und der zwölften St.-Zeno-Trophäe in Naturns eröffnet. Diese Naturnser Turniere finden vom 13. bis 16. Oktober statt, den Anschluss wird wiederum Lana mit der 41. Auflage der Südtirol-Trophäe machen, und zum Abschluss wird die 50. Raiffeisen-Wandertrophäe in Algund gespielt. Auch im nächsten Jahr werden wir unser Hauptaugenmerk auf die Jugend richten.

In diesem Sinne hoffen wir auf ein sportliches und kameradschaftliches Jahr 2022!

Öffnungszeiten Minigolfpark 2022

April	10.00 bis 18.00 Uhr
Mai	10.00 bis 20.00 Uhr
Juni	10.00 bis 20.00 Uhr
Juli	10.00 bis 22.00 Uhr
August	10.00 bis 22.00 Uhr
September	10.00 bis 20.00 Uhr
Oktober	10.00 bis 18.00 Uhr
Freitag Ruhetag.	



Die Minigolfanlage in Naturns.



Andreas Dall'Acqua.



Hansjörg Tapfer.

Vom 15. Juli bis 2. September kein Ruhetag, Samstag ab 14 Uhr geöffnet. (Stefan Zischg)

SSV Naturns Raiffeisen – Sektion Tennis

Neue Sektionsleitung – Neue LED-Beleuchtung Außenplätze

Anlässlich der letzten Vollversammlung der Sektion Tennis im SSV Naturns Raiffeisen fand die Neuwahl der Sektionsleitung unter Einhaltung der geltenden Covid-Bestimmungen im Sportheim von Naturns statt. Mit ihrem Abschlussbericht zu den Tätigkeiten der Sektion und dem Kassastand konnte

die vorhergehende Sektionsleitung eine gut aufgestellte Tennistätigkeit übergeben.

Sportreferentin Astrid Pichler dankte der scheidenden Sektionsleitung unter der Führung von Georg Ennemoser, Elmar Müller und Dietmar Gurschler herzlich für die wertvolle ehrenamtliche Tä-

tigkeit der letzten Jahre und führte durch die Neuwahl in Anwesenheit der zahlreichen anwesenden Sektionsmitglieder.

In die neue Sektionsleitung wurden David Eder, Gabriel Frei, Reinhard Gander, Evi Gufler, Daniel Huber, Klaus Huber, Werner Mair und Georg Winkler gewählt, Andreas Moser wird zukünftig



Die LED-Beleuchtung der Außenplätze des Tenniscamps Naturns.



Die neue Sektionsleitung Tennis im SSV Naturns Raiffeisen, es fehlt Evi Gufler.

die Geschicke der Sektion Tennis als Sektionsleiter führen. Mit Beginn der Frühlingssaison wird die Sektion Tennis wieder die bewährten Kurse für die verschiedenen Leistungsklassen für Kinder und Erwachsene anbieten und sich auch um die erneute Ausrichtung von in den vergangenen

Jahren bereits optimal im Tenniscamp von Naturns organisierten Turnieren bemühen. Ein besonderer Dank ging dabei an die Gemeindeverwaltung von Naturns für die laufende Verbesserung der Tennisanlage. Neben der kompletten Erneuerung des Bodenbelags und der Beleuchtung der Tennishalle verfügt das

Tenniscamp nun auch über eine neue LED-Beleuchtung aller vier Außenplätze und des Beachvolleyballplatzes. Dies garantiert nun neben der energetischen Nachhaltigkeit auch eine optimale Ausleuchtung für Trainingseinheiten und Turniere. Für einen guten Start in die neue Tennissaison ist also gesorgt. (ap)

Cyclocross Expert

8. April 2022 - 17:30 Uhr



Internationales **Einrad-Rennen** anlässlich des 19. Ötzi Alpin Marathons im Dorfzentrum von Naturns

Infos und Anmeldung unter www.ssvnaturns.it

Samstag: Downhill fahren im Vinschgau

Naturns Italienmeisterschaft Muni

EINRAD

14. - 15. MAI 2022



Samstag, 14. Mai

- 10.00 Uhr Cross Country Expert
- 14.00 Uhr Cross Country Standard
- 15.30 Uhr Uphill Standard
- 17.00 Uhr Downhill Standard

Sonntag, 15. Mai

- 09.00 Uhr Uphill Expert
- 11.30 Uhr Downhill Expert

oberhalb der Waldschenke Naturns

Infos und Anmeldung: www.ssvnaturns.it



VEREINE UND VERBÄNDE

Verein Freunde der Eisenbahn

7. Runder Tisch Mobilität Eisacktal

Der Präsident der Bezirksgemeinschaft Eisacktal, Walter Baumgartner, konnte direkt die zuständige Referentin Susanne Rieder, den Präsidenten des Vereins Freunde der Eisenbahn, Walter Weiss und seinen Stellvertreter Arthur Scheidle begrüßen.

Zugeschaltet begrüßte er Landesrat Daniel Alfreider, die Präsidentin des Wipptales, Monika Reinalter und viele Bürgermeister und Gemeindeferenten beider Bezirksgemeinschaften.

Weiss sagte in seinen einführenden Worten: Der Verein will eine wirksame Stimme für die Eisenbahn und die Mobilität sein. Der Verein betreibt mit freiwilligen Helfern den Erlebnisbahnhof Naturns und macht Eisenbahnfahrten.

Scheidle teilte mit, dass am 26. Mai der Bahnhof des Jahres 2022 gefeiert wird, Brixen ist vorgeschlagen. Die Entscheidung der Juri wird bei der Jahresversammlung in Terlan am 20. Jänner bekanntgegeben.

Landesrat Alfreider ging auf den BBT und die Zulaufstrecken, das Mobilitätszentrum in Brixen und die Riggertalschleife, sowie die Lärmprobleme im Eisacktal ein.

In der ausführlichen Diskussion wurden u.a. folgende Probleme aufgeworfen: Bahnhof Sterzing, Franzensfeste, Transit und damit zusammenhängende



v.l.n.r.: Walter Weiss, Susanne Rieder, Walter Baumgartner und Arthur Scheidle.

Lärmprobleme, überfüllte Busse und Nightliner, Grödnerbahn und Virgltunnel, sowie die Radmobilität.

Bilanz 2021

Der Vorstand des Vereins Freunde der Eisenbahn zog kürzlich Bilanz über das Jahr 2021. Trotz Corona fiel diese sehr gut aus:

- Der Erlebnisbahnhof Naturns war sehr gut besucht.

- Es fanden Aussprachen mit Landesrat Daniel Alfreider und STA Direktor Joachim Dejaco statt.
- Der Bahnhof des Jahres wurde in Salurn gefeiert.
- Die Eisenbahnfahrt ins Pustertal führte über Percha zum Kronplatz.



v.l.: Roselinde Gunsch Koch, Johann Passler, Arthur Scheidle, Siegfried Tutzer, Richard Theiner, Astrid Pichler, Walter Weiss, Franziska Mair Kreidl, Alois Vent und Oswald Schiefer.

21. Jahresversammlung

Sie fand am 20. Jänner in Terlan, coronabedingt in beschränkter Form statt. Nach dem Tätigkeitsbericht durch den Präsidenten Walter Weiss, wurde die Abschlussrechnung des Kassiers Alois Vent genehmigt.

Darauf erfolgte:

- Wahl des Vorstandes: Philip Kleewein, Astrid Pichler, Arthur Scheidle, Oswald Schiefer, Robert Alexander Steger, Josef Thurner, Siegfried Tutzer, Alois Vent und Walter Weiss.
- Wahl der Rechnungsprüfer: Helmut Pircher und Urban Rinner.
- Wahl des Schiedsgerichtes: Anton Bauer, Rita Gstrein Kaserer und Günther Januth.

Für die drei ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder: Rosalinde Koch Kaserer, Franziska Mair Kreidl und Johann Passler gab es eine Ehrenurkunde. Jurypräsident Arthur Scheidle verkündete den Sieger des Bahnhofes des Jahres 2022: Gemeinde Brixen. Der Bürgermeister und die zwei Stadträte freuten sich. Dann referierte Landeshauptmann-Stellvertreter Daniel Alfreider.

Tätigkeitsvorschau 2022: 1. Beginn mit den freiwilligen Helfern am 23. April, 2. Saisonöffnung Erlebnisbahnhof am 1. Mai, 3. Eisenbahnfahrt für Mitglieder mit der Berninabahn am 2. Juni, 4. Feier Bahnhof des Jahres am 28. Mai in Brixen, 5. Aussprache mit Landesrat Alfreider am 6. Juli, 6. Eisenbahnfahrt am 28. August nach Lienz, 7. Aussprache mit STA Direktor Joachim Dejaco und 8. Runder Tisch Etschtal zur Mobilität am 16. November in Terlan.

Dem Tätigkeitsbericht folgte eine kurze Vorstandssitzung bei der Walter Weiss zum Präsidenten gewählt wurde. Er ernannte Arthur Scheidle zum Stellvertreter, Philip Kleewein zum Schriftführer und Alois Vent zum Kassier. Alle weiteren Informationen unter www.eisenbahn.it.



v.l.: Siegfried Tutzer, Alois Vent, Josef Thurner, Philip Kleewein, Astrid Pichler, Walter Weiss, Arthur Scheidle, Oswald Schiefer und Daniel Alfreider.



v.r.: Arthur Scheidle, Peter Brunner, Walter Weiss, Daniel Alfreider, Thomas Schraffl und Andreas Jungmann.

Von den Vorstandssitzungen

Das Vereinslokal „Freunde der Eisenbahn“ befindet sich im Bahnhof Schnalsthal. Dort finden die Vorstandssitzungen statt.

Die Adresse des Vereins lautet: Verein „Freunde der Eisenbahn“ Staben, 34a – 39025 Naturns. Tel. 0473 673065 Fax 0473 664663 und E-Mail: info@eisenbahn.it, www.eisenbahn.it.

Die 132. Sitzung fand am 27. November in Naturns und die 133. Sitzung am 20. Jänner in Terlan statt. Die 134. Sitzung findet am 23. April in Naturns statt. Anschließend Feier mit den freiwilligen Helfern. (Walter Weiss)

Südtiroler Bauernjugend – Ortsgruppe Naturns/Plaus

Vollversammlung

Am Samstag, den 11. Dezember fand im Pixnerhaus in Plaus als Abschluss unseres Vereinsjahres 2021 die Vollversammlung statt. Nach der Begrüßung der anwesenden Mitglieder und Ehrengäste durch Obmann David Elsler wurden das Protokoll der letzten Vollversammlung, der Kassabericht und der Tätigkeitsbericht mit den verschiedenen Aktivitäten verlesen.

Wir freuten uns besonders über die zahlreich erschienenen Ehrengäste. Vertreten waren Zeno Christanell (Gemeinde Naturns), Andreas Köll (Gemeinde Plaus), Michael Kaufmann (Bauernbund Naturns), Stefan Höllrigl (Bauernbund Plaus), Judith Baumgärtner (Bäuerinnen Naturns), Eva Götsch (Bezirk Meran – SB) und Hermann Wenter (Heimatpflegeverein). Anschließend ergriffen die Ehrengäste das Wort. Dabei wurde unsere Ortsgruppe für ihre wertvolle Arbeit und für die Vielfalt an angebotenen Veranstaltungen gelobt.

Nach den persönlichen Worten der Ehrengäste, wurden die ehemaligen Ausschussmitglieder Magdalena Pratzner, Sarah Trenkwalder und Michael Platzgummer für die vier geleisteten Jahre im Ausschuss geehrt. Martin Höller bekam für seine achtjährige Tätigkeit im Ortsausschuss eine Urkunde und die Anstecknadel in Bronze. Alle vier erhielten ein Geschenk als Dank für ihre dem Verein gewidmete Zeit und für ihren tatkräftigen Einsatz.

Neue Mitglieder wurden in den Verein aufgenommen und die gesammelten Fotos des Vereinsjahres wurden anhand einer Power Point Präsentation den Anwesenden gezeigt.

Abschließend wurde die Vollversammlung beendet und alle Gäste wurden vom Obmann zum Umtrunk am Unterhilfshof eingeladen.

Wir möchten uns bei allen Mitgliedern und Ehrengästen recht herzlich für das zahlreiche Erscheinen bedanken.



Winterausflug Ahrntal.

Ausschusssessen

Das neue Vereinsjahr begannen wir mit dem Ausschusssessen am Samstag, den 15. Januar in Pfefelders. Die Mitglieder des Ausschusses wurden an der Talstation von einer Schneekatze abgeholt und zur „Grünboden-Hütte“ gebracht, wo wir gemeinsam aßen. In geselliger Runde ließen wir den Abend im „Martin’s Schirm“ ausklingen.

Winterausflug

Der Winterausflug führte 17 angemeldete Mitglieder heuer vom Samstag, den 19. auf Sonntag, den 20. Februar nach Steinhaus ins Ahrntal. Nachdem alle im Hotel „Neuwirt“ angekommen waren, checkten wir in unsere Zimmer ein und machten uns für die Skipiste und für die Rodelbahn bereit. Wir genossen bei schönem Wetter die Pisten und nutzten die Zeit im Skigebiet Klausberg voll aus.

Nach dem Wintersport trafen wir uns bei der „Kristallalm“, um dort gemeinsam Mittag zu essen, Karten zu spielen und einen Ratscher zu machen.

Nach einem erlebnisreichen Ski- und Rodeltag durfte natürlich auch das Schwimmen im Hallenbad des Hotels nicht fehlen, bevor wir uns für das Abendessen im Restaurant „Steinhauswirt“ trafen.

Den Abschluss des Wintertages bildete das gemeinsame Singen, Tanzen und Feiern im Almpub „Hexenkessel“, welcher mit viel Spaß ausgiebig genossen wurde. Am Sonntag teilten wir uns schließlich auf. Während die eine Gruppe noch einen Stopp im K1 in Bruneck einlegte, machte sich die zweite Gruppe bereits nach Marling auf, um im „Happm Pappm“ zu essen, und anschließend nach Hause zu fahren.

Der Winterausflug bestärkte unsere Gemeinschaft und bekräftigte uns darin, weitere gemeinsame Aktivitäten zu planen. (Nadia Weithaler)

Freiwillige Feuerwehr Naturns

Jahresbericht 2021



Die Feuerwehr Naturns möchte auch dieses Jahr die Gelegenheit nutzen Ihnen eine kurze Zusammenfassung des im letzten Jahr abgewickelten Tätigkeitsfeldes zu präsentieren.

Unsere Wehr wurde im Jahr 2021, wie in der nebenstehenden Abbildung „Anzahl der Einsätze 2017 - 2021“ ersichtlich, zu insgesamt 84 Einsätzen gerufen. Im Vergleich zum Vorjahr entspricht dies einer Abnahme von etwa 29%, sowie auf die Stunden aufgerechnet einen Schnitt von 1 Hilfeleistung alle 104 Stunden bzw. alle 4,3 Tage.

Mit einer Mannstärke von 523 aktiven Wehrmännern konnten zuvor genannte Einsätze in gewohnter Routine abgearbeitet werden. In Summe schlugen hierfür 691 Einsatzstunden zu Buche, welche wie folgt aufgegliedert werden können:



Technische Hilfeleistungen:

18	Insektenbekämpfungen (15 x Wespen, 3 x Hornissen)	36:55 h
2	Personenbergung / Personenrettung	69:15 h
2	Personensuchaktionen	9:04 h
5	Türöffnungen (4 x Wohnungstür, 1 x Autotür)	10:26 h
4	Kanal- und Tiefbrunnenreinigungen	57:30 h
9	Auspumparbeiten	67:23 h
4	Beseitigung von Ölspuren / Straßenreinigung	10:43 h
11	Fahrzeugbergungen	94:41 h
6	Verkehrsunfälle (5 x ohne eingeklemmte Personen, 1 x mit eingeklemmter Person)	97:00 h
4	Unterstützung Rettungsdienst	9:34 h
3	Entfernen gefährlicher Äste und Bäume Mithilfe der Drehleiter	19:00 h
2	Hochwassereinsätze wegen heftiger Niederschläge	49:50 h
2	Technische Hilfeleistungen wegen starker Schneefälle	5:00 h
2	Technische Hilfeleistungen klein	3:45 h

74 Technische Hilfeleistungen **540:06 h**

Brandeinsätze:

1	Anforderung Stützpunktfahrzeuge (Gebäudebrand Finailhof - Schnals)	95:50 h
2	Brand von Gebäudeteilen (1x Kaminbrand, 1 x Brand in Zwischendecke)	6:08 h
2	Brand von Objekten im Freien (1 x unbeaufsichtigte Feuerstelle, 1 x Herz Jesu Feuer außer Kontrolle)	31:30 h
1	Kabelbrand mit starker Rauchentwicklung (Gewerbehalle - Zone Stein)	9:48 h

6 Brandeinsätze **143:16 h**

Fehlalarme:

2	Brandmeldeanlage Umfahrungstunnel Naturns	1:28 h
2	Brandmeldeanlage Umfahrungstunnel Staben	5:40 h
1	Tierrettung	0:15 h

4 Brandeinsätze **7:23 h**

Neben genannten Einsätzen halfen mehrere unserer Wehrmänner den Veranstaltern des Straßen-Radrennens „Tour of the Alps“ bei der Absperrung der Rennstrecke, dessen Route am 21.

April über den Reschenpass nach Naturns und am darauffolgenden Tag von Naturns aus über Staben, Tabland und Tschirland, Richtung Süden ins Trentino führte.

Zudem unterstützte die Naturnser Wehr an 4 Tagen die Covid Test- und Impfkampagnen des Landes, indem sie den Teilnehmern beim Ausfüllen der Formulare behilflich war und für einen gere



Zudem wurden unzählige, nicht quantifizierbare Stunden für Verwaltung, Sitzungen, Wartung bzw. Instandhaltung von Geräten und Fahrzeugen, Dienst- und Übungseinteilung, Übungsvorbereitung, Jugendarbeit usw. geleistet.

2.088 STUNDEN 55 Minuten
(52 Arbeitswochen bei Vollzeitarbeit á 40h) Stunden)

gelten Zufluss zu den Test- und Impfstraßen sorgte.
An 8 Abenden im Oktober leisteten jeweils 2 Mann den vorbeugenden Brandschutzdienst während der von der Volksbühne Naturns vorgetragenen Aufführung „Schachtel(s)ketcherei.“ Erwähnte Brandschutz- und Ordnungsdienste können in Summe mit 245 Stunden und 40 Minuten beziffert werden. Da die Übungstätigkeit ein sehr wichtiger Bestandteil der Feuerwehren ist, da-

mit bei Einsätzen ein jeder Handgriff sitzt, freut es uns, dass im abgelaufenen Jahr wieder vermehrt Zeit für die Aus- und Weiterbildung investiert werden konnte. So wurden 21 feuerwehrinterne Übungen, zeitweise in Kleingruppen und unter Einhaltung der Coronabestimmungen und 1 Gemeinschaftsübung in Zusammenarbeit mit den Nachbarswehren zum Wohle der Bevölkerung geleistet. Weiters nahm die Naturnser Wehr an der

von der Freiwilligen Feuerwehr Freiberg organisiertem Waldbrandübung des Feuerwehrrabschnittes 1 auf dem Hochplatterhof oberhalb von Meran teil. An der Landesfeuerweherschule von Vilsbiburg frequentierten 7 Wehrmänner einen Lehrgang. Insgesamt opferten die 38 aktiven Feuerwehrmitglieder 1.152 Stunden und 30 Minuten ihrer Freizeit für Aus- bzw. Weiterbildungen und Besuchen von Lehrgängen.

Jahresbericht FFJ Naturns-Tabland für das Jahr 2021

Im vergangenen Jahr konnten mit der Feuerwehrjugend 18 Übungen zu unterschiedlichen Thematiken abgehalten werden.

Eine neue Aktion für Jugendgruppen fand im Mai letzten Jahres am Vigilijoch statt. Das „Bäumchen-Pflanzen“, welches in Zusammenarbeit mit dem Forstdienst organisiert wurde, um die betroffenen Windwurfflächen des Sturms „Vaia“ mit neuen Bäumen aufzuforsten. Hierbei nahm eine kleine Gruppe unserer Jugend teil.

Den Bezirksverbänden des Vinschgaus und Burggrafenamtes war es erneut möglich einen Wissenstest abzuhalten. Jener fand in Riffian statt und wurde coronabedingt auf die Sommermonate vorverlegt. Der jährliche Orientierungsmarsch, der normalerweise zeitgleich mit dem Wissenstest ausgetragen wird, konnte hingegen situationsbedingt nicht abgehalten werden. Beim Wissenstest wurde an zwei Jugendmitgliedern unserer Wehr das Ab-

zeichen in Gold, an sechs das Abzeichen in Silber sowie ein Bronzeabzeichen verliehen. Neben den erfolgreich absolvierten Wissenstestabzeichen sind auch die zahlreichen Neuzugänge erfreulich. So konnten im Jahr 2021 insgesamt 9 neue Mitglieder in die Jugendgruppe aufgenommen werden. Zudem gingen im vergangenen Jahr zwei Jugendliche in den aktiven Dienst über. So wurde Claudio Mastromatteo in den Reihen der FF Naturns und Peter Platzgummer als aktives Mitglied in der Fraktionswehr Tabland aufgenommen. Der Mitgliederstand zum 31.12.2021 ist mit 20 Jugendlichen (davon 2 Mädchen) festzuhalten. (Christian Gemassmer)

5 Promille Ihrer Einkommensteuer für die Freiwillige Feuerwehr Naturns

Helpen Sie uns weiterhin einen wertvollen Beitrag für die Allgemeinheit zu leisten.

Ihre Unterschrift und unsere Steuernummer

8 2 0 1 0 1 5 0 2 1 5

genügen um unsere Arbeit zum Schutze der Bevölkerung zu unterstützen.

Auch wer keine Steuererklärung macht, kann die Unterschrift anhand des Formblattes welches dem CU beiliegt abgeben.

Die Freiwillige Feuerwehr Naturns bedankt sich im Voraus für Ihre wertvolle Unterstützung

 *lichen Dank*

für die zahlreichen
Spenden und vielen **Dank**,
dass Sie an uns glauben, an ein Ehrenamt und an Menschen, die zu jeder Tages- aber auch Nachtzeit für Sie da sind.

Schützenkompanie Naturns



Andreas Hofer Gedenkfeier in Naturns

„Nie wieder Krieg“, das war die Hauptbotschaft bei der Andreas Hofer-Gedenkfeier am Sonntag, den 20. Februar, dem Sterbetag Andreas Hofers, vom Gedenkredner Bürgermeister Zeno Christanell.

Die Gedenkfeier wurde in Zusammenarbeit mit mehreren Vereinen und Organisationen organisiert und konnte den Umständen entsprechend in einem würdigem Rahmen nach der Hl. Messe in der St. Zeno Pfarrkirche mit dem Männerchor, Gebet und Segnung durch Dekan Wiesler, Ehrensalve der Schützenkompanie und Weise des guten Kameraden der Bläsergruppe, Fahnenabordnung der Kriegsoffer- und Frontkämpfer-Vereinigung gestaltet werden. Vor dem Gefallenendenkmal am Lindenplatz folgten einleitende Worte durch SVP-Ortsobmann Michael Kaufmann und die Gedenkrede von Bürgermeister Zeno Christanell. In seiner Rede erklärte Christanell die jüngst angebrachten Kunstinstallationen in 3 Sprachen „Nie wieder Krieg“ und mahnte auch in diesem Sinne, welches Leid Krieg bedeute, insbesondere wenn man die vielen namentlichen Einschriften auf dem Gefallenendenkmal betrachte. Auch eine neue Gedenktafel wurde seitlich angebracht mit den gefallenen Naturnsern der Kriege 1796 und 1809, ausgearbeitet durch den Historiker Michael Lochmann. Besonders in so schwierigen Zeiten wie heute seien auch einige Eigenschaften Andreas Hofers wie Ehrlichkeit, Geradlinigkeit und der Glaube wichtig. Die Feier wurde mit der Landeshymne festlich beendet.

Anschließend wurden Mitglieder der Schützenkompanie Naturns nachträglich mit einer Schiebscheibe geehrt, die anlässlich des 2020 verschobenen Bezirksschießens des Schützenbezirkes Burggrafenamt-Passeier dann im Herbst 2021 unter Beachtung der Covid-Sicherheitsrichtlinien vergeben wurden. Unter den Geehrten sind Fähnrich Valentin Pircher, der den 1. Rang liegend in der Schützenklasse und Marketenderin Daniela Holzeisen, die den 2. Rang liegend in der Marketenderinnenklasse gewannen.



Abordnung samt Fahne bei der Landesgedenkfeier in Meran.



Schützenkompanie Naturns beim Abmarsch vor der Kirche.

Am Nachmittag desselben Tages nahm eine Abordnung samt Fahne an der Andreas Hofer-Landesgedenkfeier in Meran teil, wo nach dem Wortgottesdienst der ehemalige Landeskommandant Elmar Thaler die Gedenkrede hielt. Er ermutigte dazu, sich entsprechend den Eigenschaften Andreas Hofers für die legitimen Rechte einzusetzen und sich mit demokratischen Mitteln der immer größer werden Bürokratie und Belastung der Vereine entgegenzusetzen. (Dietmar Rainer)



Gewonnene Scheiben Bezirksschießen.

Fischerverein Seeforelle VFG zeigt Herz für die Umwelt



Bereits am Internationalen Tag der Umwelt am 5. Juni 2021 beteiligte sich der Fischerverein Seeforelle am aktiven Umweltschutz in der Gemeinde.

Der zuständige Referent Florian Gruber trat damals an unseren Präsidenten Karlheinz Tribus mit der Bitte heran, vom „Jesus Besinnungsweg“ den weg-geworfenen Müll zu entfernen. Dieser Bitte sind wir selbstverständlich gerne nachgekommen, nachdem den Fischern eine saubere und intakte Umwelt sehr am Herzen liegt und dieser Auftrag auch in unseren Vereinszielen fest verankert ist. Man muss bei dieser Gelegenheit allen Besuchern des sehr bekannten und beliebten Besinnungsweges ein Kompliment aussprechen, denn es wurde sehr wenig Müll liegengelassen. Nachdem der Verein auf das Projekt „MEIN Dorf“ Patin und Pate aufmerksam wurde, hat sich der Vorstand entschlossen, die Patenschaft für den „Jesus Besinnungsweg“ zu übernehmen und hat einen diesbezüglichen Antrag



Fleißige Mitglieder bei der Säuberungsaktion.

an die Gemeinde Naturns gestellt. Wir werden zukünftig im Frühjahr und Herbst mit Mitgliedern unseres Vereins eine Säuberungsaktion durchführen und somit auch einen kleinen Beitrag leisten und dadurch den Bauhof der Gemeinde ein wenig entlasten. Am 5. März, planmäßig zu unserem Saisonbeginn 2022, wurde unsere Anlage von fleißigen Mitgliedern in Schwung gebracht und auch die Umweltaktion am „Besinnungsweg“ durchgeführt. (Hansjörg Prantl)



Jesus-Besinnungsweg.



TISCHWÄSCHE VON GRABER...
VIELSEITIG – MODISCH – ELEGANT
FÜR ZEITGEMÄSSES WOHNEN.



Schlanders - A.-Hofer-Str. 28
Telefon + 39 0473 730 231

www.bettenhaus.it

GRABER
BETT - BAD - WÄSCHE

Geschäftszeiten:
MO - FR 9.00 - 12.00
15.00 - 18.30
SAMSTAG 9.00 - 12.00

Heimatpflegeverein Naturns-Plaus

Jesus Besinnungsweg Naturns - Weg den Pilgern vorbehalten



Wir freuen uns, von der ersten Veranstaltung im Jahr 2022 berichten zu können und wollen einen kurzen Ausblick auf unser geplantes Tätigkeitsprogramm für das Jahr 2022 geben. Wir sind voller Zuversicht und hoffen, dass vieles davon gelingen wird.

Segnung der restaurierten Statuen im neugestalteten Bildstock „St. Isidor“ beim Niedermair in Tschirland und Herausgabe einer Broschüre zur Geschichte und Restaurierung des Bildstocks.

Der Heimatpflegeverein Naturns – Plaus EO und die Familie Stephan Rechenmacher hatten am 6. März um 16.30 Uhr zur Segnung der restaurierten Statuen im neugestalteten Bildstock „St. Isidor“ beim Niedermair in Tschirland eingeladen. Nach Klängen des Hornquintetts der Musikkapelle Naturns begrüßte der für das Projekt zuständige Obmann-Stellvertreter Heinrich Tappeiner die Gäste, die der Einladung gefolgt waren. Einleitende Grußworte an die zahlreichen Anwesenden richtete Bürgermeister Zeno Christanell. Die Renovierung der Statuen und die Verbesserung des Bildstocks hat der Heimatpflegeverein in Zusammenarbeit mit der Besitzerfamilie Stephan Rechenmacher, Niedermair in Auftrag gegeben. Neben dem Restaurator Alexander Pernter haben die Handwerksbetriebe Elektriker Franz Hafner, Schlosser Dietmar Hell und Maler Walter Lamprecht an der Neugestaltung des Bildstocks mitgewirkt. Dr. Hermann Theiner befasste sich intensiv mit den Textfragmenten, die auf der Rückseite der Isidor-Statue gefunden wurden und arbeitete die geschichtliche Entwicklung des Bildstocks auf: So konnte auch eine Broschüre zur Geschichte und Restaurierung des Bildstocks verfasst und herausgegeben werden. Diese wurde vom Kulturreferent Michael Ganthaler vorgestellt. Dekan Christoph Wiesler segnete die von Alexander Pernter mustergültig restaurierten Statuen.

Die Obfrau des Heimatpflegeverbandes Südtirol Claudia Plaikner betonte die Bedeutung der Instandhaltung solcher Kleinode, Verbandsobmann Herbert Von Leon des Raiffeisenverbandes Südtirol unterstrich die Wertschätzung des Ver-



Der neu gestaltete Isidor-Bildstock.

bandes für die Heimatpflege und gratulierte zur gelungenen Restaurierung. Besitzer Stephan Rechenmacher bedankte sich aufrichtig beim Heimatpflegeverein Naturns-Plaus und bei allen an der Feier Mitwirkenden.

Abschließend bedankte sich Obmann Wenter Hermann bei allen, die an der Restaurierung und Segnungsfeier beteiligt waren und betonte, diese Restaurierung sei auch ein Zeichen des Dankes und der Wertschätzung für seinen am 8. März 2019 verstorbenen Freund und Jahrgangskollegen Helmuth Rechenmacher, Vater des jetzigen Besitzers. Ein großes Vergelt's Gott richtete er an alle, die sich an der Finanzierung beteiligt haben: an die Marktgemeinde Naturns, die Raiffeisenkasse Untervinschgau, die Partnergemeinde Mutterstadt (D), dem Raiffeisenverband Südtirol, den ehemaligen Freunden von Helmuth Rechenmacher und ganz besonders an die Tschirlander Bevölkerung für ihre Spenden.

Die Feier beim Bildstock, der von der Gärtnerei Pozzi kostenlos und frühlinghaft geschmückt worden war, endete mit Klängen des Hornquintetts der Musikkapelle Naturns und dem Verteilen der Broschüre an die Anwesenden. Weitere Exemplare der Broschüre können unentgeltlich beim Obmann Hermann Wenter abgeholt werden und liegen in der Tschirlander Kirche und im Vorraum des Gemeindeamtes und der



Stephan Rechenmacher, Niedermayer, bei seinen Dankesworten. (Fotos: Dolomiten Meran Lisa Ehrenstrasser)

Raiffeisenkasse auf. Ebenso kann die Broschüre unter www.hpv-naturns-plaus.it heruntergeladen werden.

Jahreshauptversammlung 2022 und Jubiläum „25 (inzwischen 26) Jahre Heimatpflegeverein Naturns-Plaus EO“

Sehr gerne hätten wir traditionsgemäß am ersten Sonntag im Februar unsere Jahreshauptversammlung abgehalten. Leider waren die Rahmenbedingungen nicht ideal und so hat der Vorstand wiederum beschlossen, die Jahreshauptversammlung auf einen späteren Zeitpunkt zu verschieben. Wir sind überzeugt, dass Begegnung wichtig ist und hoffen sehr, dass wir am 22. Mai im Bürger- und Rathaus Naturns unsere Jahreshauptver-

sammlung abhalten können/dürfen. Dabei soll endlich mit einem Jahr Verspätung auch das Jubiläum „25 Jahre Heimatpflegeverein Naturns-Plaus“ gefeiert werden.

Einige Punkte des Tätigkeitsprogramms für das Jahr 2022

Mit dem Bildungsausschuss Naturns werden wir uns an der Organisation eines Vortrags von Frau Dr. Martha Stocker zum Thema: „1922 – 1972 – 1992 Jahresmarksteine der Erinnerung“ (Arbeitstitel) beteiligen. Der Vortrag soll am 2. Mai stattfinden.

Auch einen Vortrag oder eine „Wanderung“ mit Dr. Johannes Ortner zu den Flurnamen in Naturns und Plaus möchten wir organisieren.

Für den 1. Sonntag im Juli planen wir unsere Kulturfahrt ins Fersental nach Floruz/Fierozzo. Dort findet ein Gesamt-Fersentaler-Fest statt. Auch der erste Ausflug unseres Vereins führte dorthin. Auch den traditionellen Herbstausflug wollen wir 2022 wieder organisieren.

Ins Auge gefasst werden, immer in enger Absprache und Zusammenarbeit mit den jeweiligen Besitzern, folgende Restaurierungen bzw. Instandhaltungsarbeiten: die Restaurierung der Oberfalkensteiner-Mühle, die Restaurierung des Farnellerbildes am Patleideregger Kirchweg und die Trockenlegung der Außenmauern bei der St.-Anna-Kapelle auf Platzgumm.

Traditionsgemäß werden wir folgende Festtage/Patrosinien feiern: am 26. Juni mit den Pfadfindern ein Herz-Jesu-Feuer entzünden, am 10. August bei den Lorenzi-Ruinen das St. Laurentius-Patrosinium und am 9. Dezember in der Prokuluskirche das St. Prokulus-Patrosinium feiern.

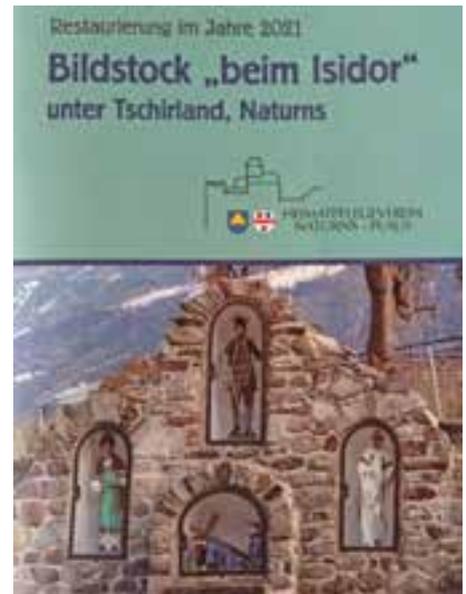
In Zusammenarbeit mit dem Tourismusverein und den Schulen sind in der Runster-Mühle und in der Egger-Platzer-Mühle für Touristen und Schüler*innen Führungen mit Schaumahlen geplant.

Unser Projekt Tracht/ Trachtenkammer soll wieder stärker aufgewertet werden. In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Plaus soll die Dorfchronik von Sebastian Ladurner – Chronik von Plaus (1164 – 1990) und Birchberg (1300 – 1990) mit den Jahren 1990 bis heute ergänzt werden. Dies wäre auch laut Bürgermeister Jürgen Klotz ein sehr wertvoller Beitrag, insbesondere für die Vermittlung des Wertes Heimat an die Jugend.

In der Fraktion Staben ist die Anbringung einer Stele „Seilbahn Juval“ geplant.

In der Fraktion Tabland wird beim K.K. Schießstand die Instandhaltung der Zielstandmauer erfolgen und durch die Organisation einer Veranstaltung soll der Schießstand aufgewertet werden.

Wir hoffen mit diesem Ausblick auf unser Tätigkeitsprogramm konnten wir das Interesse möglichst vieler Leserinnen und Leser wecken und sie von der Bedeutung



Titelblatt der Broschüre zum Isidor Bildstock.

der heimatpflegerischen Tätigkeiten überzeugen. Es wäre schön, wenn sie uns darin durch Ihre Mitgliedschaft unterstützen würden. Über neue Vereinsmitarbeiter freuen wir uns sehr und sie sind jederzeit herzlich willkommen: Besuchen Sie uns auf unsere Website www.hpv-naturns-plaus.it oder auf Facebook. Der Mitgliedsbeitrag für das Jahr 2022 in der Höhe von Euro 20,00 kann auf unser Konto bei der Raiffeisenkasse Untervinschgau/Naturns einbezahlt werden: IBAN: IT 30 Q 08157 58630 000300233579. Herzlichen Dank. (Hermann Wenter)

Nikolaus-Dank 2021



Die EineWeltGruppe möchte sich auf diesem Wege recht herzlich bei den Spender*innen und vor allem bei der Volksbühne Naturns für die Gestaltung unseres 40. Nikolausspiels bedanken.

Leider haben die Umstände wieder keine reguläre Aufführung im Rathausaal zugelassen, umso mehr sei den Spieler*innen für ihren Einsatz gedankt und ihnen auf diesem Wege der verdiente Applaus für das Spiel im Internet überbracht.

1220 Euro sind auf das Konto der EinenWeltGruppe eingegangen und nochmal 905 Euro auf das Konto der Südtiroler Vinzenzgemeinschaft, welche sich auch dem Dank anschließt. (Viktoria Klotzner Erlacher)



Hermann Fliri, Manuela Fliri, Marcel Zischg.



Klaus Abler, Manuela Fliri, Hermann Fliri.



Michael Ganthaler, Gerti Raffener, Roland Götsch.



Michael Ganthaler, Hermann Fliri. (Fotos: Manfred Höllrigl)

Musikkapelle Naturns

Die Musikkapelle Naturns unter neuer Führung – Obmann Andreas Pircher in seinem Amt bestätigt



Nachdem 2020 keine Vollversammlung abgehalten wurde, fand die ordentliche Vollversammlung der Musikkapelle Naturns für die Vereinsjahre 2020 und 2021 am Freitag, 14. Januar im Bürger- und Rathaus in Naturns statt. Erstmals konnte auch online an der Veranstaltung teilgenommen werden.

Auf die feierliche Eröffnung durch ein Holzbläserensemble folgte die Begrüßung der Anwesenden durch Obmann Andreas Pircher. Neben den Mitgliedern und Ehrenmitgliedern konnten auch die anwesenden Ehrengäste Vize-Bürgermeister Michael Ganthaler und Hermann Fliri für den Pfarrgemeinderat unter den Anwesenden begrüßt werden.

Auf die einleitenden Worte des Obmannes folgten die Berichte des Kassiers, des Kapellmeisters, des Jugendleiters und der Tätigkeitsbericht der vergangenen beiden Jahre.

Trotz der besonderen Umstände durch die Corona-Pandemie, konnte von einigen erfolgreichen Projekten wie dem KonzertKino, den Serenadenkonzerten, der Sommerbetreuung und dem Lehrfilm zur Instrumentenvorstellung berichtet werden, die erst durch diese besondere Situation ins Leben gerufen wurden.

Erfreulicherweise gab es insgesamt zehn Neuaufnahmen in den Reihen der Musikkapelle. Rückwirkend für das Jahr 2020 wurden Gregor Ablner (Klarinette) und Toni Raffener (Posaune) Willkommen geheißen. Die Musikkapelle Naturns freut sich auch Vanessa Schwienbacher (Klarinette), Hannah Spechtenhauser (Saxophon), Jakob Verdorfer (Schlagzeug), Delia Wallnöfer (Querflöte), Madleen Wenter (Klarinette), Leo Gritsch (Schlagzeug), Sara Gritsch (Horn) und Leon Wenter (Saxophon) in ihre Reihen aufnehmen zu können.

Bevor die anstehenden Wahlen durchgeführt wurden, überbrachte Obmann Andreas Pircher den scheidenden Ausschussmitgliedern seinen Dank für die Zusammenarbeit der letzten Jahre. Nachdem Andreas Pircher den Vorsitz an Rudolf Mair abgetreten hatte, wur-



de die Wahl durchgeführt. Für die Mitglieder, welche online an der Versammlung teilnahmen, wurde bereits im Voraus eine Briefwahl organisiert. Bei der Wahl konnte Andreas Pircher einstimmig als Obmann bestätigt werden. Gemeinsam mit seinem Stellvertreter Andreas Lamprecht, Kapellmeister Dietmar Rainer und den weiteren Vorstandsmitgliedern Hannes Hell, Philipp Götsch, Annalena Götsch, Miriam Tumber, Tamara Lesina Debiasi und Julia Wellenzohn wird er die Geschicke der Kapelle in den nächsten drei Jahren führen.

Für eine erste Herausforderung im neuen Jahr wird bereits fleißig geprobt. Ziel ist die Teilnahme am internationalen Bläserorchester Wettbewerb Flicorno d'Oro in Riva del Garda am 10. April.

Rückblick Vereinsjahr 2021

Das Vereinsjahr 2021 begann und endete mit leisen Tönen. Durch den Lockdown in den ersten Monaten des Jahres nahm die Musikkapelle ihre Probenaktivität erst im Mai wieder auf und konzentrierte sich vor allem auf die Sommermonate. Der Großteil der Auftritte wurde in Form von kleinen Gruppen absolviert: Insgesamt rückten kleinere Formationen zu elf weltlichen und kirchlichen Anlässen aus.

Nach genau 600 Tagen konnte mit dem ersten Serenadenkonzert jedoch auch das „Konzert-Comback“ als ganze Ka-



pelle gefeiert werden. Insgesamt rückte die ganze Kapelle 2021 sieben Mal aus, darunter zu den drei Serenadenkonzerten im Sommer, zwei kirchlichen Anlässen und zwei Beerdigungen. Das geplante Kirchenkonzert „Meditatio Festiva“ Ende November wurde aufgrund der steigenden Fallzahlen abgesagt.

Auch die Proben der Kapelle fanden größtenteils in kleineren Formationen statt. Wie aus dem Tätigkeitsbericht hervorgeht, trafen sich die MusikantInnen zu insgesamt 45 Teil- und Registerproben und 15 ganzen Proben, die wenn möglich auf der Freischichtbühne im Bürger- und Rathaus abgehalten wurden.

Auch im vergangenen Jahr spielte die Jugendarbeit der Kapelle eine wichtige Rolle, wodurch mehrere Projekte erfolgreich umgesetzt werden konnten. Zu Beginn des Jahres verwirklichte die Kapelle in Zusammenarbeit mit dem Verband Südtiroler Musikkapellen und

Videoaktiv Schnals einen Lehrfilm zur Instrumentenvorstellung, der sämtlichen Kapellen und Schulen im Land zur Verfügung gestellt wurde. Zudem fand die zweite Auflage der Sommerbetreuung „Mit Musik durch den Sommer“ statt. Aufgrund der positiven Rückmeldungen wird es auch im Sommer 2022 ein entsprechendes Angebot geben. In der Weihnachtszeit umrahmte die Jugendkapelle eine heilige Messe in der Kirche zur Hl. Monika in Plaus. Um den organisatorischen Herausforderungen des Vereins gerecht zu werden,

traf sich der Ausschuss in diesem Jahr zu insgesamt neun Sitzungen. Hinzu kamen mehrere Besprechungen und Treffen in verschiedenen Arbeitsgruppen. Um auch außermusikalisch ein gemütliches Beisammensein zu ermöglichen, wurde im Juni zu einem Musigrillen mit Preisfischen am Plauser Fischerteich eingeladen. Traditionsreiche Veranstaltungen wie die Vollversammlung zu Beginn des Jahres mit Neuwahlen des Vorstandes und die Cäcilienfeier im November mussten leider auch 2021 abgesagt werden. Aus pandemischen

und organisatorischen Gründen wurde ebenfalls auf das traditionelle Neujahrsanspielen verzichtet. Um jedoch nicht ganz auf die musikalischen Grüße zum neuen Jahr verzichten zu müssen, spielten nach den Heiligen Messen in Naturns, Tabland, Staben und Plaus zu Beginn des Jahres zwei Böhmische-Formationen. Auf diesem Weg möchte sich die Musikkapelle Naturns herzlich für die anerkennende Unterstützung bedanken und wünscht Zufriedenheit, Erfolg und Gesundheit für das Jahr 2022.

Sommerangebote der Musikkapelle Naturns

Auch heuer gibt es wieder zwei Sommerangebote für unseren Nachwuchs: Egal ob Neueinsteiger, Anfänger oder bereits Fortgeschrittene, für jeden ist das richtige dabei!

18.-22. Juli 2022 - „Mit Musik durch den Sommer“: Schnupperwoche für Anfänger und Neueinsteiger, die ein Blas- oder Schlaginstrument ausprobieren möchten

16.-20. August 2022 - „Musik- und Erlebniswoche“: Für alle die bereits ein

Blas- oder Schlaginstrument spielen (Anfänger und Fortgeschrittene) Sichert euch bereits jetzt einen Platz, alle Infos findet ihr auf den Flyern! Mail: jugendleiter@musikkapelle-naturns.it, Anmeldeschluss: 31. Mai 2022. (Julia Wellenzohn)



Musikkapelle Naturns Jugendkapelle Naturns

16.-20.08.2022

MUSIK- UND ERLEBNISWOCHE

Blech-, Holz und Schlaginstrumente

ANFÄNGER UND FORTGESCHRITTENE

ENSEMBLE/ORCHESTER/AUSFLÜGE

halbtags (inkl. Jause) 50,00€

PROBELOKAL UND MUSIKSCHULE NATURNS

Anmeldung und weitere Infos innerhalb **31. Mai 2022**
 Telefonisch/ WhatsApp: 3333807937 (Philipp); 3313808060 (Anna)
 Mail: jugendleiter@musikkapelle-naturns.it



Musikkapelle Naturns Jugendkapelle Naturns

18.-22.07.2022

MIT MUSIK DURCH DEN SOMMER

Blas- und Schlaginstrumente ausprobieren und spielen lernen

SCHNUPPERWOCHE FÜR ANFÄNGER UND NEUEINSTEIGER

MUSIK/SPASS/AUSFLÜGE

ganztägig (Mittagessen & Jause) 75,00€

PROBELOKAL UND MUSIKSCHULE NATURNS

Anmeldung und weitere Infos innerhalb **31. Mai 2022**
 Telefonisch/ WhatsApp: 3333807937 (Philipp); 3313808060 (Anna)
 Mail: jugendleiter@musikkapelle-naturns.it

AUCH DU bist Teil des Weißen Kreuzes



Das Weiße Kreuz steht für freiwilliges Engagement, schnelle und professionelle Hilfe im Notfall, Sicherheit, Verlässlichkeit und Gemeinschaft.

Aus diesem Grund zählen insgesamt über 136.000 Südtirolerinnen und Südtiroler zur großen „Familie“ zu der „Auch Du“ gehörst, ganz nach dem Motto der diesjährigen Jahresmitgliedschaft. Mit einer Mitgliedschaft wird in erster Linie die Arbeit der mehr als 3.600 Freiwilligen unterstützt und Leistungen ermöglicht, die andernfalls nicht finanziert werden könnten, wie in etwa die Notfallseelsorge und die Jugendgruppen. Gleichzeitig sicherst Du dir dabei wertvolle Vorteile.

Mit der Basismitgliedschaft Südtirol sicherst du dir viele Vorteile vor Ort: eine Anzahl von kostenlosen Krankentransporten, die Übernahme von anfallenden Rettungskosten sowie den Besuch eines kostenlosen Erste-Hilfe-Grundkurses. Mit den Mitgliedschaften Weltweit und Weltweit Plus lässt der Landesrettungsverein seine Mitglieder auch im Ausland niemals allein. Hier inbegriffen sind schnelle Rückholungen und Verlegungen nach einem schweren Unfall oder Krankheitsverlauf, genauso wie Blutkonserven- und Medikamententransporte und die Übernahme von Such- und Bergungskosten.

Weitere Informationen zu den Mitgliedschaften beim Weißen Kreuz können auf der Webseite www.werde-mitglied.it abgerufen werden. Zu Bürozeiten beantworten Mitarbeiter etwaige Fragen unter der Rufnummer 0471 444310. (Florian Mair)

**AUCH DU.
ANCHE TU.**

infoline
0471 444 310
werde-mitglied.it
diventa-socio.it

JAHRESMITGLIEDSCHAFT
TESSERAMENTO ANNUALE **2022**

Weißes Kreuz sucht Verstärkung

Helfen kann jeder – egal ob jung oder alt

Ganz nach diesem Leispruch möchte das Weiße Kreuz mit der aktuellen Kampagne „Startklar“ Freiwillige – Frauen und Männer - mit Lebenserfahrung ansprechen und sie für jene Tätigkeitsbereiche im Verein begeistern, die nichts mit „Tatütata“ oder dringenden Einsätzen am Hut haben, vor allem für Krankentransport, Langstreckendienst und Zivilschutz.

Vom Landesrettungsverein werden aber nicht nur Mitarbeiter mit Lebenserfahrung gesucht, sondern auch neue Angestellte und freiwillige Zivildienstler. Alle erwartet im Weißen Kreuz eine gute, vom Land anerkannte Ausbildung, eine sinngebende Tätigkeit und viel Gemeinschaft unter Gleichgesinnten. Weitere Informationen unter www.weisses-kreuz.bz.it oder telefonisch unter der Grünen Nummer 800 110911. (Florian Mair)



VERANSTALTUNGEN

Sommer-Theaterwochen der Volksbühne Naturns

Die Volksbühne Naturns erweitert im Sommer 2022 ihr Angebot an Theaterwochen

Vom 20. Juni bis zum 5. August gibt es Workshops zu den verschiedensten Themen. Grundsätzlich gilt eine gleitende Eintrittszeit von 07.30 bis 9.00 Uhr. Täglich enden die Kurse um 12.30 Uhr und freitags um 16.00 Uhr findet eine Präsentation für Eltern, Freunde und Verwandte statt.

Aus alt mach neu lautet das Motto in der ersten Woche vom 20. bis zum 24. Juni. Aus scheinbarem Abfall werden wir neue Wesen und Figuren schaffen und sie lebendig werden lassen. Das Angebot richtet sich an Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 15 Jahren.

Vom 27. Juni bis zum 1. Juli werden wir eigene **Geschichten schreiben** und sie auf verschiedenste Weisen erzählen. Eine Schreibwerkstatt in der jede/r nicht nur Autor/in sondern auch Regisseur/in und Darsteller/in sein wird. Ab 7 bis 13 Jahre.

Vom 4. bis zum 8. Juli findet eine **Märchenwoche nur für 5 und 6 Jährige** statt. Wir verkleiden und schminken uns, singen und tanzen und basteln unser eigenes Bühnenbild.

Eine weitere **Märchenwoche** gibt es vom 11. bis zum 15. Juli. Da werden wir eintauschen in die Welt der Prinzen, Hexen, Zwergen und Feen. Wir schlüpfen in die verschiedensten Märchenrollen,

verkleiden uns dazu und spielen unsere Lieblings-szenen nach. Für Kinder von 7 bis 13 Jahre.

5-4-3-2-1 Los heißt es vom 18. bis zum 22. Juli. Jede Geschichte wird frei improvisiert. Wir lernen verschiedene Improvisationsübungen und Spiele kennen und erarbeiten so eine Improshow. Für Jugendliche von 10 bis 15 Jahren.

In der letzten Juliwoche vom 25. bis zum 29. wollen wir **Handpuppen** basteln und damit Geschichten erzählen. Sammelt schon mal eure alten Socken. Für alle von 8 bis 15 Jahren.

7+1 wird eine Theaterwerkstatt, wo wir uns sieben Wochen über immer montags für zwei Stunden treffen, um vom leeren Blatt zu einem Theaterstück zu kommen. An den Montagen von 17 bis 19 Uhr erarbeiten wir eine Geschichte, die wir dann in der Woche vom 1. bis zum 5. August auf die Bühne bringen. Wenn ihr mal in Urlaub seid oder nicht



Teilnehmer an der Märchenwoche 2021 mit Betreuerinnen Frieda Gorfer links und Kursleiterin Ruth Kofler rechts. (Foto: Priska Staffler)

könnt, ist das nicht so schlimm, es sollte nur nicht zu oft vorkommen. Start ist am Montag, 13. Juni. Dieses Angebot ist für Kinder und Jugendliche von 8 bis 15 Jahren und wird von der Familienagentur der Autonomen Provinz Bozen-Südtirol gefördert.

Anmeldungen und weitere Infos ab sofort bis zum 1. Juni bei Ruth unter ruthkofler@hotmail.com oder +39 366 4920040. Alle Kurse finden in Naturns statt, die Teilnehmerzahl ist begrenzt. (Ruth Kofler)

HURRA,
HURRA!

DIE NEUE
KOLLEKTION
IST DA!

UNTERTHURNER
NATURNS

Veranstaltungen im Frühjahr



26.03.2022 FRÜHLINGSFEST NATURNS

Auch dieses Jahr begrüßen wir Naturnser den Frühling mit unserem Frühlingsfest im Dorfzentrum. Frühlingsblumen und -deko von diversen Gärtnereien, lokale Produkte von den einheimischen Bauern, leckere Köstlichkeiten der Naturnser Bäuerinnen und ein buntes Rahmenprogramm von verschiedenen Vereinen wie Bäuerinnen, Sporttanzgruppe, VKE, ELKI und Minis laden zum gemütlichen Beisammensein ein!

Naturnser Bergfrühling

Startschuss der Wandersaison am Meraner Höhenweg mit kostenloser Seilbahnfahrt



27.03.2022 NATURNSER BERGFRÜHLING AM MERANER HÖHENWEG

An diesem Tag verwöhnen die Sonnenberger Gasthöfe mit schmackhaften Gerichten, traditioneller Musik und weiteren Highlights wie Besichtigungen, Hofführungen und Erzählungen.

Teilnehmende Gasthöfe:

Gasthaus Unterstell, Hofschank Pirchhof, Jausenstation Galmein, Gasthaus Linthof, Hofschank Patleidhof, Hofschwank Wald.

Die Seilbahn Unterstell fährt an diesem Tag für alle kostenlos.



02.04.2022 ÖTZI TRAILRUN NATURNS

Der Naturnser Sonnenberg macht es möglich: bereits im März kann hier die Trailrun-Saison eröffnet werden!

Bei zwei Bewerben (15 km – 1200 hm „Naturns Skyrace“ und 30 km – 2100 hm „Sunny Mountain Trail“) werden sich internationale und einheimische Trailrunner aneinander messen.

Anmeldungen und Details unter www.oetzi-trailrun.com.



09.04.2022

ÖTZI ALPIN MARATHON

17. Ausgabe des Extrem-Triathlons! Von den blühenden Obstgärten in Naturns (550m) führt dieser spektakuläre Triathlon die Teilnehmer hinauf ins ewige Eis auf dem Schnalstaler Gletscher (3200m). Dabei gilt es in den Disziplinen Mountainbike, Laufen und Tourenski die Marathondistanz von insgesamt 42,2 km und eine Höhendifferenz von 3.242 Meter zu überwinden. Dazu gibt es auch ein tolles Rahmenprogramm. Anmeldungen und Infos unter www.oetzi-alpin-marathon.com.



Südtiroler Specktag

22.05.2022

1. SÜDTIROLER SPECKTAG

Am 22. Mai lädt Naturns zum Südtiroler Specktag ein. Auf die Besucher wartet ein umfangreiches Rahmenprogramm, wie showcooking mit Südtiroler Speck g.g.A. und natürlich traditionelle und moderne Köstlichkeiten. Die Veranstaltung beginnt um 10:00 Uhr und findet bei jeder Witterung statt. Die Veranstaltung beginnt um 10.00 Uhr und wird musikalisch umrahmt von Mainfelt.

Feiern Sie mit uns das **Erwachen der Natur** und die **neue Lebensenergie** mit vielfältigen Veranstaltungen zu den Themen Frühling, Garten, Blumen, Sport, Genuss und Musik.

Tourismusgenossenschaft Naturns
I-39025 Naturns
Rathausstraße 1

T 0039 0473 66 60 77
E info@naturns.it
W www.naturns.it

mehr erleben
naturns
bei Meran

VERSCHIEDENES

Begehrte Auszeichnungen für Naturns

Drei Hotels unter den 50 besten Familienhotels in Europa

Der kinderhotel.info Award 2022 ist eine der begehrtesten Auszeichnungen in der Familienhotel-Branche. Der Award wird von einer unabhängigen Redaktion seit 2018 jährlich an nur 50 Häuser verliehen, die hinsichtlich Service und Gästezufriedenheit zu den besten Familienhotels Europas zählen. Zur Auswahl standen 777 Hotels aus 15 europäischen Ländern.

Das beste Familienhotel Italiens kommt

zum wiederholten Mal aus Naturns. Es ist die Familien-Wellness Residence Tyrol, die seit 1977 als Familienbetrieb und derzeit von Alexander Brunner geführt wird. Europaweit reiht sich das Hotel an die 13. Stelle. Unter den Top 50 wurden zudem das Familien- und Wellnesshotel Prokulus der Familie Gerhard Brunner und das Lindenhof Lifestyle DolceVita Resort der Familie Joachim Nischler ausgezeichnet.



Die Gemeindeverwaltung gratuliert den Gastgeberfamilien herzlich für die herausragenden Leistungen. (ap)

Weitere Infos zur Auszeichnung online unter www.kinderhotel.info/award

Gelungene Weihnachtsaktion im Naturnser Kellerbachviertel

Das in der Nähe des Naturnser Sportplatzes gelegene Kellerbachviertel liegt zwar abseits des Dorfzentrums, trotzdem haben sich aber in der letzten Zeit viele junge Familien dort eine Eigentumswohnung gekauft oder gemietet.

Viele Familien, die dort bereits seit Jahren wohnen, schätzen die sehr ruhige Zone und die gute Lebensqualität. Mittlerweile sind es 39 Familien mit zahlreichen kleinen Kindern, die dort leben. Dass die Kommunikation und das Zusammengehörigkeitsgefühl unter den Nachbarn gerade in dieser für alle, sehr schwierigen Zeit der Covid-19-Pandemie von großer Bedeutung ist, möchten alle besonders hervorheben. In einem privaten Gespräch tauchte der Gedanke zu einer kleinen Weihnachtsaktion auf, um sich unter den Nachbarn besser kennenzulernen. So entstand die Idee des „Kellerbacher Weihnachtswald 2021“, für die ein sechsköpfiges Komitee zuständig war. Unter der bestmöglichen Einhaltung der Covid-Sicherheitsmaßnahmen wurden vom Komitee drei Veranstaltungen mit großer Unterstützung vieler Nachbarn organisiert. So wurde im Garten an der Kreuzung zum Kellerbachweg zwischen zwei großen Tannen eine Wegkrippe (im Besitz der Familie Baumgärtner) aufgebaut und die große Tanne mit Hilfe der Drehleiter der Freiwilligen Feuerwehr mit einer Lichterkette versehen. Den Strom stellte freundlicherweise die Gemeindeverwaltung Naturns zur Verfügung. Bei der Auftaktveranstaltung am 4. Adventsonntag segnete Dekan Christoph Wiesler die Krippe und die zahlreich erschienenen Familien. Bürgermeister Zeno Christanell, der mit Referentin Barbara Pratzner Wieser der Einladung gefolgt war, überbrachte die Weihnachtsgrüße der Gemeindeverwaltung und lobte diese tolle Initiative. Umrahmt wurde



Das Komitee mit Empfänger der Spende bei der Übergabe am 24.02.2022. v.l.n.r. Alois Laimer, Dario Hoffer, Fritz Baumgärtner, Anna Faccin, Christine Blaas Laimer, Hansjörg Prantl und Alois Pixner.



Die Krippe.

die Feier musikalisch von den Alphornbläser Hermann und Christoph mit feinen Weihnachtsklängen. Am Stephans-tag folgte die zweite Veranstaltung und der Abschluss erfolgte am Neujahrstag. Für die passende Musik zum Anstoß auf das neue Jahr sorgten Trompeter Rupert und seine Frau Silvia als Klarinetistin. An diesem Nachmittag waren auch die Präsidentin des Vereins Debra Anna Faccin und Christine Laimer unter den Besuchern. Die in Naturns lebende Anna stellte kurz den Verein vor und Frau Laimer erzählte vom Schicksal ihres Mannes. An allen Tagen sorgten verschiedene Nachbarn für die kostenlose Bereitstellung von verschiedenen Getränken und Speisen und waren sehr spendenfreudig. Das Komitee möchte hier allen noch-



Das Komitee des Kellerbacher Weihnachtswald 2021 v.l.n.r. Alois Pixner, Hansjörg Prantl, Fritz Baumgärtner, Gerhard Fliri, Alois Laimer und Dario Hoffer.



Finnische Kerze.

mals einen aufrichtigen Dank aussprechen und hat entschieden, den Reinerlös wohltätigen Zwecken zuzuführen. Ein Teil der Spende wurde an die Familie Laimer im Kellerbachviertel übergeben. Dort hat sich ein Familienmitglied bei einem Freizeitunfall (Sturz vom Dach) schwere Verletzungen zugezogen und wird derzeit immer noch in einer Spezialklinik in Murnau (D) behandelt. Der zweite Teil der Spende wurde dem Verein Debra „Schmetterlingskinder“ überreicht. Das Komitee kann auf eine sehr gelungene Aktion zurückblicken und war erfreut über die große Teilnahme der Nachbarn und die vielen positiven Rückmeldungen. Man kann davon ausgehen, dass es 2022 zur einer Neuauflage kommen wird. (Hansjörg Prantl)



KAUFHAUS GRITSCH

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo-Fr: 07.00 - 19.00 Uhr

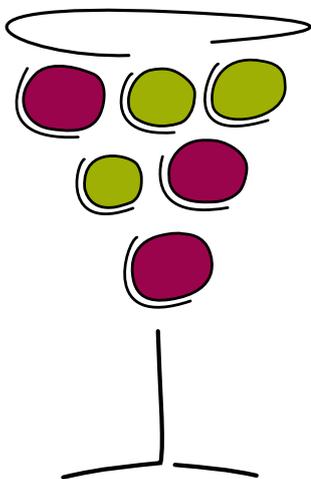
Sa: 07.00 - 18.30 Uhr

Bahnhofstraße 1 • NATURNS

Tel. 0473 666 068

www.kaufhaus-gritsch.bz.it

Großer Parkplatz



Naturnser

Vinothek

Enoteca di Naturno

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo-Fr: 09.00 - 12.30 &
15.00 - 19.00 Uhr

Sa: 09.00 - 13.00 Uhr

Hauptstraße 43 • NATURNS

Tel. 0473 667 621

www.naturnser-vinothek.bz.it

Riesiges Sortiment zu
UNSCHLAGBAREN
PREISEN!



EIN STARKES TEAM

IM HERZEN VON NATURNS

Wo die

AUSWAHL

Zuhause ist!

Spezialitäten und
Lebensmittel auf
über **1.200 m²**

Wo der

GENUSS

Zuhause ist!

Über 30 Spitzenweine
zum Verkosten

**Weine, Spirituosen, Gin,
Rum, Whisky** und mehr



ONLINE SHOP

www.naturnser-vinothek.bz.it



Mit Mehrwert für unser Essen gegen die Lebensmittelverschwendung

Aus harten Brotwürfeln gelingt eine schmackhafte Brotsuppe, aus einem schrumpeligen Apfel wird ein Apfelkompott gezaubert, und Gemüsereste geben einer klaren Suppe Geschmack: So finden auch diese Lebensmittel eine sinnvolle Verwertung, anstatt sie zu entsorgen.

Ein bewusster Umgang mit Lebensmitteln ist ein wichtiges Thema im Klimaschutz, spielt aber auch aus sozialer Sicht eine wichtige Rolle in unserer Gesellschaft. In Südtirol entsorgt jede/r Bürger/in jährlich 27,5 kg Lebensmittel ungenutzt. In Italien landen in einem durchschnittlichen Haushalt wöchentlich 0,529 kg pro Kopf in der Tonne.

Diese Zahlen stimmen nachdenklich, wenn man bedenkt, dass weltweit fast eine Milliarde Menschen hungert. Auch wenn keiner dieser Menschen unmittelbar von weniger Verschwendung in den Industrieländern profitieren kann: Je mehr wir an Ressourcen verschwenden, desto höher ist die Nachfrage am Weltmarkt. Die Ressourcenknappheit nimmt zu. Die einhergehende Preissteigerung bei Lebensmitteln ist wiederum besonders für Menschen in Entwicklungsländern zum Nachteil. Aus diesen Gründen muss auch bei uns die Sensibilität für einen bewussten Umgang mit Lebensmitteln erhöht werden.

Das Land Südtirol hat im Herbst 2021 die Kampagne #wenigerverschenden ins Leben gerufen, um auf die Lebensmittelverschwendung hinweisen. Über eine Homepage erhalten BürgerInnen interessante Informationen zum Thema, Erfahrungsberichte über laufende

Projekte und konkrete Tipps für eine einfache Resteverwertung.

Einige Ratschläge für den bewussten Umgang mit Lebensmitteln:

- Beim Einkauf: Bereits hier kann jede/r die Entscheidung treffen, welche Produkte und in welcher Menge sie gekauft werden. Zu bevorzugen sind auf jeden Fall saisonale und regionale Lebensmittel in der effektiv notwendigen Stückzahl.
- Mit Verstand: Ein überschrittenes Mindesthaltbarkeitsdatum heißt nicht unbedingt, dass das Produkt ungenießbar ist. Normalerweise helfen Augen, Nase und Mund, um zu erkennen, ob Lebensmittel noch gut sind. Vorsicht jedoch bei Fleisch und Fisch: Hier sollte das Verbrauchsdatum eingehalten werden!
- Beim Kochen: Reste von verschiedenen Lebensmitteln können kreativ verkocht werden. Beim Schälen und Aufschneiden sollte nicht viel im Biomüll landen. Oft sind gerade Stiele und Schalen besonders geschmacksintensiv oder farbenfroh. Übrige Speisereste können meist auch eingefroren oder eingekocht werden.
- Mit Planung: Ein Essensplan für die Woche macht auch im Privathaushalt Sinn, um die Einkäufe besser zu organisieren. Vor dem Start in den Urlaub kann der Kühlschrank geleert werden: Nachbarn und Freunde freuen sich vielleicht über die ein oder andere Leckerei.
- Im Restaurant: Auch wenn es bei uns noch nicht zum Standard gehört,



sollten wir das übrig gebliebene Essen im Restaurant auch Mitnehmen können. Die Frage nach einem so genannten Doggy Bag kostet nur etwas Überwindung.

Unsere Gemeinde erstellt gemeinsam mit der Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt einen Klimaplan, welcher verschiedene Maßnahmen zum Klimaschutz beinhalten wird. Die Themen Regionalität, Stärkung lokaler Wirtschaftskreisläufe und ein bewusster Umgang mit Ressourcen werden dort auch aufgegriffen. Der Klimaplan wird bis zum Sommer 2022 fertig gestellt. (Werner Außerer)

Aktion unVERZICHTbar 2022

Auch heuer bleibt die 18. Ausgabe der „Aktion Verzicht“ eine „Aktion unVERZICHTbar“: Von Aschermittwoch, 2. März bis Karsamstag, 16. April wird die Bevölkerung dabei zum Mitmachen aufgerufen. Auf bestimmte Werte, Haltungen und Ideale soll nicht verzichtet werden, sondern im Gegenteil besonders geachtet werden – im wörtlichen als auch im übertragenen Sinn.

Im Rahmen der Aktion werden heuer Plakate ausgehängt und Postkarten aus Samenpapier verteilt, auf denen besonders unverzichtbare Werte als Wortbild dargestellt sind. „Diese Postkarten können eingetopft werden. Sorgfältig ge-

hegt und gepflegt treiben sie aus und lassen Neues wachsen. Das möchten wir auch mit unserer Aktion unVERZICHTbar bewirken: auf bestimmte Werte und Haltungen auch in Pandemiezeiten nicht zu verzichten, sondern sie gerade da zu pflegen und wachsen zu lassen“, sagt Peter Koler vom Forum Prävention, das gemeinsam mit der Caritas, dem Katholischen Familienverband, dem deutschen und ladinischen Bildungsressort und der Arbeitsgemeinschaft der Jugenddienste die Aktion im Jahr 2004 gegründet hat. Ihnen haben sich von Jahr zu Jahr mehr Institutionen, Einrichtungen und Vereine angeschlossen. Inzwischen sind es insge-



samt 67, die sich zum Teil mit eigenen Aktionen einbringen werden. Die Aktion unVerzichtbar 2022 beginnt am Aschermittwoch und endet am Karsamstag. Mehr Infos über die Aktion finden sich unter www.aktion-verzicht.it. (Renata Plattner)

Hilfe für Bürgerinnen und Bürger aus der Ukraine

Der Krieg in der Ukraine bedeutet eine humanitäre Katastrophe. Viele Frauen und Kinder sind in diesen Stunden auf der Flucht.

Wir haben die Möglichkeit zu helfen und wollen im Rahmen der Möglichkeiten tatkräftig unseren Beitrag leisten. Viele Naturner*innen haben bereits Unterkünfte mitgeteilt. Zudem sind auch zahlreiche freiwillige Helfer*innen bereit, praktische Unterstützung und Begleitung zu leisten. Der Verein VKE hat sehr erfolgreich Hilfsgüter gesammelt. Daneben gab es einige direkte Privatinitiativen.

Interessierte können sich bei Ingrid Spechtenhauser (Soziale Dienste) unter 0473 671382 oder per mail ingrid.spechtenhauser@naturns.eu melden, damit ein koordiniertes Vorgehen ermöglicht wird.

Es ist wichtig, auch die professionellen Hilfsorganisationen vor Ort zu unterstützen, damit diese gezielt helfen können. Wer in diesem Sinn die Ukraine-Hilfe der Caritas Südtirol unterstützen möchte, ist eingeladen, seine



Die Sektion des VKE Naturns hat erfolgreich wichtige Hilfsgüter gesammelt.

Spende unter dem Kennwort „Ukraine“ auf eines der folgenden Spendenkonten der Caritas zu überweisen.

Raiffeisen Landesbank:

IBAN: IT42F0349311600000300200018

Südtiroler Sparkasse:

IBAN: IT17X0604511601000000110801

Südtiroler Volksbank:

IBAN: IT12R0585611601050571000032

Intesa Sanpaolo:

IBAN: IT18B0306911619000006000065

Vielen Dank für jede Unterstützung!

(zc)

Aiuto per i cittadini dell'Ucraina

La guerra in Ucraina è una catastrofe umanitaria. In questo momento molte donne e bambini stanno fuggendo.

Abbiamo l'opportunità di aiutare e vogliamo dare un contributo attivo nell'ambito delle nostre possibilità. Molti concittadini hanno già comunicato la disponibilità per un l'alloggio. Inoltre, numerosi volontari sono pronti a fornire supporto pratico e accompagnamento. L'associazione VKE ha avuto molto successo nella raccolta di generi di soccorso. Inoltre, ci sono state alcune iniziative private dirette.

Chi fosse interessato ad un aiuto può contattare Ingrid Spechtenhauser (Servizi Sociali) allo 0473 671382 o via mail ingrid.spechtenhauser@naturns.eu in modo che possa essere preso un approccio coordinato.

Inoltre, è importante sostenere le organizzazioni professionali di aiuto sul territorio, in modo che possano fornire un aiuto mirato. Coloro che desiderano sostenere l'aiuto all'Ucraina della Caritas Alto Adige sono invitati a donare su uno dei seguenti conti correnti della Caritas indicando la parola chiave "Ucraina".

Raiffeisen Landesbank:

IBAN: IT42F0349311600000300200018

Südtiroler Sparkasse:

IBAN: IT17X0604511601000000110801

Banca Popolare Sudtirolese:

IBAN: IT12R0585611601050571000032

Intesa Sanpaolo:

IBAN: IT18B0306911619000006000065

Grazie mille per qualsiasi supporto!

(zc)

Neues von der Amtstierärztin

Schweinepest- Meldepflicht von toten Hausschweinen

Die Afrikanische Schweinepest (ASP) ist eine der bedrohlichsten Viruserkrankungen im Schweinesektor mit erheblichen gesundheitlichen und wirtschaftlichen Auswirkungen. Das ASP-Virus wird effektiv durch direkten Kontakt zwischen kranken und gesunden Tieren übertragen, aber auch durch indirekten Kontakt bzw. mit kontaminiertem Material oder Fleisch von infizierten Tieren.

Gegenwärtig ist es der „menschliche Faktor“, der den Hauptrisikofaktor darstellt, d.h. der direkte Kontakt von Haus- oder Wildschweinen mit kontaminierten Lebensmitteln/Fleisch, die von Transporteuren, Touristen, Reisenden mitgeführt werden.

Im Falle des Todes eines Schweines im Betrieb muss sich der Betriebsleiter vor der Entsorgung des Tierkadavers mit der zuständigen Amtstierärztin in Verbindung setzen. Die Amtstierärztin überprüft durch Erhebung einer Anamnese eventuelle Symptome der ASP beim Tierkadaver oder bei den anderen im Betrieb gehaltenen Tieren und genehmigt die Entsorgung des Tierkadavers. Der tierärztliche Dienst des Südtiroler Sanitätsbetriebs registriert die erhaltenen Meldungen.

(Dekret des Landesveterinärdirektors vom 22. Juli 2020, Nr. 12553. Afrikanische Schweinepest - ASP Plan für die Überwachung und die Vorbeugung in der Autonomen Provinz Bozen) (Marion Tartarotti)



Amtstierärztin Marion Tartarotti.

Amtstierärztin in der Marktgemeinde Naturns: Marion Tartarotti
Termine mit der Amtstierärztin sind telefonisch zu vereinbaren, Tel. 347 9465832.

INFORMAZIONI IN BREVE

Dalla pagina del sindaco



Significativa riduzione del traffico grazie alla strada a senso unico

Il gruppo di lavoro del consiglio comunale che ha analizzato gli effetti del sistema a senso unico in Via Stazione è riuscito a trarre un bilancio chiaramente positivo. La misura crea più sicurezza e riduce il rumore e le emissioni nell'aria.

Nel grande processo di partecipazio-

ne "Vision 2030+", la riduzione della mobilità motorizzata era un punto principale. Inoltre, si doveva creare più sicurezza, specialmente nel centro del paese. Una misura concreta è stata definita nel documento finale dagli abitanti di Naturno: il senso unico in Via Stazione. Il consiglio comunale l'ha attuato nella primavera del 2021, con la promessa che gli effetti sarebbero stati valutati dopo un anno. Un gruppo di lavoro separato è stato creato per questo scopo. Ora - dopo il conteggio del traffico - il gruppo di lavoro ha potuto trarre una conclusione molto positiva. Il traffico è stato significativamente ridotto in tutti i punti di conteggio. I risultati dell'analisi sono stati riassunti da Martin Spechtenhauser come segue: riduzione del traffico totale del 20 ~ 30 %, passaggio dalle auto alle biciclette, aumento della sicurezza per pedoni e ciclisti, alleggerimento dell'incrocio con la Via Principale, feedback positivo sui parcheggi Gritsch ed Edison e aumento dell'attrattività del parcheggio in Via Stazione. La misura può quindi essere considerata molto efficace. Ora il consiglio comunale deciderà su ulteriori ottimizzazioni e progetti.

Saluto ai dipendenti comunali di lunga data

Recentemente, l'amministrazione comunale ha salutato tre dipendenti di lunga data: Karl Zöschg (ufficio anagrafe) è andato in meritata pensione dopo 31 anni, Oswald Oberhofer (cantiere comunale) si è congedato dopo 27 anni di servizio e Walter Neumair (cuoco dell'asilo) è andato in pensione dopo 29 anni di servizio. A loro va il nostro ringraziamento per tanti anni di servizio per il comune.

Segnaletica per funivie di materiale

Secondo la legge provinciale, è obbligatorio segnalare le funivie materiali che attraversano le strade. Per questo motivo, la giunta comunale ha commissionato la fornitura e l'installazione della segnaletica per le funivie materiali nel territorio comunale di Naturno. In consultazione con la polizia locale, il corpo forestale e gli operatori, in futuro le strade interessate saranno temporaneamente chiuse.

Il progetto di edilizia agevolata a Stava è in fase di chiusura

La giunta comunale ha deciso nella sua ultima riunione di assegnare il terreno edificabile sovvenzionato della zona di ampliamento "Stava" a Naturno ai richiedenti che soddisfano i requisiti. Nel frattempo, i lavori di costruzione stanno per essere completati. "Siamo lieti che sette famiglie potranno presto trasferirsi nelle loro nuove case a Stava", sottolinea il sindaco Zeno Christanell.

Sentiero e pista ciclabile vicino al Centro della Protezione Civile riaperti

A causa dei lavori di costruzione del progetto "alloggio assistito", il sentiero e la pista ciclabile vicino al Centro della Protezione Civile sono stati chiusi per motivi di sicurezza. "In accordo con i responsabili della Croce Bianca siamo riusciti a trovare una soluzione che rende di nuovo possibile il passaggio sul lato sud", comunica l'assessore comunale Florian Gruber.

EasyPark attivato su tutti i parcheggi pubblici

"easypark": l'applicazione di parcheggio EasyPark è ora attivata per tutti i parcheggi pubblici. Così si paga solo il tempo effettivo di parcheggio.

Niente più stress da parcheggio: tutti possono ora scaricare l'applicazione EasyPark sul loro cellulare e inserire i tempi di parcheggio esatti o semplicemente estenderli spontaneamente. Questa applicazione è ora attivata per tutti i parcheggi pubblici gestiti nel territorio comunale. "Di solito, gli automobilisti pagano il 30% in più quando parcheggiano. Con EasyPark, si paga solo il tempo di parcheggio effettivo", spiega il sindaco Zeno Christanell.

L'applicazione per iOS e Android è disponibile su: <https://easypark.de>.

30.000 euro per nuove lampade a LED

Nella sua ultima riunione il consiglio comunale ha approvato una modifica del bilancio. 30.000 euro sono destinati all'acquisto di nuove lampade a LED. "Si

prevede di cambiare l'illuminazione pubblica con lampade moderne nei prossimi anni secondo il piano di illuminazione", dice Barbara Pratzner, assessore comunale responsabile. Questo contribuisce alla protezione dell'ambiente, porta a una migliore qualità di soggiorno e sicurezza - e il comune risparmia anche sui costi dell'elettricità.

Adattare la piscina comunale al futuro

La piscina comunale di Naturno è un'infrastruttura importante per la popolazione e per gli ospiti e deve quindi essere resa idonea per il futuro. Per questo motivo, la giunta comunale ha creato un gruppo di lavoro che nelle prossime settimane esaminerà possibili concetti di gestione e finanziamento. "Siamo sulla strada giusta e troveremo sicuramente una soluzione adeguata", dice fiduciosa Astrid Pichler, assessore comunale responsabile.

Approvazione del piano di attuazione della nuova zona residenziale "Lahn"

La giunta comunale ha approvato la modifica del piano di attuazione della zona di edilizia residenziale A1 - centro storico di Naturno. "Questo creerà le condizioni per la realizzazione della nuova zona residenziale e degli alloggi a prezzi accessibili che vi sono previsti. L'inizio della costruzione è previsto per l'autunno 2022", spiega il sindaco Zeno Christanell. Ulteriori informazioni presso l'ufficio tecnico del comune di Naturno.

Il progetto "alloggio assistito" sta proseguendo

Il comune bandisce la gara d'appalto per la fornitura e la posa in opera di infissi e oscuranti per l'alloggio assistito per anziani - appartamenti per persone con disabilità - casa di cura diurna per anziani a Naturno mediante procedura negoziata. L'importo delle prestazioni ammonta complessivamente a € 305.188,47. Inoltre, la giunta comunale ha approvato il progetto esecutivo della struttura con un importo complessivo di € 459.928,94. "Il progetto sta procedendo bene", dice Florian Gruber, assessore comunale per il sociale.

La canalizzazione Monte Sole sarà realizzata nel 2022

Le gare d'appalto per la costruzione di una rete fognaria per i masi di Monte Sole di Naturno - tratto Patleidegg sono state portate a termine con successo. I lavori verranno realizzati nel 2022. "I seguenti masi saranno collegati alla rete fognaria pubblica: Überbichl, Lint, Patleid, Höfl, Außerunterstell e Farnell", spiega l'assessore comunale Helmut Müller.

Il comune di Naturno su Internet Homepage ridisegnata e social media aggiornati

La homepage del comune ha un nuovo layout. Il nuovo design moderno rende il sito più chiaro rispetto alla versione precedente, e la struttura del menu semplificata rende più facile il trovare le informazioni importanti. Il sito web è stato creato in collaborazione con l'Associazione dei Comuni dell'Alto Adige e l'azienda nordtirolese Kufgem. Con questo nuovo design la pagina si adatta automaticamente al dispositivo utilizzato e alle dimensioni del display. Inoltre, nella progettazione grafica si è tenuto conto della normativa statale per i siti web della pubblica amministrazione (design.italia.it). Le associazioni e le imprese hanno la possibilità di aggiornare continuamente le loro informazioni di contatto sulla nuova homepage e di pubblicare eventi.

Immediatamente informato sullo smartphone: l'app Gem2Go

Per una rapida comunicazione con i cittadini, c'è anche l'app del comune Gem2Go, che offre nuovi contenuti. Gli interessati possono essere informati in qualsiasi momento tramite notifiche, così come inviare notifiche direttamente al comune. L'applicazione può essere facilmente scaricata sul tuo smartphone attraverso la homepage del comune www.naturns.eu.

Nuova presenza sui social media

All'inizio dell'anno 2022, il comune di Naturno ha lanciato due nuove presenze sui social media: su Facebook e su Instagram. Più volte alla settimana, brevi messaggi sulle ultime notizie dell'amministrazione comunale o sulla vita nel comune vengono pubblicati online.

Per un ambiente e un paese pulito - campagna di raccolta dei rifiuti il 21 maggio

Dopo la grande partecipazione di molti cittadini e associazioni l'anno scorso, il comune di Naturno anche quest'anno vorrebbe continuare questa campagna. Insieme puliremo il territorio comunale dalla spazzatura e dai rifiuti. In seguito ci incontreremo per uno spuntino.

L'evento di quest'anno avrà luogo sabato 21 maggio. Maggiori informazioni seguiranno. Tutti sono benvenuti!

Vorremmo ringraziare l'associazione di pesca "Seeforelle", che quest'anno ha già effettuato la raccolta rifiuti sul „Besinnungsweg“. Grazie mille!

Nuova casetta sull'albero al parco giochi di Cirlano

A Cirlano è stata costruita una nuova casetta sull'albero per i nostri piccoli. Offre possibilità di arrampicata, ha due piani e un modo leggermente diverso per scivolare.

Anche i nidi delle falene processionarie sono stati rimossi e così questo bellissimo albero gemello può essere conservato. Un sentito grazie ai vigili del fuoco volontari di Naturno.

Ogni anno, l'intero parco giochi viene revisionato insieme al VKE e ai dipendenti del cantiere comunale, i difetti vengono registrati e riparati, si acquistano nuove attrezzature e si apportano miglioramenti. A tutti va un grande ringraziamento.

Un esperto esterno dice di conoscere pochi comuni con un numero così elevato di parchi giochi così belli. Fa piacere sentire questo da una fonte competente.

Membro da 25 anni dell'Alleanza per il Clima

Naturno è membro dell'Alleanza per il Clima dal 1997 e quindi si impegna per la giustizia climatica globale e la protezione del clima locale. Per questo impegno di lunga data, Naturno ha ricevuto un certificato.

L'Alleanza per il Clima ha celebrato il suo anniversario due anni fa: da 30 anni si riuniscono sotto l'auspicio città, distretti e comuni, stati federali e province, organizzazioni non governative (ONG) e altre organizzazioni per intraprendere azioni locali per la protezione globale

del clima. Particolare attenzione è data alla collaborazione con le popolazioni indigene delle foreste pluviali. La loro esistenza è gravemente minacciata dallo sfruttamento della natura e dal conseguente cambiamento climatico.

Quest'anno anche il comune di Naturno festeggia un anniversario. È membro dell'Alleanza per il Clima dal 1997. Ha ricevuto un premio per questo: Naturno sta per "25 anni di protezione del clima locale e giustizia climatica globale".

"Siamo naturalmente molto contenti di aver fatto parte della più grande rete europea di città dedicate alla protezione del clima per 25 anni", sottolinea il sindaco Zeno Christanell. Tuttavia, non vogliamo riposare sugli allori - al contrario: "C'è molto da fare. Per questo motivo, il gruppo di lavoro clima-energia di Naturno è stato riattivato". L'assessore per l'ambiente Florian Gruber è stato nominato responsabile della sostenibilità.

Casa di riposo e di cura St. Zeno - film

In occasione del 15° anniversario dei servizi sanitari e sociali, dell'asilo nido e della casa di riposo, è stato realizzato un breve film.

Nel filmato, tutti i servizi sono presentati brevemente in modo che i cittadini possano farsi un'idea delle attività offerte. Il film è accessibile tramite il codice QR mostrato.

Passaggio Via Mulino /Via Gustav-Flora

Come è noto, il passaggio Via Mulino/Via Gustav-Flora è stato chiuso per motivi di sicurezza a causa della costruzione "alloggio assistito". Insieme siamo riusciti a riaprire questo importante passaggio per la mobilità urbana e a renderlo ancora più sicuro.

Tutti i cittadini sono pregati di utilizzare il percorso disegnati per evitare conflitti (cantiere, uscita della Croce Bianca e vigili del fuoco).

FamilyPlus - la famiglia a Naturno Audit per rafforzare la qualità di vita nel nostro comune

Con il nuovo audit "FamilyPlus - Familie leben, vivere la famiglia", un comune può rendere visibile e migliorare la sua accoglienza per bambini, giovani, an-

ziani e famiglie. Naturno, insieme ad altri sei comuni altoatesini, ha iniziato la fase pilota nell'autunno 2021, dopo che il consiglio comunale aveva approvato all'unanimità la partecipazione al progetto in settembre.

Nove campi d'azione vengono analizzati in workshop tematici, per i quali viene nominato un gruppo di lavoro FamilyPlus, composto da rappresentanti di tutte le organizzazioni e associazioni che hanno una comprovata esperienza nei campi d'azione. Insieme al gruppo di lavoro, la situazione attuale sarà valutata come base per l'audit, ma allo stesso tempo saranno raccolti suggerimenti per il miglioramento in modo da poter sviluppare linee guida concrete per l'azione per i prossimi anni.

Feedback positivo nei primi workshop

Naturno viene accompagnata nel processo dell'audit dall'assistente esterna Gerlinde Haller nella determinazione della situazione attuale e nella successiva pianificazione degli obiettivi. In tre workshop tematici, le offerte attuali a Naturno sono già state analizzate e raccolta la documentazione: sulla coesistenza delle generazioni, il comune come datore di lavoro e fornitore di servizi, sull'informazione e le relazioni pubbliche, e sulle questioni sanitarie e sociali. Alla fine di marzo, il processo continuerà con l'alloggio e lo spazio vitale, fino a fine maggio seguono i campi d'azione tempo libero e cultura, mobilità e offerta locale, immigrazione e convivenza così come educazione, lavoro e compatibilità di famiglia e carriera. Tutto viene documentato nel manuale di processo, uno strumento centrale nell'intero processo di revisione di FamilyPlus.

L'audit ha lo scopo di aumentare l'attenzione dell'opinione pubblica sull'accoglienza delle famiglie - dove per famiglia si intende dal bambino più piccolo al membro più anziano della famiglia - e quindi, tra le altre cose, di rafforzare e consolidare il comune come un luogo attraente per le famiglie per vivere e lavorare. Pilastri importanti per la buona offerta già esistente a Naturno sono le nostre associazioni e organizzazioni, alcune delle quali lavorano per le famiglie da molti anni. L'obiettivo della prima fase del progetto è di ottenere il certificato di "comune a favore delle famiglie FamilyPlus" per Naturno nell'autunno 2022.

Targa d'onore del comune di Naturno

All'inizio dell'anno, nel giro scale del municipio è stata attaccata una targa onoraria. Su di essa si trovano delle targhette di metallo con i nomi di tutte le persone che sono state nominate o cittadini onorari o portatori dell'anello d'onore del comune di Naturno nel corso degli ultimi cento anni.

Tra i cittadini onorari del comune di Naturno ci sono le seguenti personalità (in ordine cronologico di conferimento):

Anton Lintner, Peter Plaikner, Gottlieb Hueber, Gustav Flora, Johannes Schlögl, Josef Gruber, Zeno Kristanell, Walter Weiss, Georg Peer e Andreas Heidegger.

Le persone che hanno ricevuto l'anello d'onore del comune di Naturno fino ad oggi sono Anton Bauer, Helmuth Rechenmacher, Josef Pircher, Helmuth Pircher, Marianna Holzeisen Bauer e Valentin Stocker.

Per l'amministrazione comunale è importante rendere visibili questi meritevoli concittadini.

Naturno dice NO alla violenza contro le donne - La panchina rossa come segno pubblico

La violenza contro le donne è una triste realtà anche nel nostro paese. Ogni anno le donne sono vittime di violenza, spesso i carnefici sono i loro attuali o ex partner o mariti. Naturno ha fatto appello alla lotta contro la violenza con una "panchina rossa" in occasione della giornata internazionale contro la violenza sulle donne il 25 novembre 2021 in mezzo al centro del paese vicino alla fontana sulla Via Principale.

In Italia, ogni tre giorni viene uccisa una donna, nel 2021 fino a novembre ci sono già stati 103 femminicidi. In Alto Adige ogni anno circa 600 donne visitano i centri di consulenza o i rifugi per donne. E questa è solo la punta dell'iceberg, soprattutto perché si tratta di un argomento molto sensibile, che spesso è collegato alla paura, la vergogna o l'autostima repressa delle donne interessate. Come molte altre città e comuni, Naturno vuole usare questa "panchina rossa" per ricordare gli atti di violenza e per invitare tutti gli uomini a non usare la violenza in situazioni di conflitto.

L'iniziatrice Wally Alber insieme all'assessore comunale Astrid Pichler hanno

ringraziato l'amministrazione comunale, il cantiere comunale, il comitato educativo e soprattutto gli sponsor, la falegnameria Oswald Haller e il fabbro Josef Spiess, per la realizzazione della panchina rossa. Per questa importante iniziativa i due sponsor hanno prodotto la panchina interamente a loro spese.

Un ringraziamento speciale va fatto all'artista di Naturno Erich Kofler Fuchsberg per l'idea e il design. È compito dell'arte attirare l'attenzione sulle questioni contemporanee negli spazi pubblici. Con questo mobile speciale e insolito, l'attenzione è attirata alla lotta contro la violenza sulle donne; così l'artista ha descritto il suo concetto. Alla panchina è attaccata una segnaletica sponsorizzata dalla ditta „Idea Werbegrafik“ con un codice QR che indirizza al portale internet del comune di Naturno dove sono riportate alcune informazioni su numeri, dati e fatti sulla violenza contro le donne.

L'installazione della panchina rossa contro la violenza è stata accompagnata dal sindaco Zeno Christanell, dagli assessori comunali Barbara Wieser Pratzner, Florian Gruber e Michael Ganthaler e dai rappresentanti di varie organizzazioni femminili.

Numeri di contatto nazionali in caso di violenza: 112 o 1522

Informazione e consulenza: Contro la violenza sulle donne | Amministrazione Provinciale | Provincia Autonoma di Bolzano - Alto Adige

Notizie della biblioteca di Naturno

I nostri orari di apertura
Martedì, mercoledì e venerdì dalle ore 14.00 alle 18.00 e martedì e mercoledì e venerdì dalle ore 09.00 alle 11.30.
Tel: 0473 667057,
Mail: bibliothek.naturns@rolmail.net,
Sito web: www.bibliothek-naturns.it & facebook.

Arte nel municipio

La prima pagina di questo numero è un collage con immagini di vari oggetti e opere d'arte che si trovano nel nostro municipio e nei dintorni.

Nel corso degli ultimi decenni, la rispettiva amministrazione comunale è stata in grado di acquistare pezzi selezionati di rinomati artisti accademici di Naturno. Altri oggetti sono stati donati al comune come regali o messi a disposizione in prestito.

Nel municipio troviamo opere di Erich Stecher, Toni Hanny, Werner Gasser, Gregor Schaller, Walter Paul Auer, Elfi Widmoser, Adelheid Walcher e Franco Frenademez, e un'installazione artistica di Angelo Plessas sulla facciata esterna. Inoltre anche gli oggetti vincitori dei concorsi in occasione dei mercati della ceramica degli anni passati di Christiane Wilhelm, Susanne Altsweig, Elfi Somnavilla, Cristina Rizzato, Giorgio Ricciardi, Gabi Ehrminger, Nika Stupica si trovano nel municipio.

L'arte nel municipio è stata accuratamente rilevata nelle ultime settimane ed etichettata.

In memoria del defunto artista Walter P. Auer di Naturno

ART & Friends - In memoriam Walter P. Auer

Una vita a colori - arti visive / film / dialogo / musica / delizie culinarie

Galleria Comunale di Naturno venerdì, 13 maggio 2022 - ore 19.00.

La pittura come traccia di vita

Apertura della mostra d'arte di Walter P. Auer

Pittura e oggetti

Biblioteca di Naturno venerdì, 20 maggio 2022 - ore 19.00.

Una vita a colori

Apertura della mostra d'arte di Walter P. Auer

Pittura e oggetti

ARTE e film di Karl Prossliner

Programma con musica dal vivo e delizie culinarie

Una serie di eventi di "KULTUR Naturns" & biblioteca Naturno.

Per lo svolgimento dell'evento valgono le attuali misure anti Covid. (ari)

Azione irRINUNCIabile 2022

Anche quest'anno, la 18° edizione della "Azione io rinuncio" rappresenta una "Azione irRINUNCIabile": a partire dal 2 marzo, Mercoledì delle Ceneri, fino al 16 aprile, Sabato Santo, viene chiesta la partecipazione della popolazione. L'obiettivo non è quello di rinunciare a certi valori, atteggiamenti e ideali, ma al contrario, di prestarvi un'attenzione speciale – sia in senso figurato che letterale.

Durante la campagna di quest'anno, sa-

ranno esposti dei manifesti e verranno distribuite delle cartoline speciali, realizzate in carta adatta alla semina, raffiguranti un'immagine che rimanda a valori particolarmente significativi. "Queste cartoline possono essere messe in vaso e se si è disposti a prendersene cura, faranno crescere e germogliare qualcosa di nuovo. Questo è l'obiettivo centrale della campagna "Azione irRINUNCIabile": non privarsi di determinati valori, anche nei tempi duri della pandemia, ma coltivarli e farli crescere", spiega Peter Koler del Forum prevenzione, cofondatore della campagna nel 2004 assieme alla Caritas, alla Katholischer Familienverband, al Dipartimento di Istruzione e Formazione Tedesco e Ladino e Arbeitsgemeinschaft der Jugenddienste. Nel corso degli anni, sempre maggiori istituzioni, strutture e associazioni, si sono unite a questa campagna, fino ad arrivare alle attuali 67, alcune delle quali hanno preparato diverse azioni per questa edizione. La campagna "Azione irRINUNCIabile 2022" si svolgerà dal Mercoledì delle Ceneri fino al Sabato Santo; per maggiori informazioni sull'iniziativa, consultare il sito: www.aktion-verzicht.it www.io-rinuncio.it. (Renata Plattner)

Con un valore aggiunto per il nostro cibo contro lo spreco alimentare

I cubetti di pane duro possono essere trasformati in una gustosa zuppa di pane, una mela appassita può essere trasformata in composta di mele e le verdure avanzate aggiungono sapore ad una minestra chiara: in questo modo, anche questi alimenti possono essere recuperati invece di essere gettati via. Un uso consapevole del cibo è un tema importante per la protezione del clima, ma gioca anche un ruolo importante nella nostra società da un punto di vista sociale. In Alto Adige ogni cittadino smaltisce 27,5 kg di cibo inutilizzato all'anno. In Italia, in una famiglia media, ogni settimana si buttano nel cestino 0,529 kg di cibo pro capite. Queste cifre fanno riflettere se si considera che quasi un miliardo di persone nel mondo soffrono la fame. Anche se nessuna di queste persone può beneficiare direttamente della riduzione degli sprechi nei paesi industrializzati: Più sprechiamo risorse, più aumenta la domanda sul mercato mondiale. La scarsità di risorse è in aumento. L'aumento

dei prezzi dei prodotti alimentari che ne consegue è a sua volta particolarmente dannoso per le popolazioni dei paesi in via di sviluppo. Per queste ragioni anche noi dobbiamo diventare più sensibili ad un uso consapevole dei prodotti alimentari.

Nell'autunno 2021 la Provincia dell'Alto Adige ha lanciato la campagna ioSPRECOmeno per denunciare lo spreco alimentare. Attraverso una homepage i cittadini ricevono informazioni interessanti sull'argomento, rapporti su progetti in corso e consigli concreti su come recuperare facilmente gli avanzi.

Alcuni consigli per un rapporto consapevole con gli alimenti:

- Al momento dell'acquisto: già qui ognuno può decidere quali prodotti acquistare e in che quantità. La preferenza va comunque data agli alimenti stagionali e regionali nella quantità effettivamente necessaria.
- Consapevolezza: il superamento della data di scadenza non significa necessariamente che il prodotto non sia commestibile. Normalmente occhi, naso e bocca aiutano a capire se il cibo è ancora buono. Attenzione



Naturno
campionato italiano
muni

MONOCICLO
14/15 MAGGIO 2022

Sabato, 14 maggio

- ore 10:00 Cross Country Expert
- ore 14:00 Cross Country Standard
- ore 15:30 Uphill Standard
- ore 17:00 Downhill Standard

Domenica, 15 maggio

- ore 09:00 Uphill Expert
- ore 11:30 Downhill Expert

sopra il ristorante Waldschenke Naturno

Informazioni e registrazione:
www.ssvnaturns.it







Cyclocross Expert
8. aprile 2022 - ore 17:30

Gara internazionale
nel centro di Naturno in occasione
del 19° Ötzi Alpin Marathon

Informazioni e iscrizioni su: www.ssvnaturns.it

Sabato: percorsi downhill nella Val Venosta



einradgruppe
naturns



ÖTZI ALPIN MARATHON
Naturns · Schnals · Naturno · Senales

- però alla carne e al pesce: qui la data di scadenza deve essere rispettata!
- Quando si cucina: gli avanzi di diversi alimenti possono essere cucinati in modo creativo. Durante la sbucciatura ed il taglio degli alimenti non dovrebbe finire molto nei rifiuti organici. Spesso i gambi e le bucce sono particolarmente saporiti o colorati. Il cibo avanzato di solito può anche essere congelato o cotto.
 - Pianificazione: un programma di pasti per la settimana ha senso anche nelle famiglie private per organizzare meglio la spesa. Prima di partire per le vacanze il frigorifero può essere svuotato: vicini e amici potrebbero essere contenti di qualche prelibatezza.
 - Al ristorante: anche se non è ancora una pratica standard da noi, dovremmo essere in grado di portare via il cibo avanzato nel ristorante. La questione del cosiddetto doggy bag costa solo un piccolo sforzo.

Insieme alla Comunità Comprensoriale Burgraviato il nostro comune sta elaborando un piano climatico che comprenderà diverse misure di protezione del clima. In questa sede saranno affrontate anche le questioni della regionalità, del rafforzamento dei circuiti economici locali e dell'uso consapevole delle risorse. Il piano climatico sarà completato entro l'estate del 2022. (Werner Außerer)

ANCHE TU fai parte della Croce Bianca

La Croce Bianca è sinonimo di impegno volontario, aiuto rapido e professionale in caso di emergenza, sicurezza, affidabilità e comunità. Per questo motivo, un totale di oltre 136.000 altoatesini appartiene alla grande "famiglia" e rappresentano una componente preziosa dell'Associazione Provinciale di Soccorso, alla quale "anche tu" appartieni, questo è anche lo slogan della campagna soci di quest'anno. I membri sostengono principalmente il lavoro dei più di 3.600 volontari e rendono possibili servizi che altrimenti non potrebbero essere finanziati, come il supporto umano alle emergenze o i gruppi giovanili. Allo stesso tempo, vi assicurate preziosi benefici. Con la tessera base Alto Adige vi vengono assicurati molti vantaggi all'interno della nostra provincia: una serie di trasporti gratuiti in ambulanza, la presa in

carico dei costi di salvataggio sostenuti nonché la partecipazione ad un corso di primo soccorso base gratuito. Con i tesseramenti Mondiale e Mondiale Più, l'Associazione Provinciale di Soccorso non lascia mai soli i propri soci, neanche all'estero. Questo include il rimpatrio rapido e il trasferimento dopo un incidente grave o una malattia, così come il trasporto di sangue e di medicinali e l'assunzione dei costi di ricerca e salvataggio.

Ulteriori informazioni sulle iscrizioni alla Croce Bianca si possono trovare sul sito web www.diventa-socio.it e durante l'orario d'ufficio al numero 0471 444310. (Florian Mair)

Gruppi familiari e amici di alcolisti

Troppo spesso tutta l'attenzione va alla persona con problemi di alcol e si dimentica la sofferenza, la rabbia, la solitudine e l'impotenza chi gli sta accanto. L'associazione Hands offre gruppi bilingui per familiari e amici di persone con problemi di alcol. Le persone possono così condividere emozioni, scambiare esperienze, sperimentare di ascoltare e essere ascoltati, guidati da professionisti.

I gruppi si terranno alternando in presenza e online, ogni primo e terzo venerdì del mese presso la nostra sede incontro e consulenza Hands, alle ore 14.00 a Merano in via Kuperion 8 (zona artigianale Maia Bassa sopra bar Covi). La partecipazione è gratuita. Per informazioni chiamare: dott.ssa Giulia Zanvetto 0473 221793 - 344 2664854 (incontro e consulenza Hands) oppure dott.ssa Eva Zadra 0473 550620 (laboratorio-training Handwork). (Giulia Zanvetto, Eva Zadra)

I Servizi Demografici informano - Certificati ora anche online

Dal 15 novembre è possibile scaricare online i certificati anagrafici per proprio conto o per un componente della propria famiglia anagrafica, senza bisogno di recarsi allo sportello. Il nuovo servizio dell'Anagrafe Nazionale della Popolazione Residente (ANPR) del Ministero dell'Interno permette di scaricare i seguenti certificati dal proprio computer:

- certificato di residenza
- stato di famiglia (anche con rapporti di parentela)
- certificato di cittadinanza

- certificato di esistenza in vita
- anagrafico di matrimonio
- anagrafico di unione civile
- certificato di stato libero
- anagrafico di nascita
- anagrafico di stato civile

Se invece c'è bisogno di un certificato storico oppure di un certificato per terzi, i cittadini devono rivolgersi allo sportello del Comune. I certificati anagrafici rilasciati allo sportello ai sensi degli artt. 1 e 2 Tab."A" del D.P.R. 642/72, devono essere rilasciate in bollo mediante marca da € 16,00 + € 0,52 in contanti per diritti di segreteria. I certificati scaricati online da ANPR al momento sono esenti dall'imposta di bollo. Per accedere al portale www.anagrafenazionale.interno.it/servizi-al-cittadino/ è necessaria la propria identità digitale Spid, Carta d'Identità Elettronica (CIE) oppure Carta nazionale dei servizi attivata con lettore (Cns). Verrà mostrato l'elenco dei componenti della famiglia per i quali è possibile richiedere un certificato. Il servizio, inoltre, consente la visione dell'anteprima del documento per verificare la correttezza dei dati e di poterlo scaricare in formato .pdf o riceverlo via mail. I certificati possono essere richiesti in forma bilingue, hanno una validità di tre mesi e contengono il QR-code che garantisce l'autenticità. (kg, fs)

Chiesetta di San Procolo e Museo




Biglietti d'ingresso
sono a disposizione nel museo

> Aperto
05/04 - 30/10/2022*
mar/gio/dom
e giorni festivi
ore 10.00 - 12.30
ore 14.30 - 17.30

> Info
T 0473 673139
museosanprocolo@naturno.eu
www.prokulus.org
St. Prokulus Kirche und Museum

Chiesetta di San Procolo e Museo
La Chiesetta fu costruita probabilmente alla fine dell'VIII secolo. All'interno della chiesa si trova uno straordinario ciclo di affreschi che risale tra i primi esempi di pittura murale preromantica dell'arco alpino. Situato accanto alla chiesetta, il museo ne illustra la storia, assieme a quella di Naturno, dal tardo-antico all'alto medioevo fino al gotico e alla peste del XVII sec.



*A causa della pandemia covid-19, orari e date di apertura possono variare.

I rifiuti domestici non appartengono ai cestini pubblici

Il comune di Naturno mantiene numerosi cassonetti pubblici che vengono svuotati settimanalmente. Recentemente, si è notato che questi bidoni sono pieni di rifiuti domestici e che i sacchi della spazzatura pieni, le bottiglie o le scatole di cartone vengono semplicemente messi davanti a loro.

Vorremmo sottolineare che i bidoni della spazzatura collocati nei luoghi pubblici, per esempio nei sentieri, nei parchi giochi, nelle fermate degli autobus o nei parcheggi, servono a smaltire i rifiuti che si accumulano per strada o in viaggio.

Di solito si suppone che si tratti di piccole quantità di rifiuti: ad esempio un

fazzoletto di carta, un pezzo di gomma da masticare o imballaggi di cibo o bevande consumati durante il tragitto.

Non è permesso smaltire i rifiuti domestici nei cassonetti pubblici!

Smaltire i rifiuti domestici nei cassonetti pubblici o accanto ad essi è considerato un'infrazione amministrativa e può comportare una multa! Lo stesso vale per lo scarico illegale di rifiuti nei punti di raccolta. I punti di raccolta sono previsti esclusivamente per lo svuotamento dei contenitori di spazzatura.

Solo il sistema di smaltimento offerto dal comune deve essere utilizzato per

lo smaltimento dei rifiuti generati in casa.

Per il servizio di smaltimento dei rifiuti, il comune fa pagare automaticamente la tariffa per lo smaltimento dei rifiuti ad ogni cittadino. La fattura consiste in una tariffa base e una tariffa rifiuti per una quantità minima di rifiuti residui (240 litri per persona). Questa somma è dovuta in ogni caso. Coloro che pensano di risparmiare denaro trasportando i loro rifiuti in giro e smaltendoli in modo non autorizzato, alla fine stanno danneggiando se stessi: Lo smaltimento illegale dei rifiuti aumenta il carico di lavoro dell'amministrazione comunale e questo si riflette nelle tasse sui rifiuti. (hm)

Informazione generale - raccolta dei rifiuti

Rifiuti di cucina – bidoncino marrone	Raccolta ogni martedì. Si raccomanda l'uso di sacchetti di carta affinché i rifiuti non si attacchino alle pareti interne del bidoncino o si congelino all'interno. Ma attenzione: sono ammessi solo sacchetti di carta.
Rifiuti solidi – bidone nero	Raccolta ogni venerdì;
Rifiuti di giardino – bidone verde	Raccolta ogni giovedì a partire dal 03/03/22 fino al 24/11/22.
Impianto di compostaggio "Hilbertal"	Aperto dal 02/03/22 fino al 25/11/22 ogni mercoledì ore 9:00-11:00 e ogni venerdì ore 16:00-18:00. A pagamento.
Centro di riciclaggio comunale	Orario di apertura: ogni lunedì e mercoledì ore 13:30 - ore 17:30, ogni primo e ultimo sabato del mese ore 08:30 - ore 11:30. Si accettano: carta, cartoni, imballaggi in vetro, in metallo e in plastica (solo bottiglie fino a 5 litri), vestiti, metallo. Consegna gratuita.
Raccolta mobile presso il centro riciclaggio comunale	Orario stabilito: ogni 2° mercoledì del mese ore 14:00-16:00 e ogni ultimo sabato del mese ore 09:00-11:00. Prossimi giorni di raccolta 2022: mercoledì 13/04, sabato 30/04, mercoledì 11/05, sabato 28/05, mercoledì 08/06 ecc. Si accettano: rifiuti tossici-pericolosi, come oli e grassi, colori e vernici, batterie, medicinali, tubi fluorescenti, elettrodomestici ecc.) Consegna gratuita.
Ditta Erdbau srl (centro riciclaggio privato alla rotonda ovest)	Si accettano rifiuti ingombranti, rifiuti edili, legname ecc. Orario di apertura: lunedì – venerdì ore 07:25-11:50 e 12:55-17:25, ogni primo sabato del mese ore 08:25-11:25. A pagamento.

Ideale per tutti gli agricoltori, giardinieri e giardinieri per hobby

Nell'impianto di compostaggio "Hilbertal" viene prodotto il compost di alta qualità. Può essere ritirato al prezzo di € 10,33/m³ durante il normale orario di apertura. I cittadini del comune di Naturno e dei comuni partner hanno diritto a 1 m³ all'anno gratuitamente. (hm)

St. Prokulus Kirche und Museum



Multimediale Zeitreise

Tickets im
Museum
erhältlich



St. Prokulus Kirche und Museum

Die Erbauung reicht vermutlich bis ins späte 8. Jahrhundert zurück.

Der einzigartige Freskenzyklus im Inneren der Kirche zählt zu den frühesten Beispielen vorromanischer Wandmalerei im Alpenraum.

Das dazugehörige Museum zeigt die Forschungsergebnisse und Funde der archäologischen Grabungen und dokumentiert die Geschichte von Naturns und Prokulus von der Spätantike über das Frühmittelalter bis hin zur Gotik und der Zeit der Pest im 17. Jh.

> Öffnungszeiten

05.04. – 30.10.2022*

Di/Do/So
und feiertags

10.00 – 12.30 Uhr

14.30 – 17.30 Uhr

> Info

T +39 0473 673 139

prokuluseum@naturns.eu

www.prokulus.org

📍 St. Prokulus Kirche
und Museum





Sichere Ernte:
Hagelversicherung
bei deiner
Raiffeisenkasse vor Ort

g e m e i n s a m . s t ä r k e r

Frost, Hagel, Sturmschäden – die Hagelversicherung schützt, wofür du arbeitest, wovon du lebst. Und im Ernstfall ist es die zuverlässige und unkomplizierte Schadensabwicklung, die schnell wieder für Schönwetter sorgt. Reden wir drüber.
www.raiffeisen.it



Raiffeisen

Raiffeisenkasse Untervinschgau
g e m e i n s a m . s t ä r k e r